geigenpreife: bie eintpalitige Beitigelte ober beren Raum Gente und Regierungebegiet Dieftaben für Aubrife und Sine Angegen 10 Pf., für Gefchaftnangeigen 15 Ef., alle unberen gen Ungeigen 10 Gl. 3m Mellamenteil: bie gweilpaltige aus Cable und Reglerungebegirt Winsbaben 40 Gl.

Wiesbadener

Bezugspreis : In Wirsbaben frei ius hans gebracht monntlich 60 Di., viertelichtlich Mt. 1.80, burd unfere auswärtigen Filialen ins hand gebracht, menallich 60 Di., viertelichtlich Mt. 1.80, burch bie Bob bezigm menallich 60 Di., viertelichtlich Mt. 1.78 ohne Sehrägelb. Der Generalangeiger erichein isglich mittags mit Aufunden ber Sonne und Feiertage.

General Anzeiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Sauptgefchafteftelle und Redaftion : Mauritineftrage S.

Mr. 191.

Camstag, Den 15. Auguft 1908.

23. Jahrgang.

Die gefamte Camstagonummer 8 Ceiten 1. . 12 Ceiten 2. Musgabe umfaßt 20 Ceiten.

Fernfprecher 199 u. 819.

Binterbliebenenversicherung.

Mas dem vielleicht noch im laufenden Monate gur Beröffentlidning gelangenden Finalabidilug der Reichshauptfaffe auf Das Johr 1907 wird man auch erfennen fonnen, wieviele Millionen Mart dem durch das felltarifgefet bom Jahre 1902 gefchaffenen Sinterbliebenen - Berficherungsfonds Bugefuhrt worden find. Es wird fich um eine gans beträchtliche Zahl von Millionen han-deln, was umso erfreulicher ist, als der Jands ja dazu bestimmt ist, die Durchführung ber in die Wege geleiteten Arbeiternitmen- und Baifenverficherung au fordern. Befanntlich werden gu feiner Auffüllung bie Mehreinnahmen aus gewissen landwirtichaftliden Böllen gegenüber den Erträgen befinnter im Gefete festgelegter früherer Jahre benutt. Diese Mehreinnahmen follen auch fpater nach Einführung bes betrefenden Gefetes für die Arbeiterwittven- u. Baifenversicherung Bermendung finden. Much diefe Anordnung erleichtert ficherlich die Durchführung des neuen Arbeiterverficherungszweiges.

Tropdem wird man ichwerlich umbin tonnen, die bisberigen Beftimmungen über die finangiellen Grundlagen ber neuen Berficherung einer Ergänzung zu unterziehen. Auch wird man schwerlich in der Annahme sehl-gehen, daß bei den bisherigen Borbereitun-gen für die Witwen- und Waisenversicherung diefe Frage an ben guftandigen Stellen eingebenden Erwägungen unterzogen ist. Während nämlich für das Jahr 1907 viele Mill. Mark in den Hinterbliebenen-Versicherungsfonds fliegen werden, hatte das Jahr 1906, in dem doch auch ichon der neue Bolltarif in Befrung war, nach der gleichen Richtung gar fein Ergebnis gebracht.

Der Finalabichluß der Reichshauptfasse für das letztgenannte Jahr verzeichnet nicht einen Pfennig, der in den Fonds abgeführt verden konnte, weil eben keine Mehretunahmen ber eben bezeichneten Art in die Reichstaffe gefloffen waren, Erst mit dem Abschluß für 1907 wird also der Fonds begrundet werden. Was aber 1906 und 1907 passert ist, kann sich in der Folgezeit wiederden. Ja es ist bei dem schwankenden Cha-

schaftlichen Böllen, bei denen die heimischen, 1 doch recht berichieden ausfallenden Eknteergebnisse jedes Jahres die enticheidende Rolle spielen, ziemlich sicher, daß sich die für die Hinterbliebenenbersicherung vorbehalte-nen Mehreinnahmen recht oft beträchtlich verschieden bon einander gestalten werden.

Es liegt auf der Sand, daß man mit den in Rede ftebenben Bestimmungen des Bolltarifgefetes nur fo lange auskommen fann, als es fich lediglich um die Anfamm. lung des Sinterbliebenenversicherungsfonds handelt, der, ob er regelmäßig oder unregelmagig angesammelt ist, nur mit feinem am borhandenen Gesamtbestande bem neuen Bersicherungszweige zu Gute kommen ioll. Anders aber gestaltet sich die Sachlage, sobald es sich darum handeln würde, die jährlichen Erträge nach dem Inslehentreten des Gesehes über die Witwen und Waisendersicherung für diese nutbar zu maden. Dabei fann unmöglich auf die Dauer mit Einnahmen gerechnet werden, die so schwankender Natur sind, wie die Wehrer-träge aus den landwirtschaftlichen Böllen.

Man wird deshalb gut tun, fich darauf einzurichten, daß die betreffenden Bestim-mungen des Zolltarifgesetzes einer Erganzung unterzogen werben, die jelbitveritandlich materiell an bem Billen ber bamgligen Geseingeber michts andern, aber doch Fürforge bafür treffen wird, daß nicht ichwantende, von einander recht ftart abweichende Gummen, fondern möglichft gleichbleibende, bezw. ftetig dem Bedürfnis entsprechende, fteigende Betrage bom Reiche beigefieuert werden. Eine folche Regelung wird ficherlich, ba fie Buftanbefommen der Arbeiterwitmenund Baifenversicherung nur fordern fann, überall auf Buftimmung ftogen.

Politifche Tagesüberficht. Begegnung Raifer Wilhelms mit bem Baren.

Monarchenbegegnungen und fein Ende. Jett verdichten sich wieder die Meldungen über eine in nächster Zeit stattfindende Begegnung swiften Kaifer Bilbelm und bem garen. Bie der Betersburger Korreipondent des "B. T." aus angeblich tompetenter Quelle erfahrt, findet gur Feitsetzung bes Beitpunktes gur Busammentunft Raifer

Wilhelms mit dem Jaren gegenwärtig ein | den, als fei diefer mit finangpolitischen Ab-Briefwechsel zwischen beiden Monarchen statt, der noch nicht abgeschlossen ift, den Befuch jeboch bereits in ficherem Lichte ericheinen lößt. Der Bar beabsichtigte anfanglich, Raifer Franz Joseph in Wien gu befuchen und ihm bei diefer Gelegenheit feine perfonlichen Bliidwüniche jum Regierungsjubilaum auszusprechen. Diejem Befuch follte die Zufammenfunft bes Baren mit Raifer Billelm borbergeben. Diefer mit Raifer Wilhelm borbergeben. Befuch des Baren in Wien, fowie die Befuche Frangofischer und italienticher Staatsmanner wurden für biefen Berbft definitio auf. gegeben. Die Zarenfamilie reift auf ihrer Bacht am 29. August jum dritten Male nach ben finnifden Scharen. Alebald nach feiner Abreise dürfte die Zusammenkunft mit Kai-ier Wilhelm wahrscheinlich vor Abo stattfinden-

Bestimmungen über die Ronfurreng. flaufel.

Ueber eine Ginichrantung der Beitimmungen fiber die Konfurrengklaufel hat die Regierung in den legten Bochen Erhe-bungen in der Sandels- und Kaufmannswelt und den Sandelstammern auftellen laffen. Bu ber Frage liegt jeht umfaffendes Material bor. Die Regierung glaubt als Mitethveg folgende Borichloge als Unterlage für eine Reform benutzen zu können. Die Konkurrenzklaufel ist ungiltig, wenn ber Angestellte weniger als 3000 A. Jahrebeinkommen hat. Der Zeitraum, für den eine Konkurrenzklaufel vereindart werden dark. barf ein Jahr niemals überschreiten. Als Bertragsftrafe barf höchftens die Balfte bes Cabreseinfommens vereinbart merben. Bei Lehrlingen ift bie Konfurrengflaufel ungulaffig: dem Bringipal fteben aus der Ronfurrengflausel Ansprüche nur soweit zu, als ibm ber Angestellte nachweisbar burch Berlebung bes Konfurrengberbotes einen Scha-ben gugefligt hat. Die lebte Beftimmung hat allerdings vielfache Gegner gefunden, doch glaubt die Regierung bei einer Reform ber Bestimmungen im Intereffe ber Arbeit. nehmer verlangen gu muffen, daß ein Schaben auch wirklich nachgewiesen wird.

Gine geplante Zeitungogrundung bes Grafen Bitte.

Der furge Aufenthalt des chemaligen ruffifden Minifterprafibenten Graf Bit. te in Berlin auf der Durchreise gu feinem

fichten berfnüpft gemien. Das ift bei Der gegenwartigen Stellung Bittes nicht angunehmen- Bielmehr verlautet, Graf Bitte habe gurgeit ein lebhaftes Intereffe an der Grindung einer wirflich großen Beitung in Rugland. Richt um hier-für finanzielle Mittel zu ichaffen, sondern um fördernde Berbindungen für das ge-plante Blatt anzufnüpfen, babe Graf Bitte mit ihm befreundeten Rreifen verhandelt. Der Gebante au diefer Zeitungsgründung fei gefordert worden durch das raiche Aufbliiben der Breffe in der Türfei, wie es bei deren wolitischer Umwälzung nicht einmal bei Einführung ber Berfaffung in England beobachtet werden fonnte. - Der Bestätig. ung diefer Bermutungen bedarf es mohl

Parteinahme Frankreiche für Abdul Afis.

In welcher Beife man in Frankreich für die Gache des Abbul Alis Stimmung du machen fucht, geht deutlich aus den Meldungen hervor, welche die in Maroffo verteilten Conderberichterstatter des Temps Diefem Blatte ichiden. Die erfte biefer Delbingen ist bon einem Berichterstatter, der den Zug nach Süden in der Mahalla des Abdul Asis mitmacht, und bom L. August aus Sidi-Mejoud bei Mechra-el-Anidlat batiert. Danach wäre ein Angebot der Tadla, fich mit 1000 Mann bem afififden Beerhaufen anguichließen, abgelehnt worden mit der Bei-lung, die Tadla follten ihr Gebiet gegen einen möglichen Ueberfall verteidigen. Alle Stämme, burd beren Gebiet er gezogen ware, batten dem Gultan den beften Emp-fang bereitet. Wenn bie Berhandlungen su einem Abichluß führen würden, fo tonnte ber Sultan feinen Marich nach Marrateich in gerader Richtung mitten durch das Gebiet ber Rehamma fortseten. Berichwiegen ift also bier ber mabre Grund, aus bem Abbul Afis bon feiner urfprünglichen Marichroute abgewichen ist, die mehrmalige Riederlage der Schraghna durch hafidische Truppen. Man winicht also in Frankreich — der Tembs vertritt ja die Meinung der maßgebenden Maroffo-Bolitifer -- der Cache des Abdul Asis den Sieg, und man sucht fin auf jede mögliche Weise zu fördern. Man fragt sich nur innner wieder, wie das mit der amtlich verkindeten Neutralität in dem Kuraufenthalt ist vielsach so gedeutet wor- Thronstreit in Einklang zu bringen ift.

Rundum den Kochbrunnen.

taffer gerade der Ertrage aus den landwirt-

Biesbabener Streifzüge.

d Bon Baterloo bis Biesbaben. Alte Achtunbachtziger. — Ein Delb bon anno 70. — "Morgen ist Kerb!" Die massausichen Barben. — Der Beinkongreß in Eltbille. — Ein Best am Rhein. — Rheingauer Beine.

Und Jupiter pluvins, ber unentbehrliche nathologische Wassergreis seber Medaftion, hatte bed fein Einsehen. Das golbene Mainz und das siebliche Wiesbaden verloren viel von ihrer neditionellen Schonbeit burd bie tonftante ebbeit ber Schlenienöffner im hochiommer-

den Eumulus. Nichtsbestoweniger ließen sich weiere Rassauer feine Schwachbeit verspüren. Sinden die Bäter dei Woterloo und Wörth in Wasser, so sollten die Enkel im Wasser ihr undertjädriges Jubelsest feiern.

"Bei ich on em Wetter fann jeder det eiter n", wußte der joviale Oberst der Set au trössen. Die Aunst, dei sorigestem unmungmerdendem Bindsdenregen, zieste an mere, lebrien und die hier wird die Bezeichung wowillfürlich doppelsunig – Rassauer". Inngen, wie die Alten! Und gerode an deteranen der Achtundachtziger sonnie man wass Friede und Ausbauer bewundern, daß es siel Arijche und Ausbauer bewundern, daß es ne belle. Frende war. Da icharten fich die Kameroben von Siebzig" und die "jungen eine von beute" um die Inorrigen Zeugen zwiederrausichter Kämpfe. Da war der Stickde Johann Jeug aus Langenbern-ch, ber 1848 ben Bug nach Schleswig-Sol-ein mitgemacht und bie Unterbrudung bes ofiden Aufftanbes 1849 erlebt bot. Da mußte olte Lubwig Giebermann aus Erbenim Edleswig Solfteiner Ariegserinnerungustramen, ebensowie die beiden Bies-einer, Kangleirat Reicard und Brief-ger a. D. Krumm, die es fich nicht nehmen ten, Schulter an Schulter in Reih und Glied

bie Mainger Barabe mitzumachen. Auch ein "Siebziger" war unter ihnen, bessen Brust neben ber Jestmebaille bas ichwarze Krenz von Eisen schmucke; es war ber Burg-Untervissier bes Prinzen Friedrich zu Solins-Braunfels, Wilhelm Schwalbend, ber sich unter bem hefrigften Rugelregen feinen Belbenorben holte.

Es war om 1. September - fo wirb von ibm in ber Regimentsgeschichte berichtet -als er mit feinem Regiment bes Rachmittags gegen bie aus Det ausbrechenben frangogegen ble aus Deep ausbremenden franzo-lischen Truppen vorging. Bon Floing er-ichallte das Gesecht besinger herauf und von den Höhen von St. Menges donnerten die Batterien, da rückten östlich des Fleigneuz-Baches Kolonnen heran — das 6. Regiment ber 19. Brigabe, Die Weftpreugen. entwidelte fich in bem jest aufs Starffte ent-brannten feindlichen Gewehrfeuer links bei 1. Kompagnie ber 88er. Bei Aurudichassen bes soson in der Rate der Kommandenes kürzten in der Rahe der Kompagnie die beidem Träger getrossen wiedes. Mustetier Schwalbach ben größe der Flowert auf und schaftle

Worten ber alten Krieger unter Raffans Lieber" ber Mit- und Rachvelt überliefert, Sahnen lauschte, für ben mochte freilich bie von benen fein späterer herausgeber lagt: Ungunft bes Wetters wenig ausmachen. Des lautet Alles nun und ichun.

Unbers mag bie Sache inbeffen bei fo pielen hoffnurgsfreudigen Biesbobener Serzen stehen, bie schon langst ber "Summericher Lerb" ober einer ber amölf übrigen Kirdweibseste bes bevorstehenden Sonntags entgegen-"pupperten".

"Rerb!" fagte bas Birreche mit verfcmistem Augengwintern und er finbet Berftanbnis. "Rerb!" Dit biefem Baubermort erobert ber Rononier bie lette Berglammer feiner Liebften, unmittelbar por bem Dlanover. Die lanblichen namittelbar vor dem Manover. Die landtichen Freuden der Archweih haben von jeher eine jolche magnetische Archt auf die "Stadtseut" ausgeübt. daß man sich längt daran gewöhnt bat, in seinsinniger Weise zwischen "Bor- und Nachkerd" zu unterscheiden. Hat man Oftern im Schnee und Bingsten im Wolfenbruch geseiert — noch ist Bolen nicht verloren, denn die Errh winst mit ihrer überichäumenden Lebens-Kerb wintt mit ihrer überschäumenden Lebens-luft. Für den Mattialen ift die Kerb der "Andrejemarkt bes Commers". Und wenn im Degember der Apostel aller Berliebten den flei-Schwalbach iprang sofort auf und ichafte mit Hilbe des Regimentsadjutanten den Eberft von Wabern un Kugelrogen zurück nach dem Verbondsplat, wo er rasch verburden und so dem Verbondsplat, wo er rasch verburden und so den Kugelrogen zurück nacht dem Mücken Iode gerettet wurde. Bei dem Rückmarsch erhelt Schwalbach wie auch der Oberft nochmals einen leichten Streissiche, Bei der Ankunft in seiner Kompagnie sand Schwalbach alles in tiefer Araner; desden war der sehr beliebte Kompagnieckes v. Webel, von einer Augelsche karen der Araner der getroffen, gefallen. Rum zweiten Rale eilte nun Schwalbach in die Heurellichen Rale eilte nun Schwalbach in die Heurellichen Rale eilte nun Schwalbach in die Heurelliche den Kraimen und botte im Berein mit andern auch den toten Saudtmann zurück. Wen zweiten Rale in und der tras Aranbeiten Arteil von Berusten Eckelent im Traum Ehstehen der Verschung zu Kerd in Erzüllung zu geben. Im Allegemder der Leinen Kale seinen kann sehre war der sehre kann der sehre führe kann der sehre und der sehre. Mu die Kerd in der Aranbeiten der kunkbote, die und dan son dem auflausschen war der her Alposten der Alposten im Traum Englench der Araner der der Aranbeit der führ man siehe Sauten der geneus der führen Stere Annen, beim Walfellung zu geben. Im Allegemder der Aposten im Walfellung zu geben. Im Allegemder der Aposten im Erzüllung zu geben. Im Allegemder leben der Alposten im Walfellung zu geben. Im Allegemder der Aposten im Erzüllung zu geben. Im Allegemder leben fletigen in Walfellung zu geben. Im Allegemder der Aposten im Erzüllung zu geben. Im Allegemder ker Aposten im Erzüllung zu geben. Im Allegemder leben fletigen in Walfellung zu geben. Im Allegemder leben fletigen in Walfell

Was er und sie tat singen tun. Und schließen tat's mit da und ja Und sonstiger Allotria!"

Wenn Reim noch unter ben Lebemben manbeln und orgeln wurde, batte er ficher jest fein allerneueftes Lieb vom verregneten Sommer 1908" angestimmt. Unter folden Umftanben burften auch morgen unfere Rachbarn im Rheingau wenig erbaut fein, ift es boch immerhim peinlich, wenn fogar ein Beinkongreß an Baffer werben foll. Umjomehr aber, als Elt-ville ein Fest am Rhein vorbereitet bat, wie es glangender in diesem Rohmen nicht gedacht i werden dürfte. Am meisten versprechen fich die Weinsenner noch von der "großen Koltprobe naturreiner Weine", bei der eiwa 100 der edel-sten Gewächse Revue passieren sollen. Unter dem Namen "Bein" gehen freisich hentautage viele Millionen Polochen ind Land,

benen man nicht immer an ber Grifette aliad Bifitentarte anficht, wes "Geiftes Rinber" fie find. Und fobiel Rofenamen bie Wabe bes Beingotts Bachus auch baben mag, Spott mußten fich weniger eimvandfreie Jahrgange und Bogen gefallen laffen. Suche jeber bas befte Teil aus!

Bie oft bon Dichtern bell befungen, Wie oft bon Spottern frech gefdmabt, Die manches Lieb ift bir erflungen, Das in Meonen nicht vergebt. Bie oft gemischt, gepanticht, verborben, Doch auch, wie oft bon ebler Urt Saft bu bir einen Ruf erworben, Dast die einen Kuf einvorden, Der dich vor'm Untergang bewahrt. Man gab dir tausenderlei Namen, Bald "Lausertrant", dald "Rebendlut", Wenn Kenner still zusammenkamen, Nald "Himmelsgabe", Wannesmut" Man nennt dich "König", "Freudenspender", "Allüberwinder", "Meinesgoso", Man preist dich "Restar", "Sorgenwender".

Aleine politifche Radrichten.

- Bereinigte Staaten und Japan. Die Gefete betr. den Batent., Barenzeichen und Gebrauchemufterichut, jowie den Schut bes literarischen und funft. lerifchen Urheberrechts werben binnen furgem nach japanischem Borbilde in Rorea in Rraft treten. Dies ift bas Ergebnis ber Abfommen swifden den Bereinigten Stag. ten und Japan. Die Gefege zeigen eine weitere Festigung des japanischen Protetterates liber Rorea.

Die deutsche Handelsschiffahrt.

Die mit dem Abflauen der Sochfonjunttur eingetretene Ungunft der wirtidjaftlichen Berhaltniffe hat auch die beutime San. delsich iffahrt nicht unberührt gelaffen. Die im Bergleich jum Borjabre ungunftige Geichöftslage murbe, wie in dem fürglich erichienenen gehnten Jahrgang des "Rautieus", Jahrbuch für Deutschlands Geeintereffen, ausgeführt wird, hauptfächlich veranlagt burch die ichweren finanziellen Ericuitterungen in Rordamerifa, ferner burch eine allgemeine Ueberpraduftion an Schiffen. durch die bedeutende Berfeuerung der Befriebe infolge erhöhter Roblenpreife und erhöhter Löhne und ichlieftlich durch die vielen und großen Arbeiterbewegungen, deren erfolgreiche Befampfung ftarfe Beeintrachtigung des Berfehrs und bedeutende Un-fosten zur Folge hatte. Die geoßen Greifs der Hafenarbeiter in Hamburg, Rotlerdam, Antwerpen und Remport, fowie der Geemannsitreif, der fich auf fast alle Deutigien Seeftadte eritredte, batten das eine gemeiniant, bag fie von fogialdemofratifchen Mgi tatoren ins Beben gerufen murden, die einer internationalen, feftgeichloffenen Orga. nisation angehören. Als natürliche Folge ftellte sich der Zusammenschluß der Arbeitgeber heraus, der, 1906 begründet, zu anfang bes Jahres 1908 in einer Konfereng gu London Bertreter aller größeren Reederverbande ber Belt gufammenführte.

Die deutsche Handelsichiffahrt ift beute, wenn man von der großen Bahl fleinerer Reedereien absieht, hauptfachlich vertreten burch die Samburg. Amerita. 21. nie, ben Rordbeutiden Llond und die Deutsche Dampfichiffahrisgefellichaft Banfa. Die brei Gefellichaften verfügen liber eine Gesamttonage von nabezu 1,8 Mil-lionen Tonnen, wovon 824 000 To. auf die Samburg-Amerifa-Linie und 780 000 Zo. auf den Rordbeutichen Blond fallen, und fie repräjentieren ein Aftienfabital von 275 Willionen Mark, wobon die beiden großen Gefellicatten je 125 Millionen Mart beitsen, 3bnen fteben 9 größere Gefellichaften britiicher Rationalität und 2 französische Tampferfirmen gegenüber. Die beiden letferen, die Meffageries Maritimes und die Compagnie Generale Transatlantique, verfligen fiber 550 000 Brutto-Regifter-Lonnen und 55 Mill. Mart Aftientapital - bleiben alfo weit binter ben brei führenden dentichen Gesellichaften gurad. Unter den engli. iden Grobreedereien, über deren Aftienfavital vielfad, Ungewißbeit berricht, haben Britisch India mit 455 000 Beutto-Register-Tonnen und Beninfular and Criental Company mit 414 000 Zonnen die Rub-

Beibe gufammen übertreffen alfo bereits jede der beiden großen deutschen Gefellichaften. Es folgen Bhite Star mit 350 000, A. Solt and Co. mit 341 000, Elbers. Dempfter and Co. mit 332 000, Gilermans Lines mit 307 000, Union-Caftle-Line mit 260 000, Lenland Line mit 248 000 und Cunard Steamfhip Company mit 241 000 To. Alle zusammen reprosentieren eine Tonnage bon nahegu 3 Millionen To., und ibr Aftienkapital Surfle dem der brei beut-

ichen Gefellichaften mindeftens gleichfommen. Unter diefen Umitanden muß es einleuchten, daß eine friftifche oder auch pur ungunftige Birticaftslage ber deutichen Sandelsichtfianet unbequemer und gefährlicher werden fann, als der englischen, da sich die ungunftigen Berhältnisse auf einen größeren Kreis von Unternehmungen verteilen. Um so erfreulicher muß es berühren, daß die deutschen Gesellich aften, die ganz auf eigenen Füßen ste-hen, den schlimmsten Teil der fritischen Beriode berhältnismäßig gut überftanden haben und danf ihrer gejunden, durchaus foliben Grundlage den fommenden Greigniffen ohne jede Beforgnis entgegenfeben fonnen.

Menes aus aller Welt.

Erplobierter Ballon. In ber frangofifd-englifden Ausstellung in London explodierte ber Ballon eines amerifanifden Meronauten bei ber Gosfüllung. Die Bobl ber Berungludien ift noch unbeignnt. Es heißt, bag zwei Bersonen getotet und verschiebene verlegt worben find. Die Gehnfucht nach ber Beimat. Gin chemaliger Canitats-Unteroffizier aus Botsbam trof aus Baris fommend in Trier ein. Er wollte in ber Frembe fein Glud verluchen, fand es aber nicht. Auf ben Tob erfrantt, befand er

fich monatelang in Kranfenhauspflege, Dbgleich er noch nicht bergeftellt ift, lieg ihm bie Gebner noch nicht bergettellt itt, ließ ihm die Schi-jucht nach der Heimat keine Ruhe mehr. Die deutsche Gesandrschaft in Baris gewährte ihm die erforderlichen Barmittel für eine Bahnsahrt bis Sierd. Das Bürgermeisteramt Sierd be-förberte den Kranken weiter nach Trier, wo ihm ein Unterkommen und auch eine Unter-ktübung zur Weiterreife zuteil wurde. Ueberfallener Krasswagensührer. In Mün-

den wurde nachts ber Chauffeur einer Auto-mobisbroichie nach bem Borort Ramersborf genobedrochte nach dem Sotort Rameissolt gerufen, und bort von seinen Jahrgäften, zwei gur gekleibeten jungen Männern, vlöhlich meuchlings übersallen. Der eine warf ihm eine Lederschlinge um den Dals, der andere hieb mit einem Schlogring auf ihn ein. Der Chauffeur toppte ab und sprang hilferufend vom Wagen, die Räuber hinter ihm drein. Sie verfolgten den fliebenben Chauffeur und batten es offenbar auf feine Tageseinnahme abgeschen. Erft als hilfe fam, ließen die Räuber von ihrem Opfer ab. Der Chauffeur ift fcwer verlest, bie Rauber

Lobnherabjegung. Unter ber Arbeiterichaft bes Bochumer Bereins berricht infolge ber in ben meiften Betrieben vorgenommenen 10-15progentigen Cobnfürsung Erregung, besonbers, weil ber Lobnherabiehung Die Befanntgabe einer 15prozentigen Dibibenbe voranging. mehreren Berfamulungen wurde gegen bas Borgeben ber Bermaltung lebhaft protestiert und eine entsprechende Resolution an die Direttion

Bennft berborbenen Bleifches. Die Gefamtsohl ber in ben Gemeinben Lemsborf und Groß-OtterBleben bei Maobeburg infolge Genufies perborbenen Rleifches Erfranften belauft fich

Den feiert bich als "Gottesgabe", Mon feiert bich als "Gottesgabe", Alls "Göttersait" und "Benertrant". Nacht bich sum "Dottor", ichapt als "Labe" Den "Balsam" und zollt Bacchus Dank. Allein — man hat auch andere Borte, Die man dir in dem Stammbuch ichreibt,

Wenn bei 'ner miferablen Gotte Gid ein Rrafehler mal belneipt. giplit man woot "Dammreißer" und "Dreimannerfrant", Und mancher Schwäher ober Seber Bird bei dem blogen Anblid frant. Als "Radenpuper", "Scheldewoffer", "Strumpfitopper", "Effig" und "Laxang" Schwächt beinen Rut der grimme Haffer Jerpflüdend beinen Auhmestrang. "Bos der Barteien Gunft und haffen "Schrankt dein Charafterbild" – v — Wein! 3ch aber will bich leben laffen

"Grambericheucher", "himmelsfolb"

Ich aber will dich ieben lassen
In Landsmann, Sonnenkind vom Rhein.
In Landsmann, Sonnenkind vom Rhein.
Ich weiß mir redumgrünte Lauben
Bo Spinnwed sich um Flaschen rankt,
Wo man für dieses Gold der Lrouben
Dem Schöpfer solcher Lage dankt.
Ich weiß im Rheingau liebe Ecken
Ta perkt's im Glas wie ein Gedicht
Und wer mir ichmäht dies Erdensledchen,
Schenkt "Grüneberger" solchem Wicht.
Ich sobe mir des Rheins Juwelen
Binkt Bacchus von dem bollen Faß
Will ich sein Schmeichelwort verhehlen!
Brost! — In vino veritas!

Till vom Taunus,

3id:3ad.

Bolfstage in ber Rlinger-Ausstellung. Aehnlich wie bei ben fruberen Commer-Mustellungen des Frankfurier Kunftvereins (Jung-hofftr. 8) find auch für die Klinger-Ausstellung Nachmittage geschaffen worden, an benen, um weiten Kreifen die Besichtigung ber Ausstellung au ermöglichen, ber Eintrittspreis auf 20 dibei borberigem Begug ber Eintrittskarten burch ben Ausschung für Bolfsvorleiungen, Gifttrahe 32, und feine Rilialen fogar auf 15 d) herahgesetht worben ift. Der erste biefer jog. Bollstage" wird Sonntag, 23. August, nach-mittogs von 114-6 Uhr, stattfinden; ihm

werben fich Conntag, 30. Anguft und bie Gep-

tember. Conntage anreiben.

= Gin romifder Schlemmer im Grabe, 3m Berner Bund wird bon intereffanten romiichen Funden auf bem Gebiete ber Stadt Bern berichtet. Es murben Tongefage wie Rruge. Teller, Ampeln ufw. jutage geforbert, bie nicht nur in fünftlerifcher hinficht hervorragend find, fonbern auch bie Romen ihrer Schöpfer, gallorömischer Handwertsmeister, ber Rachwelt römigher Sandwertsmeister, der Radwelt überliefern. Besonders interessante Junde machte man in einem Grade, das nicht wie die sonstigen aus der Römerzeit stammenden Gröder ein Brandgad ist, sondern in dem die sübrigens noch gut erhaltenel Leiche nach heutiger Sitte begraden war. "Um sie herum", so ersählt der Berichterstatter, "sand man nun solgende Gegenstände: am Scheitel lag eine völligen gende Gegenstande: am Scheitel lag eine doulig intafte Blatte ans terra sigillata, dom Meister Lucinus Innstwoll gesormt; darin standen zwei Becher, einer and roter Tonerde mit Relief-barstellungen, Delphinen und Schildfröten, der andere aus feinem mattweißen Glas; es mögen wohl die Lieblingsbecher des Berstorbenen ge-wesen sein. Neben der Platte lag eine ziem-lich tiefe Schüssel- und wos war darin? Eine Spanisersel und ein gestratener Safin! Natür-Spanferfel und ein gebratener Dahn! Ratur-lich find es jeht nur noch bie Anochen biefer ichmadhaiten Tiere, bie man porfant, aber fie find ba und mit aller Deutlichfeit bestimmbar. Die gleichen Anodenreste fanden fich übrigens auch in ber querst erwähnten Platte, in zwei flachen Tellern, die an der anderen Seite bes Ropfes lagen, und in feche abnlichen zu Füßen der Leiche Die Gruppe war eingefast von fieben Blaiden aus buntelgrunem Glas in perdiebenen Formen und unter bem rechten Anicgelewt enblich lag noch eine flache Schale aus ebewiolchem Glaje, Sollten biefe Flaichen wirklich leer geweien fein? Ich glaube, es ist tein allaugefahrlicher Analogieichluß, wenn ich annehme, fie feien mit ben Lieblingsgetranten bes viellieben Toten gefüllt gewesen. Benn man ihm ein Spanferfel und einen gebratenen Sahn - man fann aus ben Anochen nachweijen, bag er wirflich gebraten mar - ins Grab mitgab, fo frage ich jeben urteilsfähigen Menicen: war bas ein Schlemmer ober nicht? Einem Abstinenten wird man boch feine Hafchen mit ins Grab geben und einem Begetarier feine Spanferfel!

auf 200. Bum Teil find die Erfrankungen recht ichwerer Ratur, boch hoffen die Merate, alle Er-frankten am Leben au erhalten. Die Batienten find größtenteils Fabritarbeiter, Die von einem Schlachter Bodelfleijd sum Frühftud tauften. Cholera. Gine Cholera-Epidemie am mittleren Dangtfee wutet besonders ftarf in Danfau.

Much unter ben Guropaern find gabireiche Etfranfungen porgefommen.

lleberraichenbe Schlugberteilung. Das Ronfurgoerfahren über ben Rachlag bes Rommergienrats Ruboff Aufhorn in Dresben, ber fic in einem Berliner Botel erichog, bat ein Mutfeben erregendes Ergebnis gebabt. Bei ber Schlugverteilung waren 1087 000 & Forberungen zu berudfichtigen, während der Moffebestand, von dem noch bas Gläubiger-Auschuß-Honorar zu fürzen war, nur 18900 & be-

Berbrechen an einem Schuler. Die Leiche bes feit 6 Bochen in Gleiwig bermißten 9jahrigen Schülers Bigorfa murbe mit Merfmalen eines Berbrechens aufgefunden.

Streif ber Rieter. Muf ber Berft "Butfan" in Stettin nahm berjuchsweise wieder ber gu-gelaffene Drittel ber Arbeiterichaft, etwa 2000, bie Arbeit auf. Bon ben organisierten Rietern ift niemand ericbienen, bagegen melbeten fich etwa 80 Richtorganifierte gur Arbeit.

Barfebal-Ballon, Der neue BarjepalBallon ber Motor-Luftichiff-Studien-Gefellichaft bar Freitag fruh eine Sabrt bon 234 Stunden rund um Berlin gemacht. Um 6 Uhr 15 Min erhob fich bas Luitidiff bom Tegeler Schiegplag unb ging über Bantom, Beigenfee und Stralou nad Chericonweibe, bon hier nach bem Zempel-hofer Belbe über Friedenan, Steglig, Grofilichterfelbe, Bablenborf und Bannfee nod Aufitiegort gurud, wo um 9 Uhr eine glatte Lanbung erfolgte.

Quer durch Wiesbaden.

Biesbaden, 15. Muguit

. Berjonalie. Der Rreisiefretar bes Landfreifes Biesbaben, Rangleirat Gdrbter, ift jum Rechnungerat ernannt worben.

* Bon ber Bonifatiusfirche. Rapfan Menges von Rudesheim wurde mit 16. Ceptember an die Bonifatiusfirche hier berfest. Die Mitglieder des Rathol. Gejellenvereins in Riidesheim veranftalteten hente ihrem icheibenden Brafes eine Abidneds-

feier. Bferde-Unfall, Beute morgen gegen 8 Uhr fturgte in der Mauergaffe auf glatten Asphalt das Bferd bes Badermeisters Schupp bon der Sochstättenstraße. Erft als man dem Tiere mehrere Deden untergeichoben hatte, war dabielbe wieder auf

die Beine zu bringen.

* Münchener Sanger in Biesbaben, Um Dienstog bormittag 10.17 Uhr trifft ber Arbeiter-Gesangverein "Laffallia"-München, in ber Starle bon ca. 150 Bersonen, zum Besuche bes Arbeiter-Wesangbereites "freundich aft" bierfelbit ein. Der Berein verfügt gurgeit über eine aftibe Cangericar von ca. 120 Mann.

* Jugenbipiele bor 160 Jahren. Bie befannt bat bie Biesbabener Regierung fürglich bebergigenswerte Unordnungen über bie berung bes Bolfe. und Jugenbipiels unter Auf ficht und Unleitung ber Lehrer erlaffen. Es if nun eine wahre Freude, in ben verichiebenften Orien Raffaus bas baraufhin erfolgte Erwa-chen ber Spielluft zu verfolgen. Bor anberthalb Jahrhunderten freilich mar es anders, ba er-ließ, es war 1749, ber Ober-Ants. Ronittorial-Ronbent ju Biesbaben noch folgenbe Berordnung: ... Ils wirb be-nen Eliern bei 3 Gulben Straf bierburch ernftich angebeutet, ihre Rinber bom bato an gu daufe su behalten und felbige auf die Werktage fleißiger gur Schule und nach beren Enbigun-gum Bernen und allenfalls auch gur Arbeit. an Conn-, Geft- und Beierlagen aber gur Rirche und Ratechismuslehre, nach beren Enbigung aber jur Leiung geiftlicher und erbautider Bucher an-, bergestalten von benen Strafen und publifen Liaben ber Stadt abzuhalten und leibigen nicht auf eine mehr als beibnische Art als wie die ungebundenen Ralber, auf benen Straßen und Gaffen ju manniglicher Aerger-nis und Berdruß herumlaufen ju lassen Wenn die Eltern bierfaro biergegen peccieren und ihre Kinder auf Gaffen und Straßen ferner berumlaufen faffen werben, foll man felbige nicht nur mit Strafe belegen und baran exequieren, fonbern bemnachft auch ibre ungejogenen Rinder burch befondere ex officio hieru beftellte Leute bon benen Gaffen und Gtrahen hinweg und nach Sauje treiben und reib-pen hinweg und nach Sauje treiben und resp-peisichen und, im Falle selbige sich dagegen-sehen würden, durch die Landmilig auffangen und auf die Bache bringen, weiterhin Tags barauf entweder in der Schule oder dem Be-fund nach auf das Nathaus subren und publig: burd ben Brageptor ober ben Umisbiener in eine Futtertonne fpannen und barinnen mit ben Ruthen berbe faftigieren laffen." man ben boch etwas humaner und vernünftiger über bie Rotwenbigleit ber Jugenbipiele.

* Wiesbabener 'Ausstellung 1909.

Die Röniglichen Brunnenverwaltungen ber Zaunusbader Ems, Fachingen, Langenichwalbach, Chlangenbad, Rieber-Gelters, Ober-Gelters etc. haben eine Rollettivaus-ftellung angemeldet, welche berufen fein dürfte, einen der Glanspunkte der Ausstel-lung zu bilden. Gin geräumiger Pavillon im Freien soll die Quellenprodukte sämt-licher genannter Bäder vereinen und durch fäufliche Abgabe berfelben foll bem Bublifum Gelegenheit gegeben werben, fich von ihrer Borgiglichfeit gu überzeugen. Auch von ben Raffauiden Gewerbeichulen ift eine ihrer Bedeutung entiprechende Beteiligung

lung zeigen, daß fie auch jest noch vorbildlich mirten. Die Innung der Beruden. mader und Frifeure in Biesbaden beabfichtigt, fich an ber Ausftellung mit einer das neuefte und iconfte auf ihrem Gebiete zeigenden großen Rolleftib-Ausstellung ju beteiligen und in Berbindung damit ein Schaufrifieren gu beranftalten, Muf dem Ber. bandstag deutscher In ft allateure in Duffeldorf murde beichloffen, der Ginladung diefer Innung und der Freien Bereinigung Der Infiallateure und Spengler ju Biebaden folgend, im nöchften Sahre bier ben Berbandstag ftattfinden gu laffen.

* Wetterfturg. Mit den diefer Tage miedergegangenen Gewitterschauern ift ein außerft beftiger Betterfturg bereingebrochen Ein von Island berangezogenes Minimum, das über Südnorwegen lag, traf uns mit feinen bis Mitteldeutichland reichenden Mitlaufern. Bis dabin wehten dem Birbel warme füdöftliche bis füdliche Winde bon einem Gub- und Ditbeutchland bededenben Ruden hoben Drudes entgegen. Rachdem unfer Gebiet dann auf die Rudfeite der Depreffion gelangt war, trafen uns falte nord. westliche Binde, die ihren Uriprung in den boben Breiten des europäischen Rordmeeres hatten und eine rapide Abfühlung bewirf. ten. Dort befindet fich der Rordabhang eines neuen barometriiden Maximums, beifen 772 Millimeter überfteigender Rern fich noch weftlich von Grofbritannien befindet Das Tief reichte gestern früh von Gubichweben bis Ungarn; auf feiner Giibfeite, wo das atlantische Hod) nachdrängt, wehten boige bis fturmiiche Binde aus westlichen Richtungen, fo daß frürmifches Better au erwarten fteht. Der Temperaturiturg in Mittel-Europa mar augerordentlich heftig. Die Höchsttemperatur des gestrigen Tages blieb hier unter 15 Grad, also für bie Sundeiage ungewöhnlich niedrig. Bis gur Biedererwärmung dürften aber noch etwa amei Tage vergehen; inzwischen wird das anriidende westliche Maximum den Kontinent erreicht haben, fo daß wieder warme Luftzufuhr erfolgt.

* Sterblichfeit Enbe Juli und Anjang August. Die Sterblichfeit betrug in der Boche bom 26 Juli bis 1. August von den Städten mir mindestens 60 000 Einwohnern auf 1000 und aufs Jahr berechnet in- Nachen 13,2, 211tona 16,9, Augsburg 20,2, Barmen 12,0, Berlin 15,4, Beuthen 19,3, Bielefeld 12,3, Bodyum 29,5, Bonn 20,8, Borbed 24,5, Braunschweig 15,9, Bremen 16,6, Breslau 24,1, Charlottenburg 12,1, Chemnik 20,8, Danzig 30,3, Darmitadt 16,4, Dortnumd 27,1, Dresden 14,7, Denifd-Bilmerdorf 11,0, Duisburg 22,4. Diffelborf 19,5, Elber-feld 9,4, Erfurt 17,8, Effen 11,5, Frant-furt a. W. 15,7, Frantfurt a. D. 23,8, Freiburg i. B. 14,3, Fürth 22,1, Gelienfirchen 26,6, M.-Gladbach 17,6, Gleiwig 25,2, Gorlit 19.2, Sagen 15,0, Salle a. C. 25.0, Samborn 35,3, Hamburg 15,9, Hannover 14.2, Karlsruhe 22,5, Kaffel 17,9, Kiel 15.3, Krefeld 13,5, Köln 27,6, Königsberg i. Br. 25,9, Königshitte 50,3, Leipzig 21,2, Lidtenberg 27,9, Liegnit 20,1, Linden 16,0, Qubed 21,0, Ludwigshafen 22,8, Magdeburg 26,0, Mains 22,5, Mannheim -, Mes 20,7, Mülhaufen i. E. 8,0, Mülheim a. b. R. 14,0, München 19,2, Münfter 15,6, Mürnberg 18,0, Offenbach 16,9, Osnabrud 9,8, Pforzheim 17,8, Plauen i. B. 18,6, Bofen 33,66, Botsbam 15,9, Remideid 10.0 Rirborf 21.1, Roftod 23,6, Choneberg 12,2, Spandau 16,4, Stettin 38,4, Strafburg t. E. 16,5, Stuttgart 14,6, Bie baden 16,3, Wirgburg 14,4, 3abrze 25,1, 3midan

* Unfere Gifenbahner. Der Bericht bes prengischen Eisenbahnministers über die Ergebnise des Betriebes der preugisch-hefiligen Staatsbahnen im verllossenen Rechnungsjahre enihält über die für Eisenbahnbeamte geschäftenen Wohlsabriseinrichtungen bemertenswerte Mitteilungen. Im Ende des Berichtsjahres wurden von Eisenbahnbeamten rund 44.800 and Mitteln des Staates beschäfte Wohnungen einschließlich der 270 gemieteten Diensmodnungen benuht. Bon den Wohnungen entbielten 140 einen Raum. 4800 auch Räume. 16 900 brei 140 einen Raum, 4800 gwei Raume, 16 900 bret Räume, 14 030 vier Raume, 16 900 vie Räume, 16 900 vie Räume, 14 030 vier Raume, 5450 füni Räume, 2010 fechs Räume und 1410 mehr als fechs Räume. Im Berichtsjahre wurden 6780 Miet-wohnungen bergeitellt; 944 Wohnungen waren noch in ber Herfiellung begriffen. Ferner haten 149 100 Beamte Ansbruch auf freie ärztliche Behandlung, wofür 2442 Bahnärzte bestellt waren, beren Besüge sich auf 1850 100. E. beliefen, An beren Beguge fich auf 1 850 100 A beliefen. Un Bergutungen fur Spezialarzte wurden 25 340 A Bergütungen für Spezialärzte wurden 25340 Aberausgabt. An bahneigenen Badeanstalten woren borbanden 806 mit 1337 Brause-, 1435 Bannen- und 46 Damps- und anderen Bädern. Die Andgaben für Kransen- und Kinderfürder bezisteten sich auf 71510 K Aus diesen Mitteln sind Beihilfen an 229 Bereine, Anstalten usw. geleistet worden, die solche Liebestätigkeit in den Familien der Eisendahnbediensteten ausgeübt haben. Jur Errichtung den Erholungsund Genesungsbeimen wurden 50 000 K an Beihilfen gewährt. Bur Förderung der Rienenucht und Genelungsbeimen wurden 50 000 A. an Belbiffen gewährt. Bur Förderung der Bienenzuch sind an 130 Bohnbedienstete rund 7500 A. Interstützungen bei Beschaffung von Bienen gewährt worden, während gegen 300 Bedienstete der Besuch von Lehrfursen für Imter durch Beursaubung und Fortrablung des Lohnes erfeichtert wurde. Am Schlusse des Berichtsgebrei betrieben über 2000 Bedienstete Bienenzucht.

* Manober-Boftfenbungen. Mus Anlag bei geplant. Die Rallausiden Gewerbeschulen seind die ältesten in Breußen. Wie sie seinerzeit bahnbrechend vorangegangen sind, so wollen sie bei Gelegenheit der Kreis-Ausstelwollen sie bei Gelegenheit der Kreis-AusstelPostsendungen hingewiesen. Bur genauen Aus

fdrift gehören: Familienname (möglichft auch jeinem Iftundigen Mariche wurde bafelbft im gername, unter Umftanden bie Orburugement. Sataillon, Rompagnie, Estabron, Batlindige Gornffonort, eintretenbenfalls mit ben nian "over nachemenben". Die Angabe eines Karidanartiers empfichtt fich nur bann, wena objeibe genau belannt und porausgujeben ift, bot bie Genbung fo geitig an bem angegebenen Beitimmungsorte eintrifft, um por bem Weitermerich in Empfang genommen werben ju tonnen, und daß die Abholung von der Boft auch nit Sicherheit au erwarten fieht. Da der Sied bes Regimenis und die einzelnen Batailone ufm. ihre Boftfachen haufig bei perfchiesenen Boftanftalten in Empfang nehmen, jo ift eine genaue und richtige Auffdrift ebenfo bei enbungen wie bei ben Mannichaftelenbungen mentbehrlich. Durch mangelhafte ober unmane Anfertigung ber Aufichriften wirb Die lebergobe ber Genbungen an die Empfanger oft febr erbeblich verzögert. Rene Gleisanlagen. Die beiben neuer-

beuten Gleisanlagen bom Saupsbahnhof nach Biebrich-Oft für die Bahnlinien Biesbaben-Rains und Biesbaben-Frankfurt vorgelehen, werden mit 1. Oktober in Betrieb genommen.

Sendungen mit Obst. Eiern und lebenden Tieren. Das Reichspoftamt bat in einer geftern bier eingetroffenen Berordnung ben Boftanfeiten eine beforders iconende bandlung ber Genbungen mit Dbft, bet Giersendungen erneut dur Bflicht gemacht. Derartige Sendungen sollen beim Imladen tunlicht von Hand du Hand weiteroegeben und beim Lagern in Wagenraumen und Badfammern feinem Drud ausgeseht werben. en Genbungen mit lebenben Tieren haben bie Boitanftalten fortgefest Fürforge gugumenben. Romentlich foll bafür Gorge getragen werben, baß bie Sendungen mit lebenden Tieren, für die ber Absender die Eitbestellung nicht vorgeschrie-ben hat, den Empfärgern sobald als möglich aus. gebanbigt merben,

* Baletberfebr mit Deutid. Gubmeftafrifa, bon einem Abienber an benfelben Empfanger mieber in unbeichrantter Bobl aufgeliefert werben. Die entgegenstebenden Berord-

* Bum Binterfahrplan. Bom 1. Oftober an ind ber Berjonenging Rr. 335 ab Frantfurt Uhr 25 Min. abends Biesbaben an Bubr 47 Min. bis Statton Rubesheim burchge-Biesbaben abends ab 7 Uhr 05 Min., gronffurt an 8 Uhr 18 Min. pon Rubesheim

aus abgelaffen. * Gendtigfeit in Stabt unb Land. Es bar als feitstehend gelten, daß die Stadtluft fast mabrend bes gangen Jahres trodener ift als Die Landluft, am meiften im Commer, am wenigsten während der falten Jahreszeit. Aur in den Sauptwintermonaten fehrt fich bas Berhältnis häufig etwas um; die Landluft enthalt bann eiwas weniger Bafferim Durchschnitt erheblich trodener als ihre Umgebung. Die burchichnittlich größere Trodenheit der Stadtluft gegenüber der Landluft ift ohne weiteres zu einem groben Teil auf ben Temperaturunterschied gwischen Stadt und Land gurudguführen, jum anderen Teil durch die geringe absolute Zeuchtigleit der Stadtluft bedingt. Diese wiederum dürfte hauptjächlich an dem Mangel an Bodenfeuchtigfeit beruhen. Bahrend auf dem freien Lande die Niederichläge grogenteils einfidern konnen und wieder allmahlich aus dem Erdreich und ben barauf midfenden Bflangen berdunften, forgen die tabtischen Berwaltungen für schleunige Abfabr des Riederschlagwassers durch Steinpflafter und Kanalisation, fo daß der Boden etheblich weniger und stets nur für fürzere Beit Beuchtigfeit annehmen tann. Dementbredend wird alfo in der Stadt weniger Baffer als außerhalb verdunften und fomit die Luft trodener fein. Auch die Luftftrödaß aus der Sohe trodene Luft herabge-bracht und feuchtere Luft durch Berdunftung nach oben geführt wird. Im eigentlichen Binter fann fich, wie ichon erwähnt, das Berhaltnis umtehren; der größere Mangel

leibit größer als im Freien werden.
Tobesfall. Seute vormittag 3½ Uhr ift ber Schloffer Andr. Ferd. Blant, Dobinmerftraße 71, im Alter von 43 Jahren ploblich infolge eines Schlaganfalles gestorben.

an Sonnenichein bewirft im Berein mit ber

Stringeren Bentilation amifchen den Sau-

ern der Großstadt, daß die Schwachen, aber

aufigen Riederschlage ben Erdboden in ber Stadt biel langer neben als im Freien. Da-

ber tann der Feuchtigfeitsgehalt der Luft

m Innern der Städte im Winter ichlieglich

Bereinsnachrichten.

*

Der Biesbabener Rarnevallind veranstaltet heute Sonntag auf dem Bald-iniden ein "Lirmedfeit", bestehend in Kon-irt, Tang und Linderspielen aller Art, Bei Ingunstiger Bitterung findet das Jest im Saale fratt.

Der Männergesangverein "Silb a" unfer-umt am Conntag, den 16. August, bei jeder Antrung einen Familienausflug nach Freiweinbeim. bieber 2.30 Uhr von Biebrich mit Baldmann

Der Mannergefangverein "Il nion" unters nahm am Sonntag, den 9. er., einen Familien-eing mit Mufit nach Wambach, über Chauffee-Mit 34 Minuten bestiegen girka 300 Teilnebmer ausbewahrt werden. Jede Landichaft und jeder Dathein den Zug nach Station Chaussechaus; Balksstamm bat ja seine besonderen Eigentümter aus ging es unter Borantritt der Beilchen schauser, ben Tracken und Sitten, und es

Rejaurant Hobenwald eine haldstündige Raft gemacht. Alsdann ging es nach Schlangendod. Nach Besichtigung der Schenswurdigfeiten sührt der Weg nach dem Liele Wandam, Hierseloft wurde im "Gatthaus zum Schwaldacher Hotfebr gehalten. Dier herrichte baid eine fibele Stimmung, benn bafur forgten Die Wefangsvor träge, Tänze und Beluftigungen. Rach ditumgent Aufenthalte ging es bireft nach Station Chauster band, woselbit der Zug 10 Uhr 19 Min, die Teilenehmer wieder nach Wiedbaden zurücksührte.

Theater, Rongerte, Bortrage sc.

* Bas bie Boche im Aurhaus bringt. Much in der nächsten Woche wird es die Rurverwaltung an Abwechtelung nicht fehlen laffen. Um Dienstag veranftaltet diefelbe im Abonnement anläglich des Geburts. tages und des in diefes Jahr fallenden 60jahrigen Regierungsjubilaums des Raifers Franz Joseph von Desterreich ein Desterrerdiifches Rational-Feit-Ronzert mit einer Fenerwerts-Beranftaltung. Am Mitt-woch konzertiert, gleichhalls im Abonnement, nachmittags und abends die Rapelle von der Raiferlichen Bacht Sobenzollern un-ter dem faiferlichen Mufitdirigenten Frang Bollinger. Um Donnerstag findet Bollinger. Im Donnerstag findet Operetten- und Balgerabend ber Aurbermaltung ftatt, am Freitag im Abonnement ein Mufitalifcher Abend. Gur Gamstag ift ein Blumenfest mit Ball gu ermäßigten

Einrittspreisen in Aussicht genommen.

* Stenographie-Bortrag. Neber das Thema:
"Barum verleugnen manche Personen ihre sterographischen Kenntnisse?" halt Lehrer S.
Baul in der Steographie-Schule (Lehrstr. 10)
Tienstag, 18. August, abends 9 Uhr ansangend, einen Bortrag. Gäste haben freien Zutrift.

Tagesanzeiger für Countag.

gl. Schanfpiele: Ferien bom 6. Juli bis einichl. 31. Auguft. Refibengtheater: Gerien bom 1. bis

Residengibeater: Ferien bom 1. bis 31. August. Kurbaus: Mail-coach-Ausssug 101/2 Uhr. — Rochbrunnen-Kongert 111/2 Uhr. — Doppel-Kongerte 41/2 und 81/2 Uhr. Bollstheater: "Des nächten Handirau", 4 Uhr. "Robert und Bertram", 81/4 Uhr. Balballa-Theater: "Ein Walzertraum", 8 llbr.

Rongerte täglich abenbs: Botel Raifer. hof - Sotel Metropol - Tannus-Sotel - Sanja-Sotel - Wal-balla-Restaurant - Ronnenhof -Friedrichshof - Deutscher Sof. -Cafe Sabeburg.

Das Naffauer Cand.

Ein nassausiches Seimatsest.

Bie ichon mitgeteilt, sollen am 7. und 8. September l. J., gelegentlich der Generalversammlung des Berein maß. Land- und Forstwirte undber großen Zentralviedichau in Camberg, ein Kestzug und ein "Raifauische Edmberg, ein Kestzug und ein "Raifauische Edmberen ber nassausichen Land ichon in früheren Jahren üblich geweien, das dei den Zusammentünsten der nassausichen Landmirte Feste und Festzüge eingerichtet wurden wie z. B. in Estville, Usungen, Biedensopi, Idstein, Dillenburg usw.), aber diesmal soll den zusammenströmenden Zusichauern und Landwirten erwas besonderes gesichauern und Landwirten erwas besonderes gesichauern und Landwirten erwas besonderes gesichauern und Landwirten erwas besonderes ges biedentopt, Istern, Dittendurg uim.), aber biedmal joll ben zusammenftrömenden Zuschauern und Landwirten etwas besonderes geboten werden, was unter dem Begriff "Raffauisches Heimatselt" zusammengefast werden fann. Man will babei zum erstenmale die naffauischen Bolfstrachten, mie sie jest noch getragen werden ober noch in den letten bo gabren üblich werden oder noch in den letzen 50 Jahren üblich waren, in dem Feitzuge dereinigen. Ein Komite, an bessen Spipe Landrat Büchting-Limburg und Bürgermeister Bipberger-Camberg steben, ist nun aufs eifrigste
tätig, in den einzelnen Gegenden (wie 3. B. im
sogenannten "blauen Ländchen" im "Dinterland", auf dem "Westerwald" etc.) je eine Anzahl von Jungfrauen und Frauen ausfindig zu machen, bie bereit maren, in ber Rationaltracht jum Gefte ju ericheinen und an ben Beranftaltungen teil gu nehmen. Wenn auch einige Danner und Burichen in alter Tracht erscheinen tonnten, so ware bas um so erfreulicher. Den Jestteilnehmern wird freie Reise, freies Racht-quartier und freier Eintritt zu allen Beranstal-

jungen gewährt. In bem in Aussicht genommenen "Raf-saufichen Lieberobend" follen von ben Festiell-nehmern aus verschiebenen Gegenden bie in ber betreffenben Lambichaft noch üblichen ober bei-mifchen alten heimallieber und Bollogefange porgetragen werben, Es tonnen bies gang einfache Bolfs. Rinber., Liebes., Golbaten. etc. Lieber fein. Reine Aunftgefange!

Es ift in neuerer Zeit eine Bewegung unter Freunden bes beutschen Bollstums, Fürsten, Künftlern, Malern uffw., unter ben Freunden bes Bauernstandes in Stadt und Land, entstanden, deren mannigsaltige Bestrebungen man unter dem Ramen "Deimalicus" ausammenfast. Man will die alte bermaliche Bauweise der Bobnbaufer ober beren Stil wieber au Ehren bringen, fowelt es möglich ift, man will bie iconen, malerifchen Bolfstrachten ju erhalten fuchen, chenio alte Sitten und Gebrauche in Ebren balten, man will die alte Dandwerts-funft der Dorsichreiner. Schmiede etc., die Dandfertigfeitsarbeiten der Stickerei, Weberei etc. wieder neu beleben. In manchen Gegenden unjeres Baterlandes sind ichon ichone Erfolge errielt worden, selbst son Dorsmuseen sind be-reits erstanden, worin die Altertümer der engeren Beimat von ber alteiten Beit bis ju bem Sansgerat, ben Mobeln, bem Weichirr, ben

ware traurig, wenn ber gange Charafter einer | Der für unfere fiabt. Anlagen bestimmte jeden Landichaft in ber mobernen Gleichma-derei unferer Reit unterginge! Die Liebe gum feinem Bestimmungsort aufgestellt worben. Der Baterland entipringt erft aus ber Liebe gur eigenen Beimat, Die man taglich por Mugen bat. Bur Starfung biefes heimatfinnes tragt aber gang besonders bie Erhaltung ber Eigen-art in Sitten und Gebräuchen, Sprache (Dia-left) und Liebern neben ber Kenntnis ber Dei-

matgeschichte bei. Die Besuche und Teilnehmer bes Festes in Camberg baben Gelegenheit, die Bolkstrachten auch aus den anderen Teilen bes Rassauer Landes, vom Taunus, Lahn, Westerwald und Landes, vom Taunus, Lahn, Die Beranhinterland eic. fennen gu lernen. Die Berantaltung wird bie Liebe gur Beimaticholle neu eleben und befeftigen.

* Ordensberleihungen in Raffau. Es murbe verlieben Fabrifdireftor Dr. phil. Eide mener ber Rote Ablerorben vierter Rlaffe; Fabrifdireftor Professor Dr. Lepiius der Rgl. Kronenorden dritter Rlaffe; Buch-halter Julius Schmidt bas Kreug bes Allgemeinen Ehrenzeichens; Rufermeister Andreas Bracht das Allgemeine Chrenzeichen; famtlich zu Griesbeim im Kreife

a. Bierftabt, 16. Aug. Wenn in unserem Fleden bie frama von Saus ju Daus geht, so wird bie Müde jum Elepbanten. Das ift ichliehlich aller Orten so und trifft auch ju auf die Grüchte, die über ben Badermeister G. D. Sier kolportiert werben. Derselbe be-G. hier folportiert werben. Derselbe befindet sich seineswegs auf der Flucht, sondern
est nach eintägiger Abwesenheit, hervorgerufen
durch eine Geschäftsreise, wieder zu den heimischen Benaten zurüdgekehrt. Auch bezüglich
bes Gindes dürfte bes Charück der wohren Totbes Rinbes burfte bas Gerucht ben mabren Tatbestand febr aufgebauicht baben, was im In-tereffe ber achtbaren Familie febr gu bebauern

er. Erbenheim, 1: Aug. Gestern wurde bier ber 66jahrige Jelbftüter Wilhelm Rineib be-erbigt. Er hat eina zwanzig Jahre lang mit Eiser und Umficht seines Amtes in ber hiefigen Gemarkung gewaltet, so bag er sich allgemeiner Beliebiheit erfreute. — Bon den drei flüchtigen Arbeitssoldaten, welche einem Unteroffizier auf Fort Bieblen entfloben, sind mittlerweile zwei aufgegröffen worden. Sie hielten sich im Gebüsch am Abein bei Beisenau versteckt. Bon dem dritten Deserteur iehlt noch jegliche Spur.

@ Eltbille, 16 August, Der Rachlag der fürglich bier verftorbenen Frau Brofelfor Reil Bw, biirfte aufer bem wertvollen Saus noch über eine Million in Spoothefen und Wertpapieren betragen. In ihrem Teftament bat die Benftorbene Die Stadt Eltville und Gemeinde Erbach gemeinsam als Universalerbin eingesett. Gin Betrag ift für eine in Eltville zu erricktende Seil- und Bflegeanstalt, für Pfründner ohne Unter-ichied der Religion eingesett. Die Anstalt ioll den Ramen "Schlichter-Keil-Stiftung" tragen. Ferner erhält Eltville, sowie auch Erbach je all 6000 gum Armenfonds. evangelifden Schweftern in Eltville erhalten M 20 000. Die Stadt Biesbaden M 6000 aur Erhaltung der Begräbnisstätte. Das Mujeum tommt ebenfalls nach Wiesbaden. An verschiedenen Legaten find ca. M 260 000 gur Auszahlung vorgesehen. Bon den Binfen bes noch verbleibenben Reitfapitals bon ca. M 700 000 find zusammen M 26 000 für jährliche Legate bestimmt, welche den Betreffenden auf Lebenszeit bezahlt werden in absehbarer Zeit kommen also Elwille und Erback in Rusniehung resp. Besit best ganzen Rapitals.

n. Cliville, il. August. Der Sistorische Festgug gelegentlich ber 25. Generalverfammlung des Deutschen Beinbaubereins am Conntag, ben 16. August, nachmittags 5 Uhr, verspricht febr intereffant gu merben. Der befannte Maler Frantenbach aus Wiesbaden hat die Entwürfe gu ben einzelnen Gruppen geliefert, welche die Meister-ichaft des Künftlers bestätigen. Der Zug gerfällt in zwei Abteilungen, bon benen bie erfte ber Geichichte Redmung trägt, mabrend die zweite Szenen aus dem Bingerleben gur Darftellung bringt. Serolbe au Bferd mit bem Reichsbanner und Fanfarenblafer eröffnen den Bug und in malerischer Bracht folgen dann die Festwagen Gruß dem deut-ichen Beinbau, Binicella und Markobrunnen, die Burg Langwerth" mit Rittern in Tur-nierrüftung, Bagen, Knappen und Reifigen umgeben. Die Elvische Ritterschaft rüdt auf feurigen Roffen, ebenfalls in Turnierriiftung, aus; bealeitet bon großem Befolge, und ber Burgberr von Greiffentlau, der Bigedom des Rheingaues, reitet ftolg an der Spite feiner gewappneten Schar. Die Bemeinde Lorch bringt ihren großen Cohn Johann Sillchen, Ritter von Lorch, den oberften Feldmaricall bes Reichs in den Kriegen gegen die Türken und Frangofen (1542 bis 1544), und auch der alte Blücher, ber die Kranzofen mit arimmen Baffe fiber ben Bebein feate, fehlt im Zuge nicht. Gelbft das fleine Mittelbeim bat es fich nicht nehmen laffen, bas Feit durch eine Grubbe "Edel-manu" berberrlichen zu belfen. Der ameite Teil des Ruges bringt das Leben und Trefben ber Rheingauer Wiger. Auf bem Feftwagen "Beinprobe" werden alte, erprobte Beinkenner durch ihr blühendes Aussehen von neuem bekunden, daß der Wein ein Aungbrunnen für die Menichen ist, aus dem fie Rraft, Mut und Seiterfeit icopfen.

fie Kratt, Wut into Setterfeit idobten.
6. Nübedheim, 1. Mua. In ber lehten Stobtverordnetensihung wurde dem Verein für Bolla- und Jugendiviele der nachgeluchte Beitrag von 300 Wart dur Errichtung einer Schuhhütte auf dem Spielvlach im "Andau" aus dem Konds
für ausordergesebene Ausgaben bewilligt.

einem Bestimmungeort aufgestellt worden. Der Granithiod ift etwa 100 Bentner ichwer, 2,50 Meter bod und bat etwa 2 Rubitmeter Inhalt. Er entstammt dem "Fellenmeer" bei Reichen-bach im Dbenwald. Demnächt foll an dem Stein noch eine Broncetafel mit folgender In-ichrift angebracht werben: "Schiller 1805 bie

= Et. Goarshanfen, 1 . August. Drei Menfchen murben geftern mittag hier bont Lode des Ertrinfens gerettet. mit 3 Personen besetztes Anderboot ichlug infolge des Bellenichlages eines borbeifahrenden Dampfers um und die Infaffen fielen ins Baffer. Die Fahrmanner Bet. Rib del und Rarl Baus maren mit ihren Rachen sofort zur Stelle und retteten die ber-unglit ten Ruderer, die fich fo lange an dem gefenterten Boot festhielten: auch das Fabrzeug wurde in Sicherheit gebracht. Die dem ficheren Tobe Entriffenen boten ibren Rettern ein angemeffenes Trinfaeld an, mas aber abgelebnt wurde, da die letteren ihre aufopfernde Zat nur als ihre Menichenpflicht bezeichneten. Rach einer in der Birt-ichaft "Bur Krone" eingenommenen Stär-tung festen die Geretteten ihre Reise fort.

Dberlahnftein, 16 Mug. Gin Un . aludsfall ereignete fich geftern bormittag am hiefigen Boftgebaube, das gegenwartig mit einem neuen Anftrich verfeben wird. Der Anftreichermeifter U. fturgte vom Beruft aus beträchtlicher Bobe auf bas Bflafter berab und mußte mittelft Tragforb nach

feiner Wohnung gebracht werden.)(3bstein, 16. August. Die Abrech-nung für das im September 1907 dahier abgehaltene Landwirtschaftliche Fest wurde am Wittivoch abend dem Festausschuß vorgelegt. Die Einnahmen betragen 10 082,75 M. Die Musgaben 9826,24 .M. mithin lleberichuf 197,51 M. Bierbon murden 20 M der Gewerbevereinsbibliothef überwiesen, ber andere Betrag fällt an die Stadtkaffe. — Der Auftrieb gu dem gestrigen Biebmarft war gering. 32 Stud Rindvieh und 24 Bagen Ferfel waren angefahren. Auf dem Ferfelmarkt wurde alles umgejett, während der Sandel mit Rindvieh febr flan mar.
— Riedernhaufen, 16- Aug. Gelegent-

lich des im nachften Jahre erfolgenden Musbaues des zweiten Gleifes Limburg-Eppftein wird auch ber hiefige Babnhof, welcher den gesteigerten Berfehrsberhaltniffen langit nicht mehr genügt, umgebaut werden. - Bezüglich der in unferer Nr. 170 enthaltenen Radricht von bem Unfall eines aus Erbach ftammenben Golbaten fei mitgeteilt, baft bie nachträglich angestellten Erhebungen ergeben haben, daß fich ber Unfall nicht auf Station Riebernhaufen ereignete. Dem Berletten geht es ben Umftanben nach gut; jedoch

dürfte das rechte Bein gelähmt bleiben m. Sahnstätten, 16. August. Am 30. d. M. feiert bier das Jahresfest der ebangel-Missionsberein. Bfarrer Rumpf-Langenichwalbach halt die Festpredigt und Stadt-ichulrat S. Diller - Biesbaden erstattet

den Rochenschaftsbericht.

* Kronberg, 15. Aug. Die Prinzen Georg urd Alerander von Griechenland, die Sohne bes Kronprinzen, sind gestern obend mit dem Sohne bes Brinzen Friedrich Karl von Hessen aus Banter in Holstein dier eingetrof-

Aus den Nachbarländern.

h. Bingen, 15. Aug. Sonntag, 16. August, ber diesmal auf den Batronatstag selbst fällt. ist dier auf dem Rochusderg das altberühmte, schon don Goetse derherrichte Kochusser das altberühmte, an dem sich heuer der Bischof den Mainz, Dr. Kirstein, beteiligt. Die große Brozession nimmt ihren Ausgang früh 148 Uhr von der Ksarrfirche in Bingen, das Pontisitalamt auf dem Außenchor der Rochussapelle ist um 1/210 Uhr, die Festpredigt dalt der Benedistiner-Abt Fidelis von Maria Laach. Während gegen 12 Uhr sich die kirchlichen Funktionäre auruckziehen, beginnt auf dem Berge das eigentliche Volkssest.

Boltsfeft. E. Darmftabt, 16. August. In ber Stadtverordnetensitung wurde beichloffen, einen der Wege auf der Mathilbenhobe au Ehren des berftorbenen Brof. DIbrich nach beifen Ramen gu benennen. Auf eine Unfrage auf Ginführung ber Bertgu-wachsfteuer teilt ber Borfibende mit. baß die Ginführung der Bertguwachöftener nicht genlige, fondern bag man gleichzeitig auch die Beffie medfelftener einführen wolle; für beibe Begenftanbe feien Die Antrage vorbereitet, - Auf eine Anfrage, wie es mit bem Proteit gegen die bom Reich beabsichtigte Einführung der Gas- und Eleftrigitätssteuer ftebe, erflärt der Borfibende, daß man fich einem bon Maing angeregten Brotest der beffischen Stäbte anschliegen werbe, benn es gebe nicht on ban noch einem durch die Reichsfinanggollvolitif demnächft mit der Beseitigung bes Offrois gu erwartenden Musfall bon nabegu M 400 000, das Reich jeht auch noch die Einnahmequellen der Städte icabige.

Gerichtsfaal.

Der Eisenbahnarbeiter &. bon Rudesem heim hatte fich beute vor ber Straffammer
wegen Blutschambe zu verantworten, begangen
in ben Jahren 1902 bis 1904 mit seiner Toch-

ter. Er wurde ju einem Jahre Buchthaus und fünf Jahren Chrverluft berurteilt. Die Ber-handlung fand unter Ausichluß ber Orffentlich-

Meineib.

Die Kellnerin Emma 3. hatte am 17. i 1905 vor dem Kgl. Amtsgericht zu Mars 1905 bor bem Rgl. Amisgericht su Biesbaden eine eidesstattliche Berficherung in einem Alimenten-Brozef wiffentlich falich abgegeben. Gie erhielt von der Straffam. mer beute wegen fahrläffigen Meineids eine Gefängnisstrafe von 6 Monaten. Die Deffentlichkeit war bei der Berhandlung aus-

Mus ben Tiefen.

Der gewerblofe Joh. Ch. F. zu Bies-baden leistete der Chefrau Beld von hier vom Monat März bis Juni 1908 Zubalter-bienste. Als. das icone Berhältnis eines Tages in die Brudje ging, bradite fie felbit ben &. bei der Staatsanwaltichaft gur An, Beige. F. berfiel megen Buhalterei in eine Gefängnisftrafe bon einem Jahr und 3 Donaten, 5 Jahre Chrverluft und Stellung unter Boliget Aufficht. Die Berhandlung fand hinter verichloffenen Turen ftatt.

Unehrlich Bolf. Der Rechtstonfulent Ludwig B. bon Biesbaden unterfolig einem "Rlienten" bei Bertretung in einer Brogegangelegenheit 60 M. Auf erfolgte Anzeige bin gahlte er 40 M gurud. Deffen ungeachtet beantragte geftern ber Staatsanwalt gegen B. wegen Unterichlagung und Untreue eine Ge-fängnisstrafe von 5 Monaten. Das Gericht erfannte auf eine Boche Gefängnis.

Ginbruchsbiebftahl.

Der Schlosser Georg B. hatte in der Nacht bom 25. zum 26. Juni 1908 an dem Fabrikgebäude von Hoch an der Donheimer-straße mittelst eines Dietricks die Tür geöffnet und ein Sahrrad entwendet. 28. verfür 20 M zu verkaufen. R. traute aber der Cache nicht und machte ber Polizei Angeige. B erhielt von der Straffammer wegen ichmeren Diebitable eine Gefängnisftrafe von einem Jahre.

Aus der Sportwelt.

Rafeniport.

Internationales Jugball-Bettibiel Sollanb. Biesbaben. Rachbem bereits por einigen Tagen auf das am 28. August fer ftattine dende internationale Bettipiel des Sportvereins Wiesbaden E. B. aufmerklam ge-macht wurde, find wir jest in der Lage, naheres über ben Gaft, des Sportvereins, die "Sangiche Boetbal-Bereenigung Duief" berichten au fonnen. Die Saagide Boetbal-Berceniging "Quief" bat jum erstenmale, mid gwar in der verfloffenen Saifon 1907-08, Die Fußballmeifterichaft Sollands gewonnen, nachdem ber in berielben Stadt befindliche Konfurrenzverein, die "Haaalche Boetbal-Bereeniging", sich 7 Jahre im Be-lihe der Meisterichaft befunden hatte. Was

nun die Spielftarte anbelangt, fo ift es bie ftartite Mannichaft, die Bolland ftellen fann und fieht diefelbe hinter ben erfiflafligen englischen Klubs faum guriid. Co errang ber Berein in biefem Jahre bei den, bon bem Beerichot-Jugball-Alub in Antwerpen beranftalteten internationalen Gerien. Bugball. Bettipielen den erften Breis. Dem Berufe nach find 10 von den 11 Spielern Studenten ber Sochichulen Delft und Leiden, mabrend der Elite Offizier ift. In der Mann-ichaft befinden fich auch die 4 Anternationals" C. Snethlage, 3. S. Belder, R. Stempels und Q. Otten, welche in der reprajentafiven hollandiiden Mannichaft gespielt haben, und awar gegen Franfreich, England und zweimal gegen Belgien. Jedenfalls wird dieses Wettipiel das iconfice und intereffantefte merben, das bis jest bier beranftaltet wurde, und die Mannichaft des Sport-Bereins, beren Aufftellung noch befannt gegeben wird, wird alles bergeben miffen, um gegen diefen ichweren Gegner ein günftiges Refultat gu erzielen.

Wo man tagt.

Berbanbatagungen enb Berfammfungen.

Dreiben, 14. Mug. Bom Giperanto-Fresten, 14. aug. Som eiperanto Kongreß, Heute trasen eiwa 200 Teilneh-mer zum Kongreß, ber am 17. b. M. eröffnet wird, aus England, welche mittels Extradamp-fers in Samburg angelangt sind, in Dresben ein. Am Tonwerstag famen etwa 400 Franzosen an, am Greitag eine aus 56 Berfonen beftebenbe an, am Freitag eine aus 56 Personen bestehende Rabsahrersarawane, welche ganz Süddeutschland burchsahren bat. Im übrigen besindet sich bereits eine große Anzahl Esperantisten aus aller Herren Länder, barunter insbesondere die berühmten Universitätsprofessoren Cart und Bourlet aus Baris, der Professor ber Augenheilfunde Dr. Dor von der Universität Bern und General Sebert aus Baris, in Dresden. Bemerkt sie, daß die sächsichen Irdustriellen entsprechende Summe ausgedracht haben aur Erwindung eines sächsichen Eiderauto-Inaur Grundung eines fachfifden Efperanto-In-ftituts, bas nach bem Rongreg bofort ins Leben gerufen werben joll.

Lette Drahtnachrichten.

Der Raifer auf Wilhelmsbobe.

+ Wilhelmehohe, 15. Muguit. Scute morgen por bem erften Frühftud machte ber Raifer mit bem Generalabiutanten von Bleffen und bem Gefandten von Igenifch einen 11/2 ftundigen Spaziergang. Bon 10 Uhr ab horte ber Raifer ben Bortrag bes Chefs bes Civilfabinette.

Aufenthalt Des Raifere auf Der Jufel Wright. ** Riel. 15. Muguft. Der Raifer mirb, wie bie Rieler Reneften Radrichten aus befter Quelle erfahren, von Mitte Rovember bis Mitte Dezember auf ber Infel Bright verweilen.

Profeffor Friedrich Bautfen f.

+ Berlin, 15. August. Der Professor ber Philosophie an ber biefigen Univerfität, Friedrich Baulien, ift beute geftorben.

Beppelinfpenden.

Sanan, 15. Muguft. Gur bie Beppelinfpenbe find bisber bier in Sanau M. 4000 gefammelt, ba: pon DR. 2000 an ber Cammelftelle bes Sanauer Mingeigers.

Beppelinfeier.

Bad Orb, 15: Muguft. Burgermeifter Tormes labet bie Burgerichaft auf beute abend gu einer Reppelinfeier in bas Rurbaus.

Beppeline Daufielegramm.

+ Roin, 15, Muguft: Graf Beppelin fanbte aus Friedrichshafen ber Rolni'den Beitung folgendes Telegramm als Antwort auf bie übermittelte erfte Rate ber bei ihr gefammelten Beitrage: - Berglichen Dant für bie erfte Ratenfendung als Beitrag gu bem mir von ber Bevolferung anvertrauten Bufts ichiffbaufonds. Graf Beppelin.

Effaverei im Rongofiaat.

Bruffel, 15, Muguft. Das offizielle Journal "De Brugelles" giebt jest befaunt, bag im Rongoftaat bie Cllaverei in ber Habe ber Er enbahnlinge noch forbauert Die Grauen biefer Gliaben werben gegwungen, fich in ber Rabe ber Arbeitoftellen ihrer Dannes niebergetlaffen.

Botfchafterwechfel.

** Bruffel, 15. Auguft. Der bisherige frans göfifche Gefanbte Armeffon, ber bem Ronig fein Abbernfungofdreiben überreicht bat, berließ geftern feinen Boften und fuhr nach Barie. Gein Rachfolger ift ber frühere Bouverneur von Inboching, Beau

Streifende Dieter.

Stettin, 15. Muguft. Bente Morgen erichtenen auf bem Bulfan 98 Rieter jur Urbeit. Bon ben geftern nachmittag ericbienen 94 find 5 weggeblieben, bagegen 9 bingugefommen. Es wird berichtet, bag bie Arbeiter Die alte Rietertommiffion abjegen und eine neue mablen wollen. Dieje neue Rommiftion foll gur Direttion gefandt werben und für Montag Die Bieberaufnahme ber Arbeit mitteilen.

Streifberhandlungen.

* Ropenhagen, 15. Aug. Die Bertreter ber Gewerfichaften ersuchten Bertrauensmanner bes Arbeitgeberverbandes, ber Gewerfichaften, sowie der stretfenden und ausgesperrten Arbeiter zu einer gemeinsamen Sipung einzuberusen, um über Wiederaufnahme der Arbeit sich zu verständigen. Der Minister sorberte bie Sauptorganifationen auf, mit ihren Unterorganifationen ju perhanbeln

Tentiche Roblenftation.

XX Liffabon, 15. August. Das Blatt Munbo" behauptet, Die beutsche Regierung habe von ber portugiefifden eine Konzeffion gur Errichtung einer Roblenftation auf einer ber fapverbijden Infeln nachgefucht. Muf ben fapverbifden Infeln befinden fich bereits 3 englische Roblenftationen und es wird behauptet, daß beren Cigentilmer bobe Entidiabigungen forbern werben, falls bie Rougeffion an Deutichland erteilt murbe.

Ronigin Wilhelmine.

Paris, 15. Muguft. Bie ber "Betit Barifien' aus bem Sang erfährt, befindet fich bie Ronigin Bilbelmine in gesegneten Umfranden und ihre Dieberfimft wird in 6 Monaten ju erwarten fein, Bolar:Grpedition.

** Barie, 15. Muguft Die ftabtifden Bebeiben bon Sabre veranftalteten geftern gu Ehren ber Chie tow'iden Bo arer ebition ein Geftmabl, an bem aud. bie Offi iere bes im Safen bon habre liegenben fcmebifden Rrengers tei nahmen.

Befdabigtes Sanonenboot.

** London, ib. Auguft. MIs bas in ber Rort. fee bjenftmenbe Sanone.bost "Thrus" geftern in ben hafen bon Charmen gurudfebrte, geigte es in be Rab. ber Wagerlinge bebeutenbe Befchatigungen fa bag es ine Tredenbod gebrach merben mußte.

Revotte auf Sce.

Mierandria, 15. Muguft. Der nuch Reftantinopel in Gee gegangene Dampfer Romque auf bem 500 turfifche und armenifche Flüchtlinge fich an Bord befanden, ift geftern abend bierber jurfidgefebrt, ba auf bober Ger bei ber Berteilung ber Rahrungemittel eine Repolte unter ben Glude. lingen ausbrach. Det Dumpfer tiebt nunmebi unter polizeilicher Bewachung; Die Rabeletühren murben perhatict

Berhaftung wegen Bombenattentais.

Barcelona, 15. Mug. Die Boligei verhafte. Inbividuen, die ber Urbeberichaft an ben fürglichen Bombenattentat auf bem Bollogiet. bampier verbachtig find. Rompromittierente Bapiere find in ihrem Befige gefunden worben. Giner ber Berbafteten beißt Quebalte und ift ein Better von Jan Rull, ber andere ift fein intimet Freund.

Aus der Geschäftswelt.

- Das "englifde Buffet", Launusftraße 27 gegenüber bem Rochbrunnen, wird beute abend um 10 Uhr eröffnet In ben glangenb ausgeftatteten Raumen tongettiert eine erfittaffint Sapelle.

Cranmortild für helmit, Bill beim Clobe s.
Beranmortild für helmit, Bolfimiridalt und handel: Caut ferent ür Kenlärion, Thater, Rund und den gefamen übrigen Zeil: Wilhelm Elobes, für den Angegentell: Carl Röhel, fämilig in Wiebisdem, Trud und Berlag des Biebbabenet General Mussigers konnad Lendell in Wietbaben,

Pausbackige, frohliche Rinder brauchen im Commer leichte nahrhafte Roft, fie fo frifch gu erhalten.

Solche Speife ift

Wionclass Milch-Flammeri mit gefchmortem Dbft. Bedes Dbft ber Jahreszeit! Gefchmortes ift gefünder als frifches. Rur Mondamin verwenden! Erhaltlich mit exprebten Regepten i 60, 30 u. 15 Pfg.

12434

umb

Karl Schipper, Holpholograph, Rheiuste. Ers klassige Arbeiten, - Missige Preise. 13123

Möbel, Betten. - Polsterwaren.

Romplette Brautansfinttungen

empfiehlt zu billigen Breifen in großer Auswahl Leicher, Oranienstr. 6, nahe d. Rheinstr. Moberne Galafgimmer beionders preismert.



Systeme bei 1943 bei

von Prospekten etc., werden schnell und billig angefertigt durch die Buchdruckerei des

Wiesbadener General-Anzeigers.

alfo Koch'sche Papiergeschäft,

gegründet 1836, lababer Emil Schenck, befindet sich gegenüber dem Europäischen Hof. Telefon 2071

Ein Attentat

auf Ihren Gelbbeutel murben Gie begeben, wenn Gie nicht einige Gefunden gunt Durchlefen Diefer Annonce verwenden murben, benn es burfte fich wohl faum wie-ber eine Gelegenheit bieten, burch welche Gie fich fast toffenlos in ben bauernben

lebenswahren Vergrösserung

Format 36×46, seben tonnen. Sie follen felbst ein Urteil über unsere Leiftungsfabigfeit abgeben und fich bavon überzeugen, bag wir auf ber hohe find. Bu
biefem Zwede versenden wir in den nächsten vier Wochen von unferen lebensmabren Portratvergrößerungen

Tausende grafis.

Sie haben nur notig, uns biese Annonce, sowie eine Photographie (auch Gruppenbild) und 50 Big, in Briefmarken (zur Deckung von Porto, Berpackung u. sonstigen Speien einzusenden und binnen einigen Tagen erhalten Gie die Bergrößerung sowie das eingesandte Bild gratis u franko zugesandt. Es entstehen Ihnen feinerlei weitere Unkohnen, auch besteht für Sie kein Iwang zur Abnahme eines Rahmens u., fonbern wir rechnen lediglich auf

Jhre Empfehlung

in Bermanbien- und Befanntenfreisen halls Sie unferen Profvett noch nicht bireft jugefandt erhalten haben, forbern Sie benfelben fofort fostenfrei von und ein, benn er enthält vieles Wiffenswerte. Gollten Sie uns nachweisen, bag eine absolute Achulichfeit ber von uns gelieferten Bergrößerungen mit ber von Ihnen eingefandten Photographie nicht befteht, fo verpflichten wir uns

für biefen Nachweis ju gablen. Beeilen Gie fich alfo, bitte, und eine Photographie e. mit genauer Abreffe einzusenben, bamit Gie fich balb von ben mabren obigen Angaben überzeugen und 3bre Bohuung um eine Bierbe bereichern tonnen. orifen Gie nicht Proipette ju verlangen von:

Deutsche Kunst- & Vergrösserungs-Gesellschaft

Berlin N. 37, Schönhauser Allee 67.

314

11643 Edonheit. Jugenbfrifche, Ents fernung all. Haut: unreinheiten Commeriproffen er:

gielen Sie fofort nur mit Dr. Kuhn' Bionals Greme 1,50 u. Geife 50. Die einzig wirflich empfehlens: werte Bautereme. Bunbert. taufende von Dojen im Ges brand. Rur echt mit Ramen Branz Muhn, Rronens Barfiim, Mirnberg, Dier in Apothet., Drog. und Parf. 11643

Unterricht.

Berlitz 13108 School Spradlehrinft. für Erwachsene Luisensirosse 7.

Wiener Klavierlehrerin

gibt fcnellfördernben Unterricht Stunde DR. 1 .- . Ruch Beglet, ju Gefangftubien u. Bierbanbie- fpielen Platterftr. 4, I. 13831

Akademilde Zuldmeideldust

bon Grl. Joh. Stein, Quifenplay 1a, 2. Grage.

Erfte n. altefte Fachschule am Plage 1948 für die famil. Damen: und kindergard. Berliner, Biener, Engl. n. Barifer Schnitt. Grund-liche Ausbild. für Schnitter und Dirette. Aufnahme tägl. Koftime werden zugeschnitten und einst richtet, Taillen und Rodich, von 75 Pst. die 1 Wet. Büsten in allen Größen in Stoff und Tod, mit und ohne Ständer, auch noch Wos zu Tahrifereifen. nach Maß, ju Fabrifpreifen.

INTERNAT, SPEDITION. MÖBELTRANSPORT

von u. nach allen Orten des In- u. Auslandes. Stadt-Umzüge. - Zollabfertigung.

GROSSE MOBEL-LAGERHAUSER

für Aufbewahrung einzelner Koffer, Möbel, sowie ganzer Haus-Einrichtungen.

TRESOR für WERTSACHEN 1312 EXPEDITION von REISEGEPÄCK



Reparatur-Werkstätte für Fahrrader und Motorfahrrader.

Zubehörteile, Verleihanftalt. Billight Breife. 13850 Grammophone und Schallplatten.

Deter Stemmler, belenenftr. 18 u. Wellripftr. 33

Goldwaren. **2Uhren**•



BERLIN Friedenstra •Kalenzahlunó ·Kein Preisaufschlag-Silustricte KATALOGE berallhin portofrei &

fodimänn. Meparatur Berffiatte Preife billia in Uhren, Goldu. Silberwaren u.,

Crauringe werten nach Mas angefertig Paul Jäntsch, 3 Faulbrunnenftraße 3.

Dr. med. Thisquen's

oom Kaiferl. Batentamt geich. D. B. W. 102 961 u. 105 325 noch bem beutig. Stande ber Wiffen chaft bie einzig unichablich. abfol. ficheren Erfolg verburgenben

mat. 3fdias (Rheumocid Gidt Santleiden (MICUIOGIU U

Brofchilre gratis und franto. Erhaltt. in Apothefen & Flacon Mr. 3,50; beftimmt in:

SofeApothete, Langgaffe 16, Oranien-Apothefe, Taunusftr. 57 Thereffen Apothefe, Emferftr. 24 Bifterla-Apothefe, Rheinftr. 41. Engros: Noris Zahn & Co., Coln. [8. 61

Haut-, Harn- u.

Blafenleiden. Borgiigl, Erfolge. Rein Duedfilber. Disfr. Beb.

Robert Dreffler, Rur-Inftitut für Raturheilfunde, Raifer-Friedrich Ring 4, 10-12

Bettledern-Reinigungs Anstalt empf. D. geehrt. Berrich. 3. Feberns reinig. 2Beftenbftr. 8, 2. Soft. 8548

Berlin NW., Friedrichstrasso 91/92.

Pätentanwalt sack-Leipzig esorgung und Verwertung.

B. 41

Telephon | 560 978 (Direktion)

Bifte beachten Gie meine Muslagen:

Marktstraße 22, auf ber Seite des Restaurant

Ein Gelegenheits-Gintauf, wie er mir fo bald nicht wieber gebote werden burfte, fest mich in die Lage, 1333

chice, moderne hochelegante Damenftiefel

m. amerif. Abjat, braun. Farbe zu bem auffall. bill. Preifes, per Baar zu verfaufen. — Befanntlich find familie fibrigen Schubwaren in nur guter Qualität ba mir zu ebenfalls enorm billigen Preifen zu babn

Candel's befannteftes Speg.: Beichaft für bejonders billige Ginfant Bertauf Marktiftr. 22 im I. Stock.



Flasche Mk. 1.90 bis Mk. 5 .- . Hervorragende deutsche Marke. Niederlagen durch Plakate kenntlich





Die von mir feit 3 3abren mit beftem Erfolg eingeführten Reg-Konferven-Glafer und Reg-Ginkod. Apparate

baben fich porguglich bewährt und empfehle ich mein reich fort. Lagu.

id-Kanthaus

Moritfirage 15 Inh.: Frang Anapp.

Das große Westend = Möbelhaus von Jacob Fuhr, Bleichftr. 18,

verfauft ftets reell und billig

grosses Lager in kompl. Braut-Ausstattungen

vom einsachsten bis zum elegantesten Stiele. Großes Lager in tomps. Herren, Speiser n. Schlafzimmern, sowie Salons, in seinster Ausführung. Fremden: und Logier zimmer und tompl, Küchen von 65 Wart an. Durch totale Ueberfüllung meines Lagers verlaufe sehr billig

(Gintaufd bon Möbeln geftattet und fulant berechnet). Bur Anficht meines Lagers und Roften-Anichlagen fiebe fiets un Berfügung, auch im Richtfaufsfalle.

Kimmach-Kssis

in altbewährter vorzüglicher Qualität, liefert Telephon Gustav Markus, Scharnhorst-



das beste existierende Waschmittel, dessen engrme Wasch- und Bleichkraft das höchste Entzücken der Hausfrauen hervorruft. Weil seine wunderbare Wirkung scheinbar unerklärlich, fürchten manche Hausfrauen, daß Persil der

Wäsche

schädlich sel, aber viele Tausende von Haustrauen haben sich durch fortgesetzten Gebrauch von der absoluten Unschädlichkeit dieses einzig dastehenden Waschmittels überzeugt und sind sogar zu der Einsicht gekommen, daß Persil die Wäsche schont. Oberzeugen Sie sich gleichfalls ! Alleinige Fabrikanten:

Henkel & Co., Düsseldorf auch der weltbekannten Henkels Bleich-Soda

zu Wiesbaden.

Eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, Geschäftsgebäude Mauritiusstrasse 5.

Der Verein nimmt von jedermann, auch von Nichtmitgliedern: Darlehen, mindestens Mk. 300 .- , gegen 1/2- und ganz-

jährige Kundigung zu 4% verzinslich; Spar-Einlagen von Mark 5 .- an bis zum Betrage von Mark 3000,- zu 31/20/0 Zinsen nach vollen Monaten berechnet.

Die an den drei ersten Tagen eines Monats geleisteten Einzahlungen, sowie die an den drei letzten Tagen eines Monats erfolgten Rückzahlungen werden für den ganzen laufen. den Monat voll mitverzinst.

Laufende Rechnung ohne Kreditgewährung (Scheck-Konten) gegen tägliche Verzinsung, provisionsfrei, mit 3% verzinslich.

Mitgliedern des Vereins werden:

Vorschüsse gegeben auf 3 Monate gegen Wechsel oder Schuldschein gegen Sicherstellung, im letzteren Falle durch Verlängerung von 3 zu 3 Monaten bis 1 Jahr erstreckbar;

Wechsel diskontiert, Kredit in lanfender Rechnung gewährt ohne Berechnung von Provision.

Ferner erledigt:

Reichsbank-Giro-Konto.

Wechsel-Inkasso, An- und Verkauf von Wertpapieren unter kulanten Bedingungen, Einlösung von verlosten Wertpapieren, Sorten, Kupons, letztere frühestens 3 Wochen vor Verfall, Auszahlungen im In- auch Auslande, Annahme von offenen und geschlossenen Depôts, Vermietung von Safes unter Selbstverschluss der Mieter in unserer absolut feuer- und diebessicheren, von S. J. Arnheim, Berlin, errichteten Stahlkammer zum Preise von Mk. 10 pro Jahr.

Geschäftsberichte, Prospekte etc. stehen gratis zu Diensten und der Vorstand ist gern zu weiterer Auskunst bereit.

Keine Rasenbleiche mehr!

Marct's neuestes Wasch- und Bleichmittel

"Schneeflocken"

D. R.-G.M. 23879
schont die Wäsche, löst schnell deu Schmutz-liefert bei einmaligem Kochen von einer halben Stunde von selbst eine blendend weisse Wäsche, die auch immer ihre blendende Weisse behält und hat der frischen Geruch der Rasenbleiche! — Rotwein:, Kakao:, Obst- u sonstige Flecken verschwinden sofort n. mühelos.

Garantiert frei von der Wäsche schädlichen Bestandteilen! Ueberall erhaltlich Alleiniger Fabrikant: J. M. Maret, Seifenfabrikant, Koblenz.

Vertreter: Otto Wetzel, Seerobenstrasse 4. Telephon 2339.

Möbel-Fabrikation und Lager.

Ausstellung in drei Etagen.

Braut-Ausstattungen in bekannt guter Qualität zu billigsten Preisen.

Grösste Auswahl am Platze. F. 1993.

F. 1993.

2 M. an bequeme I





lende, so wie Dreb InstrumitMetall-Automaten



Mandolinen, Guitarren, Violinen



nen Typen Utensilien zu mässigsten

1813

Geerz Triëder-Binocles, Operngläser, Feldstecher, Barometer Bial & Freund in Breslau II.

Die mutmaßliche Urfache der Explosion des Luftschiffes.

Oberstleutnant a. D. Hermann 29. L. Roedebed führt in der "Koln. Zig." aus: Rach Beröffentlichung des Berichts über en Bergang bei der Explosion des Luftidij. mie Graf v. Beppelin jr. ihn im Schmawerfur gegeben hat, icheint mir Die feffarung des Borganges fehr einfach ju fein.

Benn man bei trodener Luft einen Bal. ten unferes bulfanifierten gummierten Balftoffes auf einem Tijd auseinanderrollt ort man ein fortgefettes Rinftern eleftrifder entladungen, ohne dabei Junten gu bemer-3m Jahre 1903 ließ der Berliner Beren für Luttideffahrt durch Brof. Dr. Bornein und Sauptmann be la Roi die bei ber ettidiffahrt auftretenden eleftrifden Erdeinungen einer genauen Untersuchung unierziehen, weil ihm ein ganz neuer Ballon, der Bannewih", am 25. April d. J. bei einer Londung auf Seeland explodiert war. Diese Untersuchung brachte u. a. die interessante Urfahrung, daß die mit Paragummi auf den geifichlis des Ballons geflebte Reifbahn em Abreigen eleftrifche Lichtericheinungen wiere, die im Dunfeln deutlich fichtbar murden. Eine Borbedingung jum Gelingen wir, das nach dem Auffleben der Reisbahn ma 24 Stunden bergangen fein mußten, b. baf die gur Lofung des Gummis benutten Migen Dele vollständig fich verflüchtet haen mußten. Aber auch dann foll der Beruch nach Angabe der Untersuchungsfommistion nicht immer gelingen, es miiffen demnach mich noch andere Ginfliffe fich geltend maden, die fich nicht ohne weiteres feststellen

Berücklichtigt man nun, daß das Beppe-linice Luftschiff bei Echterdingen mit Gasellons veranfert lag, die viel von ihrem 3nolt verloren hatten, beren unterer Teil baer ichlaff durch den Luftdruck von augen oneinandergeprefit mar, fo mird es flar, pie für die Entitehung von Reibungseleftriitat bei heftigen Bewegungen und plöglichem inseinanderreißen jener Falten in dem langen Ballongebande hundertfache Belegenbeit geboten mar.

Unter der Einwirfung der durch den Ge-mitterfturm eintretenden beftigen Beweggen des Luftichiffes mußten bei dem Bereben des Gales, immer nach oben bin gu liegen, auch lebhafte Bewegungen und Menderungen der Faltenlage bei ben inneren Stoffballons auftreten. Daß fich babei bie falten unter abnlichen eleftrifden Ericheimgen voneinander gelöft baben, wie der Bellonftoff beim Abrollen bom Ballon oder wie beim Abreißen der Reigbahn, liegt fehr nabe. Ge treten bier überall die Bedingmoen für den in Der Bhofit befannten Glef. troppor autoge.

Mun würden diefe eleftriiden Gunfen m fich nichts ichaden, wenn der Zwijdenraum wilden den Gasballons und der Augenhülle Beppelinichen Luftichiffes mit Luft ober unt reinem Gaje gefüllt gewesen ware. Die wir erfahren, hatte aber der Monteur dwarz in woblüberlegter Weise, um das duftichiff fonverer zu machen und vor dem bettreiben durch den Sturmwind gu fichern,

bie Gasbentile gezogen, Unter normalen Berbaltniffen beim Alicom in der Luft geht der Wafferstoff, fich nach llen Seiten ausdehnend, fentrecht in die Atmosbhäre und der etwa 30 Zentimeter keite Zwischenraum zwischen Außenhülle und Gasbalkons wird fortgesett beim Fahten durchliftet. Sier bei Echterdingen aber but mabricheinlich das Luftfchiff, bevor es d loerig, nach bem Deffnen ber Bentile etidiebene Reigungen gur Borigontalebene

eingenommen und ber Sturmwind felbit berart auf die Bentiloffnungen oben gedrudt, daß entiprechende Mengen Bofferftoff in den Smiidenraum swifden Aukenbulle und Ballons getreten find und hier ein Angligasgemiich gebildet haben, wogu fünf Teile Luft und amei Teile Bafferftoff genugen. Wenn nun in einer derartigen Knallgasluft folche eleftrischen Entzundungen auftreten, fo muß beren Entgundung und Explofion erfolgen. Dag eine folde gerade bei dem Schod bes Auffeben bes Luftichiffes auf die Baume erfolgt ift, fpridit ebenfalls zugunften meiner Erffarung, benn gerade diefer Echod, ber fich ja auch auf die fliegenden und faltenichlagen. den Eingeweide des Luftichiffes überträgt, mar meines Erachtens für die Funkenbilbung äußerst günstig. Es ist aber nicht schwer, diese Gesahren durch fleine Konstruktions-Aenderung an den Gasbentilen in Zukunft möglichft zu beseitigen-

handel und Induftrie.

Bochenbericht ber Berliner Borfe bon Martin Jocoby u .Co., Banfgefchaft. Berlag ber Situationsberichte "Bur Borien-lage", Berlin, SB. 68.

Berlin, 15. Mug. 1908. (Borborslich). Babrend der Berichtswoche blieb das Sauffe-Intereffe in fait ungefdwächter Rraft bestehen, einzelne Schwanfungen ber Tendeng, die von Remport ausgingen, erwiefen fich auf die Grundstimmung einfluftlos. In Remnork griffen immer wieder gegenüber einzelnen Borftogen ber Baiffepartei fraftige Bande ein, die die Rursbewegung wieber nach oben forderten. Bleidmobl fonnten die leitenden, am hiefigen Blat notierten Amerikaner feine einheitliche Tendens festhalten, besonders murden zeitweilig Canada-Bacific, tros ber Aufrechterhal-tung ber vorjährigen 7 Brogent Dividende, durch Realifierungen und Blankoverträge, anläglich des Streifs ber Bahnbeamten, in ihrer Kursentwidelung gurudgehalten, da auch der Jahresabidilug nicht gang befrie-Baltimore bagegen verfolgten die Richtung nach oben und erzielten per Salbo der Boche 1 Brozent Avance. Die Berliner Borfe zeigte fich bon ben Tendeng. ichwankungen Newhorks faum berührt, wenigftens foweit dies unfere beinufchen Bapiere anbetrifft. Gine ansehnliche Stei-gerung vollzog fich in Bantaftien anläglich der Mitteilungen über die Gemeftralabidliffe einiger größerer Brobingbanfen, fowie der Defterreichiichen Kredit-Anftalt. Bon fremden Banfen zeichneten fich Ruffi. iche Bant für den auswärtigen Sandel burch Beftigfeit aus. In angeregter Stimmung perfehrte ber Montanmarft, mogu ber Abiding des Stablwerfs Soeich, jowie gunftigere Dividendenerwartungen des Bhonir die Anregung boten. Die feste Saltung hielt bis jum Schluffe der Boche unberminbert an, jumal aus Amerifa die Erhöhung der Robeisenbreife gemeldet murde. Bon fremden Eisenbahn-Aftien erzielten 20 mbarden auf Biener Räufer anläglich ber in Ausficht ftebnben Tariferhöhungen, fowie ber Canierung ber ichmebenden Berpflichtungen eine marfante Aursbesserung. Auch die Affien der Brince Henry-Bahn und der Barichau-Biener Bahn erfuhren porübergebend leichte Befferungen. Shiffahrts - Aftienmarft charafterifierte fich als ichwächer, das negative Ergebnis der Parifer Ronfereng enttouichte. Rentenpapiere lagen überwiegend feit, 3prog. Reichsanleihe murbe ca. M 0.20 hoher bezahlt, Türfenloje bage-

gen ichwächten ihren Rurs eimas ab auf Barifer Realifierungen. Ginen bedeutsamen Rüdhalt fand die Tendenz der Börfe an der fteigenden Bewegung, die fich auf Anlagefaute des Bublifum am Raffa. Induftrie- Marft vollzog. Bevorzugt mur-ben u. a. folgende Bapiere: Borzellan Rojenthal, Gintracht, Gronpring-Wetall, Adler-Fahrrad, Berbrand-Baggon, Charlottenhütte, Jaenich, End u. Straffer, Bartmann-Maichinen, Bereinigte Ridelmerfe, Grit Couls. Mannesmannröhren Riedriger offeriert wurden Budau-Mafdrinen, Schönwald-Porgellan und Plauener Spigenfabrif.

Briefkaften.

Anfragen bieten mir auch außerlich als Brieftajtenen elegen heit zu fennzeicheten. Iebe An rage muß mit gemauer Ramenste nierichtelt versehn ichn und es wuh far bie letzte Abonne-mentagnitzung de gelägt werben. Die Roboffien übernimmt in bie in Bebefastenan ragen erzeilten Auffänfte die prefignischliche

Totalifator. Un folgenben brei Blagen finden in biciem Jahre noch Rennen statt: Ber-lin-Hoppegarten am 6., 7., 10., 13., 14., 25., 27. und 28. September. Berlin-Karlshorst am 20., 27. und 30. August, 20. September, 8., 15., 18., 22. und 29. Oftober, 5. und 12. Rovember. Berlin-Strausberg am 17. und 23. August, 3., 17. und 24. Ceptember, 4., 12. und 26. Oftober,

2., 8., 16. und 19. Rovember. Ginjahriger. Das Bergeichnis ber Infanterie-Regimenter, bie am 1. April 1909 Ginjahrig-Freiwillige einftellen, wird erft im Monat Oftober befanntgemacht.

M. L. Biebrich. Die Bestimmung, bag ein Legat von bem Erbteil nur eines Teiles ben Erben abgezogen werben foll, ift gultig und unansechtbar, io lange nur bas Bilichtteilrecht biefer Erben nicht beeintrachtigt wirb, b. b. lange ihnen minbeftens bie Salfte ihres gefeblichen Erbteils verbleibt.

3. L. Das beste, sauberfte und einsachste Mittel bleibt immer Bafferbampf, welcher mit hohem Drud burch ben Apparat gepregt wird und bann alle Comunteile mit fortreift. Danach aut mit foltem Baffer nachipulen.

Operation. Erft por furgem bat bas Reichsgericht in einem foeben publizierten Ur-teile vom 27. Mai 1908. 3. B. 37. 480 ff., Rr. 14., ausgesprochen, bag ein Arzt, wenn nicht ein Ansnahmefall, wie bei Gefahr im Berjuge borliegt, nicht berechtigt ift, einen opera-tiven Gingriff in ben Rorper ohne Genehmigung bes Batienten begit, feines gefenlichen Stellbertreters vorzunehmen. Tut er bies boch, fo macht er sich trop aller etwa angewendeten Sorgfalt einer widerrechtlichen Körperperlehung ichalbig und haftet aus § 823 B. G.-B.

Militaria. 1. Gebicharfe. Geringere Formund Richtungefehler an ben Beinen, joweit ber Dienft baburd bei einzelnen Baffengattungen erichwert wirb. Aruntheiten bes Obres, bie erichwert wird. Ardnageiten des Dures, Die geitlich untauglich mochen. 1 Johr gurud. 2. Aranfbeiten des Ohres, wie vor. 3. Allgemeine Schwächlickleit infolge guruckgebliebener förperlicher Entwicklung ober nach unlängft überstandener Aranfbeit. Reklamation wegen bürgerlicher Berbaltniffe.

Lina G. Bur Befeitigung von Gleden aus bellbraunem Leber verwendet man Meerichoumpulver. Dasielbe wird auf ben Aled gestreut event, eingerieben, bann etwas giebem laffen, ja nachbem, wie alt ber Gled ift, und wieber

Ungludliche Sansfrau. Gin mohlfeiles und billiges Mittel gegen Bangen ift ber Alaun. Ein Bfund Maun wird in zwei Liter fochenbem Baffer aufgeloft, und bie Banbe, Bettftellen u. f. w. werben damit beftrichen. Wangen verschwinden jofort und febren nie gurud. Dabei fann bie Anwendung bes Alauns ber Gefundheit ber Meniden feinen Schoben gufügen.

Stammtijd. Selgoland war fruber im Befit ber Bergoge von Schlesmig Gottorp, ging 1714 an Danemart und 1814 an England uber. 3m Jahre 1890 murbe bie Infel burch Staatspertrag von England erworben und burch Gefet

bom 14. Jebruar 1891 mit ber preußischen Dto-narchie vereinigt. Belgolanb bat 2907 Gin-

Abonnent am Bismardring. Bir baben Ibren Brief an Agent Gd. weitergegeben; viel. leicht tennt er Die Sanbidrift ober betraut Schreibiachverftanbigen mit ber Unge-

Abonnent Rubesheimerftrage. Benben Gie fich an bie preugifd-beffifche Eifenbahnver-waltung in Mains.

Abonnent Beilbach, Bab Gdingnach bei DI-

en. Benden Sie sich an Dr. Brunner, Bab Schinznach bei Ol-Geinzuge, Schweiz.

Lucie. Sonniogskinder haben immer Recht.
Barum iollen wir mit Ihnen streiten?
F. B. 39. Die Bfandung des Arbeitslohnes für Gerichtstoften ift zuläftig. Suchen Sie bei Gericht Stundung der Gerichtsloften nach, damit Sie dieselben ratenmeile abtracen förner mit Gie biefelben ratenmeife abtragen fonnen. M. A. in 3. Db ber Berurteilte gur Ber-bugung bet Strofe noch eingezogen werben fann, lagtfich nicht ieftstellen, ba biergu Einsicht in die Strafaften erjorberlich mare. Die Berjahrung betragt 5 3abre und beginnt mit bem

Toge, an welchem bas Urteil rechtsfraftig ge-worden ift. Jede auf Bollftredung ber Strafe gerichtete Dandlung ber Behörde, welcher bie Bollftredung obliegt, unterbricht bie Berjäh-rung und beginnt von ba ab eine neue Sjabrige Berjahrungsfrift. Invalidentente. Gie tonnen Anfpruch auf Gemahrung ber Invalidentente erfeben, auch bevor bie Krantenfaffe 26 Bochen Krantengelb

gegabit bat, indem bas Gefes beftimmt, bag bemjenigen, beffen Erwerbefahigfeit bauernb, auf weniger als ein Drittel berabgefest, ober mabrend 36 Bochen ununterbrochen erwerbannfabig gewosen ift, für die weitere Dauer der Erwerbsunfähigfeit Anspurch auf Invaliden-rente bat. Boraussehung ift, bag für 200 Bei-tragswochen Beitrage gezahlt worben find.

China. Bur gewöhnliche und eingeschriebene Briefienbungen, fowie Bertbriefe nach China und Maroffo, fofern fie nach folden Orten gerichtet find, an benen fich beutiche Boftanftalgerichter into, an genen ich venische Pritanstalten befinden, fommt mur das deutsche Inlandsporte zur Erhebung. Die erhöhte Berscherungsgebühr von 24 & für je 240 A für die Bertbriefe nach Ehina und 16 & für jolche nach Maroffo bleibt jedoch bestehen, ebenjo das
Meistgewicht von 2 Lilogramm sur die Drucklachen Deutsche Reitenstalten besieden Deutsche acettgewigt von 2 Rilogramm für die Drud-lachen. Deutiche Poftanfalten befinden sich an jolgen Orten in China: in Amon, Canton, Aut-ichau, Handau, Itichang, Nanting, Befing, Schanghai, Swotau, Tientsien, Tiching, Tichin-tiang, Tinansu und Beisbin; in Marotto: M-tassar, Casablanca, Bes, Larache, Marratesch, Mazagan, Melnes, Mogador, Kobar, Sasti, Langer und Teinan,

3. M. Rieberwalbitrafte. Leichte Beichafti-aung, welche Gie anbführen tonnen, tann Ihnen nicht unterfagt werben.

R. B. C. 1. Die Berjahrung beginnt mit bem Beitpunft, wo bie Berlegung bes Bertrages jur Renntnis bes Beteiligten gelangt ift. Es empfiehlt fich unter Borlegung bes Bertrages mit einem Rechtsauwalt Rudiprache gu nehmen, Solange für ben angeblichen Betrug feine Bestrafung erfolgt ift, fann berjelbe bem Ben-gen nicht vorgehalten werben. Gine Anfechtung des Brogeffes ift aus bem angegebenen Grunde nicht ftattbaft.

Gran B. 10. Gie tonnen ben Sauseigen-

Alter Abonnent in 28. Rad § 29 bes Geiches bom 18. Gebruar 1803 ift im allgemeinen ber Burgemeifter mit Buftimmung bes Gefbgerichts befugt, anguordnen, wie weit ein Raun bom Rachbargrundfind entjernt bleiben muß, ba von ben Boligeiverorbnungen ber einzelnen Burgermeistereien, welche fehr berichieben fein tonnen, feine Ausgaben vorliegen, fo fann eine, bestimmte Ausfanft bieruber nicht gegeben bestimmte Austunft hierüber nicht gegeben werben, welche aber auf bem dortigen Burgermeisteromt zu erhalten ist. Gur lebende Beden bestimmt § 29 des obigen Gesehes, daß dieselben 1½ Berfichuh von dem angrenzenden Grundstill entfernt sein mussen, nur 1½ Werfichuh breit und 3½ Bersichuh boch werden

MUNICIPALITY Suite icone, polle deperformen. er arutlich ent ture Nährpul= Thiloffia", richt. gefchütt erig efront delin 1904. derignellite Meridinellite mietsninabine Gar.

nie Ancef. Rari. 2 Mit., bei ofterfanb Radinahme: u. Borto: en erire, St. C. Saufe, Berlin Greifbagener Strafe 70, im u. Berjand: Biesbaden. iannus-Apothefe, Tannusftr. Dittoria-Lipochefe, Rheins

Musüge, Sofen, Stiefel Neugalle 22, 1 Stiege. infirreng. 3. Dradimann.

Gefunden,

mibr mit Rette. Mbaubolen den großer ichwarzer nd m. gelben Guffen.

aurenpiniderden enflaut. fury geichn. Obren, Biebers gute Belohnung. Bor 12 p. L b. 2Bittid). 8604



Iweradadel entlanfen. Mbing. Dackel

Buchbandlung Kirchgaffeb. 8638

Shampooniren

nach ber bestbemabrten Methobe, jowie in Anfertigung familiche Saar-Arbeiten bei billigfter Berechnung empfiehlt fich

> I. Sehweiblicher, Berren: und Damenfrijeur, Mauritiusftr. 4, vis-a-vis ber Balhalla.

Ausschneiden! wert 30 Pfennig. -

Haben Sie Bohnungen — Bimmer — Lotalitäten gu bermieten ober

Suchen Sie berartige Lofalitaten - 311

Dienftboten - Arbeiter, haben Sie überhaupt Berfonal jeber Art nötig ober

Stellung irgend welcher Art, Suchen Sie haben Sie ctwas ju berfaufen oder Suchen Sie etwas zu taufen -

fdreiben Gie auf ber Riidfeite bas Dann Inferat auf, ichneiden biefen Gutichein aus und fenden ihn unter Beifligung von 10 Bfennig für Ginfdreibgebühr an die

Erpedition des

Wiesbadener General-Anzeigers Manritiusftr. 8, 2Biesbaden.

Didfeite genau beachten! 200

Rheumatis:

n. Gicht . Zeidenden teile ich aus Dantbarfeit um: fonft mit, mas meiner lieben Wutter nach jahrelangen qualvollen Gichileiben ge-bolien hat. Frl. Marie Grünauer, München.

Riafche 3. woichen u. buge w. angenom. Angusftr. 1, But burgert. Mittagetifc von 50 Bi. an u. bober. Frau Beber, Langg. 8, 2. St. 4191

Bilger beimerftr. 2/II. [5.60

repariert jachmannisch gut und billia 13131 Br. Ceelbach, Uhrmacher,

Kanitalien.

an jedermann, and geg. bequeme Ratenghig., verl Bebing. Gelbftg. C. M. Wintler, Berlin 37, Potsbamerftraße 65 Glängende Danfidreiben,

15 Bit. v. nur dit. beij. Becioni. gej. Ruckgabe n. Bereinbar. Off. Bw. 511 a. b. Erp. b. Bl. 8631

Wiesbadener Depositenkasse

Deutschen Bank

Wilhelmstrasse 18, Ecke Friedrichstr. Fernsprecher 164 u. 844. Fernsprecher 164 u. 844. Hauptsitz: Berlin.

Zweigniederlassungen: Augsburg, Bremen, Dreeden, Frankfurt am Main, 13121 Hamburg, Leipzig, London, München, Nürnberg.

300 Millionen. Kapital u. Reserven:

Ausführung aller in das Fach einschlagenden Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.

Tapeten- u. Linoleum-Geschäft

befindet sich jetzt

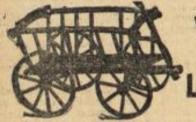
Michelsberg No. 6

nahe der Langgasse.

JULIUS BERN

13508

Solide Qualität und billiger Preis sind



Vorzüge

eiter-

Stück 1.-, 5.-, 6.50, 9.- bis 20 Mk. Maufhaus Führer.

Kirchgasse 48

18506

Wafhington: Pflaumen

beftes Dbft gum Ginmachen Bib. 15 Big., bei Abnahme von 50 Bib, Jul. Rieser, Muringen-Sinfelhaus. 13469

Kognak

aus gutem deutschen Weindestillat ohne jeden Zusatz von Feinsprit und Essenzen.

Kognak			p. % Fl. p.	0.85
*	***		1.90	1.00
*	****		2.75	1.50
Kognak	französ., E.	Remy, Mart. & Co.	3.25 3.50	1.75
	französ, J. l	Hennessy & Co.	5.50	2.85

Wilhelm Hirsch,

Bleichstrasse 13, Weinhandlung. Bleichstrasse 13. Telephon 868, Gegründet 1878.

Ber mit Diefen Gutidein 10 Bf. für Ginfdreibe gebubr in unferer Gefchaftsftelle, Mauritiusftrage 8, ober bei unferen Ungeigen-Unnahmeftellen abgiebt ober in Briefmarten einfenbet, Tann in einer ber nachftebenben Rubrifen: "ju bermieten" - "Mietgefuche" - . ,offene Stellen" - ,, Stellengefuche" - ,, Bertaufe" - "Raufgefuche"

3 Zeilen gratis

inferieren. Der Gutichein fann auch für Anzeigen von mehr als 3 Beilen burch Rachzahlung ber Mehrzeilen benutt merben.

Rur Beidafts: und andere Angeigen, ebenfo für Angeigen unter Chiffre, fowie Ungeigen, über welche in ber Expedition Mustunft erteilt werben foll, fann Diefer Gutidein nicht benugt merben.

> Biesbadener General-Anzeiger Mmisblatt ber Ctadt Biesbaden.

> > Tert der Ungeige : Willerunds beutlich ichreiben.

Bul jebe Beite nur 22 Budftaben fdreiben.

Unterfdrift bes Monnenten:

Gnt fundiert. - Reservefonds 180000 Mk. Gintrittegeld magig.

Monatsbeitrage bem Alter entiprechend.

Anmeldungen bei den Herren: Ehrbardt, Westendstraße 24; Stoll, Zimmermannstraße 1: Lenins, Jahnstraße 22; Niese Friedrichstraße 12: Erus, Bellippsbergstr. 37: Formberg, Sedan, straße 11: Berges, Blückerstraße 22: Salm, Hermannstraße 12: Kunz, Fesherse 20: Neuffag, Bleichstraße 24: Echleider Morisstraße 15: Sprunkel (Zingel Nach.), M. Burgstr. 2: Wellher, Merostraße 12: Wehner, Pellmundstr. 28: Jipp, Gerberstraße 35: beim Chrenvorskenden Dell, Gellmundstraße 38, und beim Kassenden Spieß, Schiersteinerstraße 16.

Amtliche Anzeigen.

Donnerstag, den 20. Anguft d. 3., vormit tags 9 Mir beginnend, fommt bei ber unterzeichfteten Stelle ga. 2400 Rg. alte Aften, Bapiere ic. (barunter ein Teil unter Beding bes Ginftampfens), ja. 250 Rg. gebrauchte Bolibleie unter Beding bes Ginfchmelgens gegen gleich bare Bahlung gur öffentlichen Berfreigerung. 18472 Piesbaden, ben 11. Muguft 1908.

Roniglimes Sauptzollamt (alter Rheinbahnhof).

Vorladung.

Bon ber Gemeindevertretung ju Rambach ift der Antrag auf Jeftstellung ber Enticabigung für bie gur fluchte linienplanmäßigen Freilegung der Tal-, Luifen- und Rauroderstraße daselbst erforderlichen im Enteignungs. perfahren gu erwerbenden Grundftude geftellt worben.

Bom Beren Regierungspraffdenten hier gum Rommiffar für bas Entichadigungs Feststellungsberfahren ecnannt, habe ich gemäß § 25 des Enteignungsgelebes vom 11. Juni 1874 (Bef. S. S. 221) gur Berhandlung über die den Eigentumern zu gewährende Entschädigung Termin auf

Montag, ben 17. August b. 36., vormittage 1/12 uhr, im Rathaufe gu Rambad

anberaumt.

Bu diefem Termin werden die Beteiligten, foweit fie fonnt find befonders idriftlich eingeladen. Die mir unbefannten Berfonen, die an der Enteignung der oben gedachten Grundflächen ein Interesse zu haben glauben, fordere ich hierdurch auf, ihre Rechte im Termin wahrzunehmen, unter der Bermarnung, daß bei ihrem Ausbleiben obne ihr Butun die Entichadigung festgestellt und wegen Muszahlung und Sinterlegung ber letteren verfügt werben

Biesbaben, ben 4. Muguft 1908. Der Enteignungs Rommiffar: Grbr. von Minchhaufen, Regierungs, Affeifor.

Bird hiermit gur öffentlichen Renntnis gebracht. Rambad, ben 12. Auguft 1908.

Der Bürgermeifter: Doraid.

3wangsversteigerung.

Mm 28. Oftober 1908, vormittage 10 Uhr. werden an ber Gerichtoftelle in Bimmer Rr. 60, folgende den Brudern Sartmann gehörigen, in Wiesbaden belegenen Grundftfide:

1. Pandhaus mit hofraum und Sausgarten, Rofenftrage Dr. 8, mit einer Große von 12 ar 47 gm und einem Gebäudesteuernuhungemert bon 6000,00 DR.

2. drei Meder Ronigofinhl, 8. bezw. 9. Gewann mit einer Gefamtgroße bon 52 ar 5 am und einen Grund-fleuerreinertrag bon gufammen 8.25 DR.

3. Sandhaus mit hofraum und Sausgarten Rofen. ftrage 10, mit einer Große von 6 ar 62 gm und Gebandefteuernugungowert von 4200,00 DR. gum 3mede ber Mufhebung ber Gemeinichaft verfteigert.

Bicebaben, ben 7. Muguft 1908. Ronigl. Amtogericht Abt. 10.

Am 13. Ottober 1908, vormittage 10 Uhr, wird an Gerichteftelle, Bimmer Rr. 60, bas bem Tednite Theodor Rudert in Biesbaden, Blidgerfrrage 25, gt. hörige Grundftud, Ader, Ede Baterloos und Edernforber. firage, in Biesbaden, groß 6 ar 72 qm, zwangsweife bet

Bicobaden, ben 5. Auguft 1908.

Ronigl. Amtsgericht Abt. 10.

Am 28. Ottober 1908, vormittage 10 Uhr. wird an der Gerichtofielle, Zimmer Mr. 60, das in Bieb.
rich in ber Jahnftr. Rr. 6 belegene, auf den Ramen ber Chelente Oberpoftaffiftent Ferdinand Tops von Bieberich eingetragene Bohnbaus mit Hofraum, groß 4 ar 37 qm. Gebandefteuernutungswert 3300 Dt., jum 3wede ber Inf. hebung ber Gemeinichaft versteigert werden. Wiesbaben, ben 12. August 1908.

Rönigl. Amtsgericht Abt. 10.

Montag ben 17. August, mittage 12 Mbt. berfteigere ich im Saufe Belenenftr. 24 :

Rlavier, 3 Buffete, 2 Chreibtifche, 2 Cofas, 1 Bliderichrant, 1 Spiegelichrant, 1 Rahmaidine, 3 Rleiberichrante, 1 Blumentijd, 1 Zimmerpalme, Birid. u. 2 Rehgeweihe, diverfe Bilber, Musziehtifc, 6 Bolfterfinhle, 1 Rahtifd u. a. m.

öffentlich meifibietend, zwangeweife gegen gleich bare Bahlung

Wanidietd.

Dr

Ra

No

200

20

Ed)

HO!

101

報印

お子

1/12

Gerichtsvollzieher f. M. Scharnhorstftrage 33.

Bekanntmach

Montag, den 17. d. Dits., nachmittags 4 Uhr versteigere ich Belenenftr. 24, öffentlich zwangemeife gegen Bargahlung :

24 St. verichied. Biebbander, ja. 1250 Meter Band verfd Farben.

Berfteigerung bestimmt.

Schulze, Gerichtsvollzieher.

Mobiliar-Perfteigerung.

Montag, ben 17. Linguft, nachm. 2.30 tibe beginnend, versteigere ich gufolge Auftrags wegen Auflösung eines haushalut u. a. nr. in meinem Berfteigerungsfaale

Schwalbacherstraße 25

nachverzeichnele gebrauchte Mobilien: 3 nußb. bochhäuptige sehr gute Betten, div. andere Betten, cleg eis. Bett, nußb. Bertito m. Splagelauffan, Kamellaichen: Diwan, einz. Sofas, Buffet, Aleiderschen, Piellerspiegel nitt Trümeau, Schreibtisch, runde, ovole u. teckge Lische, Waschommoden, Aleiderständer, Etühle, eich. Bandun, Oelgemälde u. and. Bilder, Fadewanne, Handnähmaschine, eineuer Litz. Gistickanst m. Platten, Itur. Eistigrant, div. Lindkam, Deckbetten u. Kissen, Wuste-Austumat, einz. Roßhaarmatraven, elex. Damen: u. Kinder-Kostiume, Derrenssahrrad, photoge, Apparat, div. Bücker, fast neuer BetroleumsGeizelen, Hängelampen, Lüster, Kosta, fast neuer Krankensahrluhl, Eielleiter, Kückenschen, Kückenstick und Stüdle, Glas, Porzellan, Kückens und Kochgeschire und vie dier nicht benannte Gegenstände

freiwillig meiftbietenb gegen Bargahlung. Befichtigung am Tage ber Auftion.

Georg Jäger. Auftionator u. Zarator, Geidäfislotal Edwalbaderfirage 25.

NB. Gegenftande jum Mitverfteigern werden abgeholl.

Montag, ben 17. Luguft cr., verfteigere ich im Auftrogt wegen Abreife folgende febr gut erhaltene Mobilien morgens 91/, tibe anfangend, in meinem Berfteigerungstofal

Bleichstraße 2

1 nusb. Spiegelichrank, 1-tür, nusb. u. 1 bito tan kleiberichente 2 schöne nusb. Kommoder, 1 Balijander-Damenschreibisch, 1 eichener Aussiehtlich, 1 bis Auschenen, 1 eichen. Büsett, 1 Sekretär, Bertiko, 1 tots Blüschscha, 2 Seizel, 2 Sojas, 2 Seizel, 2 febr gute kommoden, 2 Nachtliche mit Hohen Hauptern, 3 Gefindebeiten, 2 Waschkrichten, 2 Kachtliche mit Warmer, 1 Sofatisch, 1 Rauchtlichten, 2 feder Virischaussche, 1 Rauselbreit mit Spiegel, einzelne Spiegen 2 Nachttische mit Marmor, I Sofatisch, I Rauchtischen, 2 soder Sirschgeweibe, I Kancelbreit mit Spiegel, einzelne Spiegel u. Bilder, 2 sehr schöne große Teppicke, 1 fast neues Linckum, Kulten, Portieren, Vorhänge, Kleiderständer, spanische Wand. I Schreidmaschine, (Jos) I schwere Goldene Kerrennde mit Schlagwert, I Buppenwiege mit Auppe, 1 Kiste Chrisdamnichmund, Reisenecessaire, 1 Handwertspult, 1 Schreidult, 1 Unstitellglausfasien, 1 Tich, 1 Tollettenkoften, 1 Waldied, iehr gutes Weißzeug, Tichtücher und Servierten, Hand und Betrücher, bunte Betts und Kopsbezüge, Schürzen. Rochtsche Erfümpse, weiße und bunte Unterröcke, seidene und walte Bloufen, Damen-Kleider, Taschenscher, Stocke 1 große Küchengeichur, Wlas, Porzellan, 1 Hängelaupe mit Kersen, 2 Stehlampen, 1 großer und kleiner Küchenschen.

2 Küchentische und Stützle und vieles mehr lich meistelend gegen Barzahlung. öffentlich meiftbiefenb gegen Bargablung.

Befichtigung am Tage ber Berfteigerung.

Adam Bender,

Auftionator u. Tagator.

13501

Gefcaftelotal Bleichfir. 2. - Telefan 181%

Zu vermieten.

Wohnungen. 7 Zimmer.

Tilla Bihtoriaftr. 33, entb. 7 Bimmer ic., mit fconem Barten auf 1. Oft. ju vermiet. ed, ju verfaufen. Rab. Kaifer-briedrich Ring 55, 1. 13461

4 Zimmer.

Mechifte 4, 5, 4 Zim., Kücke, Kell. Mani, p. 1. Ott. 3, vm., Su etfr. Bob., 1. Gt. 13166 Gerichtoftr. 9, ich. 4-3immer-Bobn., 3. Et., Balt., Beranda, Babet 1. Oft. 3. v. 416 Gerobenftr. 6, Bel-Giage, fc. gt. 4-Simm. Bobn. fof. o. fo. mberm. Rab, Roonftr. 19. 4175

3 Zimmer.

Totheimerftr. 81, Bob., fcone 3. Simmer: Wohnung p. 1. Off. in permierte. Rah. Dosheimer: mite 96, 1. Stod. Bothene, 21, mob. 3:3.:29obn. Ctrober ju perm.

benmundstr. 6, 2/3 Bimmer u. Rüche, Seh, 1. u. 2, St. per 1. Cheber zu vermieten. Räh. gerierre. 13179 eneurafe 14, 1, Dreis Bimmer:

nohnung gu vermieten.

Noright. 60, find zwei 3. Zim.: Bohn im 1. St. u. Frontsp. im Sinters. bill. zu verm. 13181 Cranienftr. 62, Milb., 3 Sim. u Ruche ju vermieten, 13193 Mauenthalergr. 9, Mib. gr. 3: 3.28., Gas, Balf., 2 Rell., per Oft. ob. früh. 3. om. R. Bob

Roonfir. 15, ichone 3: Bim. B., far Wajcherei geeignet, p Oft. woerm Rab. Deb. Pt. 13183 Buden, Bubehör auf 1. Oftober m permitten.

Edeffelftr. 12, part rechts, fc. Bimmer-Wohnung p. 1. Oft. m permieten. Shwalbacherftr. 65, 3., 3. ev.

43. 23., Gas, 1. Oft., 500— 50. R. B. 13171

2 Zimmer.

Merfir. 51, 2:3im .: 28. u Ruche mbierpr. 56, 1 Dadmohnung von 2 Zimmer u. Kuche a gl od, fpater zu vernt. Dlerfir. 36, eine Stodwohn. 2 Zimmer u. Ruche a. 1. Oft. Mernrage 63, eine Bweis u.

Trei Bimmer : Wohnung nebft Staffung zu perm. aibrechtprage 40, Manjard

Bebnung, 2 Binmer, große

Lotheimerftr. 81, fc. 2:3im. Wohnungen i. Mittlb. p. 1. Oft. fab. Dobheimerftr. 96, 1. Gt.

Logheimerftr. 81, Bbb., fcone Bimmer-Bohnung per 1. Oft. processielen. Näh. Dopheimers preße 96, 1. Gtod. 13163 odimund/tr.27,5.,23.,8.,8.1.Oft.

ocrenmuntgaffe s, Sth., Dache

Œ.

Ch,

都他出地的出

Reactur. 6, 2:Bimmerwohnung n. Bubeher u. Stallung mit dutterraum am liebften Subder 1 1. Oft 3. v. 13156 - 13156 - 13156 - 13156 Bohnung zu vermieten.

Cotheingerne. 5, B., Grontipig. San, Bart, 2 Sim, b. 3 v.

April 12.64, Oh. 1, 23. (cp. 15. 1. D. mendedftr. 11, Boh. 1, gr. neus. 3-28, p. jot, od. 2 ft, an rubige ant f. bill. 3, verm. 13406

aroarage 10, hib., 1, St. r. 2 Stobe Zimmer u Radec auf Lott. gu vermieten. Raberes ibitt. 50. (Brand.) 13153 usecivatoftr. 7, Ceitenbau, 2 3mmer u. Ruche p. fofort

Knerwaldier. 7, Stb., 2 Sims 24, Ruche, fl. Berfftatt per Bott ju berm. 4098 Mattritrage 48, 2 Bimmer-

managen 3. verm. Moderner, 9, Ho., ich. 2-3.-Mom. Räh. Boh. 1. r. 13184 . Attler in. Abjal. für 280 M.

inanier, 5, Sib., Tadiwobnung Islumer u. R. auf gleich ober 13152 our ju permieten. 13152

Balramftr. 2, 2 Zimmer, Ruche u. Bubehör i. Borberh, III Gt. bill. 1. v., Nab. I. Ct. 13256

Balramftr. 35, a. D. Emfer: frage, Sinterbaus, 2 Simmer, Rude, Gas vorbanben. 1. Oft. zu vermieten. Biernadt, Biesbadenerftr. 14, fc. 2:8 : Bobn. m. Mani., Gas u. Bafferl. f. 200 M. 3. perm. 4115

1 Zimmer.

Adlerfir. 28, 1 Zimmer, Küche mit Abicht, Borberh. p. Oft. Rah. part, rechts. 3950 Molerfir. 38, 1. Stod, Bobs 1 Bin. Ruche, Reller i. Abicht. 1. Cept. 3936

Bimmer u. Ruche per 1. Oft.

Dobbeimerftr. 88, 5th. 1 St. 1 B u. K., m. 12 Mt. fogl. 5. v Näh. Bbb., 1 St. l. 3985 Bellmundft. 27, beigb. Manf fof. g. v.

Bellmundftr. 41. 1 Bimmer im 1. Gt. ju 15 Bellmundftr. 11, Ebh., 3. Gt.,

awei Wohnungen, jeein Zimmer und Kuche an rubige Familien 3u 15 Mt. zu vermieten. 13148 Rariftr. 13, Sth., 1 3, Ruche u.

Oranienftr. 62, ein Bimmer u. Rude zu vermieten. Boonger. 19, ichone Mani. B., Simmer u. Ruche, nur 2 Stieg boch, fof zu verm. 4174

Cedanftr. 1, 1 l., 3. b. 3. v. 8597 Sebanur. 5, Stb., 1 Bimmer u Ruche auf gleich ober fpater ju permieten.

Bimmeritraße 5, 2:mal 1 g. n. R. p. fof. 3. v. Näh. Bbb. p. 8623 Ein Frontspiggimmer wird für etmas Sausarbeit an ruhige, unabhängige Betfon frei abges geben. Offerten unter Bg. 502 an die Expeb. bs. Bl. 8574

Leere Zimmer.

2tdlerftr. 30, 1 lecres Simmer 13190 au permieten.

Roonstraße 17,

freundl. leere Manfarde mit großem Genfter ju verm. Rab. 1. Gtod. 13195

Möbl. Zimmer.

Bleichfir. 33, Bbh. 1. Ct. r., finb. anft. junger Dann billiges

Budingenftr. 8, möblierte Bim bill, a. dauernd zu verm, 13174 Batowar, 4, I, gut mobl. Sim. mit Raffee, p. Monat 20 Det.

Mobl. Zimmer mit und ohne Benfion ju verm. Rah. Dog, beimerftr. 146, p 4198

Emferne. 25, I, Editafftelle Emfernrafte 35, mobl. Bimmer su vermieten.

Reinliche Arbeiter erhalten Roft u. Logie, Belenenftr. 10, 2, r. 8607 Bermannftraße 17, part., Gin mobl. Rimmer a verm. 8600 mobl. Bimmer 1. verm. Bafnergaffe 17.- II. icon

möbliertes Zimmer gu Rartfir. 38, I. icon m. Bin. mit gut. Penfion an 1-2 Damen

Zanggaffe 8, II., fcon mobl. Binmer auf Tage, Wochen u. Monate 3 verm. 4152 Zuifenfir. 3, Gartenb. rechts,

mobl. Bimmer m. Roft a. reinl. beff. Arbeiter. 4173 Luifenftr. 5, Gith. L. L., mobl. 8 u. gr. leere Manf. zu verm. 8624 Manergane 8, 1. St., mobl. Bim. m. 1 o. 2 Bett., gut. Benf., p. Monat 50 M. zu verm. 3611

Morigftr. 26, parterre cinfach mobl. Bimmer ju perm. 8519 Rettelbedfir. 8, Milb. 1, fins bet reinlicher Arbeiter biliges

Pranienftr. 2, 1. Stod, ichon möbliertes Manjardenzimmer m. Penjion bill. zu verm. 8613 Bohn, m. Rlavier u. Schlafs, m.

Bab g. v., cotl. m. Benfion, 4020 Roonftr. 17, 1., gut möbl. Balfonzimmer mit ob. ohne, Alavierbenutung zu ver-

Romerberg 28, Bob., 3 Str. möbl. Bimmer ju verm. 8562 Gedanire. 10, Sib. 3, crhait ord. Mann icones billiges

Sedanfte. 11, Stb. 1 linfs, erhalt orbentliches Madden Edilafitelle.

Cteingaffe 20. part, rechts, einf. mobl. Zimmer mit ob. ohne Koft auf gleich gefucht Walfmubl-auf 1. Sept. zu verm. 4199 ftraße 10, Gtb. 8636

Stiftftr. 1, 1, freundt. fc. mobl. Bimmer, nabe Rochbr. billig gu Ediwalbaderftraße 63. part.

Gin mobl. Bimmer billig gu St. Schwalbacherftr. 14 1, erb. folibe Arbeiter gute Roft und fcones Logis. 4050

Läden.

Galaden it. gr Lagerr., mor. feit 7 Jah. eine gutgeb. Rolonialw.:, Gubfr., u. Flaichenbier:Banblg. betr. w., gang ob. geteilt, mit ob obne Bobn, ju verm. Breis 650 Dit. Rab Bulowitr. 2, 2, 18185

Werkstätten etc.

Wohn p. 1 Oft. 1 verm 13172 Große Wertfratt, mit Bof und 3-3im.-Wahn., ju verm. Nab. Marfiftr. 26, Bavierhdl. 13154

Stellen finden.

Männliche.

Reisender

ber in ber Lanbfunbichaft gut eingeführt, tann leicht 200-400 Mart per Monat für leichtverfauflichen Artifel verbienen, auch als Rebenberuf. Fachfenntniffe nicht erforberlich. Offerte unter Rw. 510 an die Expedition d.

3. Befuce b. Landfundid. rebegem, Reif. 3. Berf. n. Futterart. gef. hob. Berb. E. Grun u. Co., Rauenthalerfir. 5. 4197

Zucht. Serren, womöglich Damenfrifeur gefucht. Rochbrunnenplat 1.

Dann jum Reflamezettel: perteilen gejucht. 41 &L. Schwalbacherftrage 8.

Tagl. 10 Mt. und mehr fonnen herren verbienen, eine gefehliche geichunte Pferbebede bireft an bie Pferbebefiger provisionsmeife verfaufen wollen. Gleichzeit, fann ber Berfauf pon baumwoll. Echtafbeden mit überwimmen werben Offerten unter W H47 a. b. Ggp. b. Gladbacher Beit ing, M. Glabbad. 13491

Saufierer u. Brivatreifende finden hochften Tagesverbienft. Für ftellenlofe Leute gut geeignet. Raberes Mont. von 9—12 Kirch-gaffe 13, I, rechts. 8632

Raufmannifder Bebrling mit guter Schulbilbung n. Goul-fenntn., 3-4 jabr. Lebrzeit, nach 2 Jahr. entipr. Gehalt wird aus genommen bei "Rheingolb" Gohne ein u. Co., Rheing. Schaumwein: feiterei Att. Gei.

Muf bem Tennisfpietplag der Aurverwaltung tonnen einige Jungen Beichäftigung

Frifeurichrling fof. gef. für auswärts, ju erfragen, Schulberg 27, bei Dabifdnif. 8602

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis.

Tel 574. Rathaus. Zel 574. Stellen jeder Berufsart für Manner und Prauen.

handmerfer, Fabritarbeiter, Tag-Rrantenpfleger und Grantenpfleger rimmen.

Emreau- in. Berlaufeperfonal. Modummen.

Allem. Hand, Kaden- und Ambermädden. Baide, Ling. n. Monatdrauen. Lanimadden, Büglerinnen u Tar Könerinnen 13167 Bentralftelle ber Bereine:

Bicobadener Gafthof. und Babehaus Inhaber" Genfer:Berband', ,Berband beuticher Sotelbiener', Orts. vermaltung Biesbaben.

Weibliche.

Cucht. Dackerinnen für bauernbe lohnenbe Beichäftigung fofort gejucht. 8600 Bigarettenfabrit "Menes". Rheingauerfir. 7.

Züchtiges Madden gefucht

Rüchenmaden für fof. gef. Sotel Romerbad.

Gesucht nach England in beutich fprechenbe Familie ein fraftiges junges Mabden. Stuge

porhanden. Albiffer, Eppftein i I., Staufen: ftrafic 24.

Ein Monatsmädden

Buberlaffiges Rindermad: den fucht Friedrich Erner, Reu:

Gin jg. Madden für leichte Sausarbeit fogl. gej. Langguife 54, Golbm. Gef aft. 4151 4151 33 unebeffern v. Wafche

Goebenftraße 20, 3, 1,

Lebrmadden f. Beige und Bollmareng. g. Bergut. fof. gei. Gerichtöftr. 1. 8560

Lehrmadden gegen fofortige Bergutung fucht Friedrich Erner, Reugaffe 14. 4195

> Sie finden Personal

jeder Mrt foneliftens

Wiesbadener General - Anzeiger.

Die Berbreitung in allen Rreifen ber Bevolferung von Biesbaben und gang Seffen-Raffau gemabrleiftet ficheren Erfolg.

Bur Erlernung der befferen Ruche

u. bes Saushalts wirb ein nicht ju jung, Madden aus gut. Familie per 25. August resp, 1. Septbr. gesucht. Näheres 8491

Ritters Soiel und Benfion, Taunusftraße 45.

Lehrmadden gefucht, gur Erlernung b. frifd. Blumenbinberei Pabit, Taunusitrage 7. 8599

Stellen suchen:

Ranfmann, §

24 Jahre alt, f. per 1. Januar od. fpat, erfte Stellung in beff, Zuch: ob. Berren-Artifel-Beichaft gweds fpat, Beteiligung ob. Hebernahme. Geff. Off. unt. A. M. 165 an Rud. Mosse, Forft (Lauf.)erb.

Gin tücht. erftflaff. Rüchen-Chef empf, fich gur Mushilfe, 4061 Chr. Buchner, Manergaffe 8 I.

Endtige Coneiderin empf. fich außer bem Baufe. Gobeniftrage 20, 4, 1. 8586

Tücht. Glang Büglerin fucht Runden, a. i. Baich. Frl. Mathes Bleichftr. 18, g. 2. St. 8514

Gine Büglerin f.n. Runbichaft, Hermannstr. 17, p.

Rodfrau empfichlt fich Fr. Debn, Oneifenauftr. 10, 3 L

Zu verkaufen.

Immobilien.

In fconiter Bobenlage biefiger Stadt (Gip boberer Behorben und Schulen, fowie Solbad) ift ein

Landhaus

nebit Scheuer und Stallung, lettere neu gebaut und wird and abgeteilt abgegeben, ju verfaufen im Breife bon Dart 46 000. — Angeld nach llebereinfunft. Das Unwejen ift ein für fich abgeichloffenes Areal und gewährt eine großartige Aussicht über die gange Stadt und Umgebung. Es umfaßt 74 ar Flacheninhalt und ift bepflangt mit 400 ertragfabigen Dbitbaumen und großer Beeranlage, fowie Biergarten, und mare bas Bange fehr geeignet für Canatorium, Benfionare, Gartneret, Geffügels gudt ober bergl. And mare Gelegenheit gur Jago und Gijderei geboten. Befiger mare nicht abgeneigt, eine gntgehende Birtichaft in Tauich gu nehmen.

Mustunft erteilt unter Beilegung einer Retourmarte

Eugen Lachenmayer,

Schwäbijd: Ball.

13502

Infolge Sterbefälles

ift ein feit 45 Juhren beft. gutg. Rolonialwaren u. Landes produften Gefchaft in befter age in Schierficin a. 3th. per fofort ober 1. Oftober mit Saus ju verfaufen, ev. ju verm. Näberes bei Bh. Rinht, Belenenftr. 3 ober Burgermeifter Comidt, Schierftein, Wilhelmftr, 36.

Für Wieg er!

In befter Lage einer Ctabt ift ein Daus m. Mengerei u. gut. Kundichaft wegen Familien-Eer-hältnissen unt. günst. Bedingungen zu verfausen. Offert, unt. P & L 4044 an Rudolf Wosse, Lim-burg. H. 94

Diverse.

Gin ichweres Ariei'spierd jugicftes Ariei'spierd (Rotichimmel) billigft zu verfaufen. Zonnenberg, Wiesbaden, Berge

Prima Ackerpferd verf. Dosheimerftr. 122. 8582 Bafen, belg, Riefen, ich Buchts bill, abangeben Rab, Bausmeifter, Raifer-Friebr. Ring 78, 13507

Junge Deutsche Doggen, reine Raffe, ju verfaufen Rettelbed-ftrage 10, Malerwerfftatt. 4158 Gine engl. Bullbogge billig abzugeben. Rantine am Exergier:

Wellensittige, Baar 5 Mf., 311 verf. Marfifit. 12, U. r. 8564 Derfd ied. hallen,

mit Schiefer u. Biegel gebedt, ab-Gebr. Gigbante g. verfaufen, Abilippbergitr. 20, p. l. 13255 Zor, 2,40 breit 3,25 boch, viel Oberlicht (ftarf), febr bill. 3, verf. Raonftraße 6, 1, r. 4179

Abbruch.

Am Abbruch ber Billa Reu-berg 2a find Fenfter, Türen, ein Glasdach, 4 auf 8 Meter groß, einige Fenfter u. Balfons m. Bleiberglafung in Garben, Barfetboben, Jugboben, großer Birtichaftsberb Buß: IL Borgellam Defen, gutes Schieferbach, Bauholy u. verich. mebr gu verf. Chr. Bilgenrother. Zelef. 3301.

echone engl. Betten, 29 fommoben m. u. obneSpiegel, Go fas, Ottomanen, Seffel, Stühte, Auszieh u. and. Tische, Eichens u. Nugbaums Speifezimmer, Spiegel, Teopicke, Küchens, Kleiders u. Spiegelichtänke, Fluctoilette, Damens u. Berrenichreibtifche, Gefretare, alte geiden. Giden Schrante, altes beff. Rimmer m. Simmelbett, alte u.neue Biiber u viel, andere ju verfaufen Molfealler G.

17 Betten p. 12-40 Mt., u. Rüchenichrante, Ausziehe, Bim. Spicg., Anrichte, Ruchenbrett, Dedb. u. Riff., Rachtt., Baich.su. a. Rom. Galer., Port., u. Berich.

Rauenthalerftr 6, part, Mahagoni u. Rugbaum: Bertifow, Rud.: u Rleiberider. m. Blahm. auf. bill. Schreinerei Klapper, Ablerfir. 6. Wegen Abreife verich. Möbel, 2 Betten, Schrant etc. fofort billig zu verkaufen, 8501 Blücherftr. 15, Mittlb., 2.

Umzugsb. Rüchengeich, etc. b.3.v. Dobbeimerftr. 34, 3. I. a 29 Bwei Feniter Cantonieren, blau gemustert, f. Schlafzimmer paff, towie zwei Stores, 1 Fenfter Bireagen, 1 Portièren-Ginrichtg. in Rusbaum, Garbineuleisten, fleinere Tomick billion. 1 zieml.

Sandler verbeten. Rubesbeimer-ftrafie 31, I. r. 13480 Gutes Bolgtor m. Glas unb Oberl. 3,10 m br., 4,10 m bodb, biff. 2, pf. Dobbeimerfir, 88. 3987

großer Teppid billig zu verfaufen.

Begen Umzug fof. zu verf. 3 Retten. 10 Dechbetten, 10 Kiffen, 20 Stuble, 10 Tifche, 4 Spiegel, 2 Rachttifche. Babewanne, Blücherftraße 29, bodbp. r.

1Rleibericht., 1Bafdtijd (meiß) 1 eins. Schreibisch, 1 Küchenscht, Küchent., 2 be. Stüble u. Hängel. (Gas), dunfelr. Samtport., Bettb. b. z.v. Hallgarteritr.10,II.r. 13479

Safer von 66 Rut 3. perfauf. Rab. Moelbeibitt. 79, 1. 18319 Gine faft neue Rorbfelter von Maviarth, fowie Mible bagu, preismert wegen Gefchaftsabgabe

ju verfaufen. C. Burgener, Bies: Doppelfpanner-Raftenwagen

neu, bill. ju verf. 5. Dotheim, Biebricherftr 53.

Weinfäffer, friich geleert, in allen Gr. 3. verf. Albrechtftr. 32 13135

Gange Geige, für Schüler paffend, ju verfaufen. 8334 Abelbeibftraße 46, 1. Brima Rlarinetten, Bofau-

nen und gewöhnl. Rontrabaß ju verf. Roonftraße 6, 1. 4180 Eine Orosoke mit No.

gu pert. Offerte unt. Bu. 509 an ben Generalangeiger. Rederrolle (Ratur), gu berfaufen. Portfir, 13. Gine gebr. Federrolle m verfaufe. Steingaffe 36. 8601

Motorrad, 31 . PH., wie neu, umftanbehalber billig (gegen ber) zu verf Rab. unter Bi 495 i. Grpeb. b. Bl

Damenrad gut erhalt., 35 Mt. 3u verf. Lebrftr. 16, part. 8612 Gerru-Rad (Biftoria) mit Freilauf ju verfaufen. Bieten-ring 17. G. Bein. 4192 4192 Gut erhaltener Sportliege

wagen m. Gummir, f. 15 Mt. Chreib. u. audere Tifche u verf. Moritfitr. 56, II. 8619 Buchen Divangeftelle u. Chai-

felongs à 6 Dif. ju verf. Sallgarterftr. 6, Wertft. 4166 Trompete (Cornet a Bifton) für 15 W.f. ju verf. 4165 Lebrite. 16, part.

Chuhmader:Rahmafdine f. 1020 g. p. Bellmunbfir. 27. 8627 Sandwagen, gebraucht, febr

gut erhalten, billig abzugeben. 13140 Morisitr 50. Oel Gemälde Alterinm zu vert. Donbeimerftr. 26, 4. 8603

Kaufgesuche.

Unfauf von herren-Rleibern unb Schuliwert aller Sohlen und fleck

für Damenftiefel 2,- bis 2,20 für herrenftiefel 2,70 bis 8,-Reparaturen fcmell u. gut. Plus Schneider, Micheleberg 26.

Rolle ju faufen gefucht, 25 bis 30 Bentner Tragfraft. Mblerftr. 63.

hobelbank, gebraucht, Zeichenplatte, gebr., 2-6 Mtr. groß, 1. fauf. gef. Off. nt. Preisang. B. t. 508 Erp b.BL

Heiratsgesuche.

Beirat. Bermögenber jung, felbftanb, Geichaftsmann, f. auf bief Bege eine Lebensgefährtin. welche auf ein gludliches Beim u. gel. Zufunft rest, wollen ihre Zuschrift unter genauer Angabe ihrer Berhältnisse unt. Beistigung ber Photographie, welche sofort retourn, wird, unter Rb. 462 an den Berlag besche Blattes

balbigft nicberlegen. Strengfte Discretion jugefichert und verlangt.

gurudgegogen lebend, aus guter Familie, febr bubiche Ericheinung, Blonbine, gebilbet, mufifalifc, manicht mit nur feinerem alteren herrn (Cavalier) behufs Che befannt gu merben. - Spater geficheries Bermogen nachfom:

Offerten unter M. G. 100, Bahnpoftlagernt, Biesbaben.

Gegt, Sarg-Magazin 1879

Carl Rossbach, Webergasse 56.

Großes Lager jeber Art Soly und Metallfarge, Uebernahme w. Beichendelorationen u. Transporte,

and für Reuerbeftattung ju reellen Preifen. 1836

Arztliche Anzeigen

Bahrend ber Renovierung meines alteren Inftituts finber be-

Canitatorat Dr. Staffel.

Betrieb in meinem neu errichteten Jander Caal ftatt, mit b.

fonderem Gingang von ber Abeinftrage "an ber Bismardmine-

Specialarzt für Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen

niedergelassen.

Dr. med. W. Koellreuffer,

früher Assistent a d. Univertäts-Hals- und Nasenklinik zu

Freiburg i Br. (Prof. G. Killian) u.a.d. Universitäts-Ohren-

u Kehlkopfklinik zu Rostock i. M. (Prof. O. Körner)
Sprechstunden: Wochentags von 1/29-11 u. 3-5 Uhr.
Bin an der Kassenpraxis beteiligt.
Telephon 3223. Kirchgasse 5.

Botel-Reftaurant Schwarzer Adler

Büdingenftrafe 1 - am Romertor.

Guten, bürgerl. Mittagstisch

pon 70 Big. an, im Abonnement billiger.

Schon ausgestattete Frembengimmer von 1 DR. an.

Wiesbadener Karneval=Klub.

Veränderungen im Familienstand

Der Stadt Biesbaden.

Joh. Raab,

früher Gotheftrage 1.

Seute Countag auf bem Balbhauschen :

Großes Rirmes : Weff

Rongert. Zang im Caale. Rinberfpiele,

11. A.: Große Kinberpolonnaife, "1000 Geichente gratis". — Bei schlechter Witterung im Saale. Gintellt frei. Das Prafidium. 8633

Beinrich Schene Sofie.

Irmgard.

Elifabethe.

9fm 11. Hug

Bernharb.

Rranc hier.

Gija.

Um 12, Mug. bem Pofibotra Heinrich Weiberg e. T. Ling

Rubolf Kaijer e. S. Anl. Friedrich Richard. Am 10. Aug. dem Schmiedege-hilfen Baul Rlein e, S. Arfan

Maurer Wilhelm Stahl

Frankfurt a.W. mit Katharinz Jacob in Offenbach Bagner Friedrich Schimpf in Stuttgart, mit Friederifa Siel

in Biffingen.
Poftbote Wilhelm Fint hier, mi Elifabeth Kirğling hier. Kunfiglafer Leopold Hörf Ber, mit Amanda Beit in Bichric praft. Arzt Dr. med. Heinin Afinann in Mainz mit Ciela

Schliephafe & Z

Dent Budbalm

mit Ratharina

Muto:Garage.

Grofies Bereinstofal.

Wieshadener Medico-Medianisthes Zander-Institu

Königl, Schauspiele.

Das Ronigl. Theater bleibt Perienhalber vom 1. Juli bis 31. Muguft gefchloffen.

Refideng=Theater.

Bom 1. Mug. bis einicht. 31. Mug. bleibt bas Refidens Theater ber Werien wegen gefoloffen. Bieder Groffn. Dienstag, ben 1. Ceptb. 1908.

Dolkstheater

Raiferfaal - Direttion Bans Bilhelmy.

Montag, ben 17. August. 3um 14. Male: Extra:Borftellung für bie Abge-brannten in Donauefdingen. Der Rattenfänger pon

Phantastisches Bollsfilld mit Ge-jang in 7 Bilbern. Sprengers Gefdichte unb Chrichs Chronif ber Stadt Samelu, Rierig Märchen und Belffs Aventiure, v. Dr. Guftab Broun.

In Scene gefeht von Direftor Wilhelmy. Mufital Leitung herr Rapellm. Baul Romer.

Paul Römer.

1. Bild: Ich bin ber vielgereiste Sanger, ber wohlbekannte Rattenfänger.

2. Bild: In Ketten und Banden.

3. Bild: Beim frohen Becherklang.

4. Bild: Der herr ber Katten und Mause.

5. bezahlt man seine Schulden:

6. Bild: Ter Auszug der Kinder.

7. Bild: Tronernde Ettern.

Bersonen: Berfonen:

Frid Gruwelholt, Schönborff Bürgermeifter Regina, feine Tochter Reumann Gilbert, fein Cobn Beibenin& Jafob Berner, Deinriche. Matsherr

Gunbermann, Frohn: Gertrud feine Tochter Sunold Singuf Ulrich Bulff,b. Schmieb Wilhelmh Begeftein, ber Bader Matthaei Sonabel, ber Lein: weber

Steffelring ber Bleifcher Gartner Boppenbied, ber Steinmet Dorothea, Beidliegerin Tolbte Frau Schnabel. Frau Reffelring Grunert Befftrich Galbere Frau Poppenbled Rateherrn, Rinber.

Ort ber Banblung: Sameln. Beit: 1824. Kaffenöffnung 7.30 Ubr. Anfang 8.15 Uhr. Enbe nach 10 Uhr.

Dienftag, ben 18. August. "Streit der Schmiede" und "Des Rächften Sausfrau".

Bodenfpielplan vom 16-22 Mug. 17. Muguft. Bu Gunften ber in Do nauefchingen Abgebranuten. Der Rattenfänger von Samein" Augun. "Der Streit ber Schmiebe. "Des Rachften Saus-frau".

19. Muguft. "Bamm und Some's inftige Brantfabrt". 20. Minguft. "Robert it. Bertram". 21. Minguft. "Lamm und Lime's luftige Brautfahrt". 22. Muguft, "Unfere Tifli".

Kurhaus zu Wiesbaden. Sonntag. 16. August:

4.30 Uhr im Abonnement:

Doppel - Konzert.

Städtisches Kurorchester, Leitung: Herr Ugo Afferni, stildtischer Kurkapellmeister. Kapelle des Füg.: Egts. v. Gerss dorff (Kurhess.) No. 80, Leitung: Herr Kapellmeister E. Gottschalk.

Programm des Kurorchesters; 1. Ouverture zur Oper "Die Ents führung" aus dem W. A. Monart Serail

2. Valse caprice in A.Rubinstein 3. Galopp chromati:

F. Liszt que F. 4. Wotan's Abschied u Feuerzanber

aus dem Musikdrama "DieWal-R. Wagner ktire" 5. Onverture zur

Op "Mignon" A, Thomas 6, Ballsirenen:

Walzer zu der "Die Operette "Die lustige Witwe" Lehår 7. Aufbliek zu

den Sternen, G. Blasser Nocturne

8. Aragonaise aus der Oper J. Massenet.



Nicolasstrasse 29|31.

Modernes Hotel verbunden mit elegantem Wein. u. Bier-Restaurant im Parterre. Exquisite Küthe.

> Morgen: Künstler-Konzert.

Diners Mark 1.50 und 2.50 von 12 bis 21/2 Uhr.

Soupers Mark 1.50 und 2,50 von 6% bis 11 Uhr abends,

13466

Tivoli-Garten

grösster und schönster Garten am Platze. Hocheleganter Wein-Salon. Saal zur Abhaltung v. Festlichkeiten in der 1. Etage. Die Direktion. Auto-Garagen.

Programm der Kapelle des Rets. von Geraderff,

1. Deutschlands Waffenehre, Blankenburg Marsch

2. Ouverture zur Operette Dichter und Bauer" Bacarolle aus d.

Op. . Hoffmann's Erzählungen" Offenbach Die Muhle im Schwarzwald,

R. Eilenberg Idvll 5. Fantasie aus der Op, "Stras F. v. Flotow Ch. Choqin della" 6. Polonaise 7. Töff, Töff, Pot-

pourri 8 Die Ehrenwache, Lehnhardt,

8.30 Uhr im Abonnement: Doppel-Konzert.

Stadtisches Kurorchester. Leitung: Herr Kapellmeister Herm. Irmer Kapelle des Füs.-Rgts v. Gers-dorff (Kurhess.) No. 80. Leitung: Herr Kapellmeister E. Gottschalk,

Programm des Kurorchesters: Ouverture zur

Op. .Czar und Zimmermann" A. Lortzing 2 Heber allen Zauber Liebe,

Balletmusik 3. Finale aus der Oper "Lohen-R. Wagner

Souviens-Toi, E. Waldteufel Walzer 5 Ouverture zur Oper "Die Sizilanische

G. Verdi Vesper* 6. Czardas aus .Divertissement G. Michiela

7. Papagens: A. Stasny Polka

Oper "Frau Meisterin" F. v. Suppé.

Programm der Kapelle des Rgts. von Gersdorff.

1. Einzug der Gladiatoren. Fucik Marsch 2. Vorspiel aus d.

Musikdrama R Wagner Parsifal* Wonnetraum. Sabathiel

Gavotte 4. Melodien a. der Op. "Rigoletto" Verdi 7. Rosen aus dem Süden, Walzer Strauss

6. Nachklänge aus dem Zillertal, Fantssie für Trompete Solo Hoch (Herr Woll)

Studentenlieder, Kohlmann S. Zwei altnieder-länd, Lieder:

a) Wilhelmus von Nassauen b) Dankgebet Kremser,

Sonntagekarte: 2 Mark.

Montag, 17. August: Mail-coach-Ausflüge ab Kurhaus: Vorm. 1930 Uhr: Neroberg, Griechische Kapolle, (Besichtigung) und durch Wies-baden (Preis 3 Mark.)

Nachmittags 3,30 Uhr: Klaren: tal, Taunusblick, Georgenborn, Schlangenbad und zurück (Preis 5 Mark).

11 Uhr Konzert in der Koch: brunnen: Anlage. Leitung: Herr Konzertmeister Ferd. Kaufmann. 1. Ouverture zur

W. A Mozart Oper "Titus" 2. Terzett aus der Op. "Der Freischütz" C C M. v. Weber

3. Auf Flügeln der Nacht, Walzer C. Faust 4. Mein Stern, E. Bohne Lied 5. Straussiaus.

Stanny Potpourri 6. Unter der Friedenssonne, Marsch C. Friedemann.

Nachmittags 4.30 Uhr: Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer. 1. Deutscher Triumph-C. Reinecke Marsch

2. Ouverture zur Oper "Der Geist des Woj woden" Grossmann

Fragmente aus der Oper "Der flieg. Holländer" R. Wagner Festpolonaise E. Lassen Onverture "Im Hochland" N. W. Gade

6. Cavatine aus der Op. "Lucis di Lammermoor" A Donizetti Solo-Klarinette: Herr Seidel. Harfe: Herr Habn

7. Nach berühmt. Musteru, Potp. A. Scherz 8. Schneidige Trupp , Lenhardt

Abends 830 Uhr: Leitung: Herr Ugo Afferni, etadrischer Kurkapellmeister. 1. Ouverture zu

2. Aufforderung zum Tanz C. M. v. Webers Berlioz

rusticana" P. Mascagni 4. Tarantelle aus

5. Einleitung zum III. Akt und Kirmes - Walzer ans der Oper "Herzog Wild-S. Wagner fang"

6. Ouverture 1812 P. Tschaikowsky

Prélude les chasseresses — Intermezzo — Valse Cente — Pizzicati - Cortége de Bachus. Stadt. Kurverwaltung.

Countag, ben 16. Muguft:

Ein Walzertraum. Montag, den 17. Muguft: Der Pringpapa.



Literarische Gesellschaft Wiesbaden (Wiesbadener Blumenorden).

aupiversammlung

im kleinen Saale des Volkstheafers (Dotzheimerstrasse 15), Montag, den 7. September, nachmittags 5 Uhr.

1. Bericht über das vergangene Jahr.

2. Aenderung der §§ 5 und 6 der Satzungen.

3. Sonstiges.

13483

Der Vorstand.

in jeber Ausführung, ju toulanten Preifen, liefert Die Druderei bes Wiesbadener General-Anzeigers.

L. v. Beethoven Egmont"

3. Intermezzo sinfonico aus der Op "Cavalleria

F. Liezt Venezia e Napoli

7. Balletmusik aus Sylvia* S. Delibes.

Geburten: Am 9. Aug. bem Kellner Heinrich Krefel e. E. Katharina Maria Um 13, Mug. bem Coubmader Beinrich Bechtel e. T. Berte Glifabeth. Am 12. Aug. dem Tüncherge-bilfen Ferdinand Weilnau e. T. Karoline Wilbelmine. Am 12. Aug, dem Kaufmann May Heinest e. T. Margot, Am 9. Aug, dem Finunermann August Eul e. T. Maris

Um 10. Mug. bem Rurichner Maximilian Gam in Roln c. I. Erna Therefia Maria. Um 10. Hug. bein Raufmann Beier Bongers c. G. Beinrich Murel.

21m 12. Mug. bem Raufmann Muguft Thoren e. G. Bans Mm 11. Mug, bem Schriftjeger

Paul Sauer c. T. Emma Elifabeth. Min 13. Mug, bem Gartner

Mufgeboten:

Raufmann Karl Mirz hier, mit Bilhelmine Bocher hier. Bagner Georg Robrer hier, mit Margareta Müller in Connen-Beiger Georg Rriftel bier, mit Barbara Gler bier.

Buchbruder Bilbelm Beinrich hier, mit ber Bitwe Maria Hilbebrand geb. Führer bier. Fubrmann Gottfried Welfch bier, mit Babette Gunbel bier,

Maurer Wilhelm Blum in Bleibenftabt, mit Maria Barbara Martarb bier.

Berebelicht: Degenhard bier mit Margarela Am 13. Aug. Raufmann Wilhelm Beg hier.

Min 11. Aug. Taglöhner Georg Borner, 54 J. Min 12. Mug. Delene, E. Des Schoffergehilfen Franz Baufer, 2 mt.

2 Mr. Am 12. Aug. Marie, T. d. Tag-löbners Anfon Bells, 6 Mt Am 12. Aug. Michael, S. d. Indr-manns Karl Ludwig, 1 Mt

Erbenheim. Gebierten:

Geftorben :

Am 5. Aug, dem Toglöhner | Am 11. Aus, dem Burmer Josef Luft c. S. Friedrich billen Theodor Merien C. Bilhelm.

Mm 8. Mug. bem Taglobner Franz Watterlohn r. G. Rarl Michel Paul. Am 7, Aug. bem Glaferneite Karl Bechtolb c. G. heinrich Wilhelm Ernft.

8cin, 84 3. 2m 12. Aug. Robert, S. b. Gaft wirts Otto Namiperger, 5 Mr.

Am 13. Aug. Katharine and Waller, Winve b Barbins Karl Conradi, 69 J. Rgl. Standesami.

Am 5. Aug. Heinrich Maurer, Am 12. Aug. Taglöhner Wilhels S. d. Taglöhners Karl Mourer, Kreip, 65 Jahre alt Geftorben: 8 Monate alt.

engeigenpreife: bie einfpaltige Betitgelle ober beren Raum Bredte und Reglerungsbegirt Biesbaben für Rubrite und iffene Angeigen 10 Bf. für Gefchaftelangeigen 16 Bf., alle anberen grigen Enbelgen 20 Gi. 3m Wellammtell: bie zweispaltige die aus Stabi- und Weglerungsbegir! Wiesbaben as Co unt auswarts 100 Df., Rabatt nad aufliegembem Carit.

Wiesbadener

Bejughpreis: In Miesbaben trei inr haus gebracht menation 60 BE, vierielistelich MI. 180, burch aufere ausweitrigen giftalen ind hans gebracht, monatich 60 PL, vierzelistelich MI. 180, bund bie Den bezogen wongle ild 60 DE, vierzelistelich filt. 1.78 obne Befreigelb. Der Generalanzeiger erichelna täglich nitings min Ausnahme ber Genes und Frierung.

General Anzeiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit der Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Sauptgefdaftefielle und Redaftion : Mauritiusftrage S.

Sprechftunden 5 bis 7 tibr.

Mr. 191.

Camstag, Den 15. Muguft 1909.

23. Jahrgang.

Die erfte Camstags.Musgabe umfaßt Geiten. Diefer Rummer find Die Biese

abener Sumoriftifden Blatter beigelegt.

Gernfpreder 199 u. 819.

Das Menefte vom Tage.

Beränderter Reiseplan des Kronprinzen. 3 ich l. 15. Aug. Rach hier eingetroffenen Weldungen hat der deutsche Kronprinz die Ab-fict, nach Jichl zu kommen, aufgegeben. Er be-abt sich über Vossenhosen direkt nach Berlin. Rriegeminifter bon Ginem.

Berlin, 16. Aug. Ariegsminister von Einem, ber gestern zu furzem Aufenthalt in Berlin weilte, begibt sich, wie die Bost dort, worgen nach Trafebuen. Bon dort reist Herr von Einem nach Kassel ins fasserliche Hoslager. Nach ber Rudfebr bon Roffel übernimmt er alsbaib wieber bie Dienftgeichafte.

Erzherzog Franz Ferbinand. Bien. 15. Aug. Die Gerüchte, daß ber Intonfolger Erzherzog Franz Ferdinand bem Lanig von Eugland in Warienbad einen Be-jach abstatien werde, werden von informierter Zeite als unbegründet bezeichnet.

Berfürzung ber Arbeitszeit. Conneberg, 15. Aug. Jahlreiche Borzellannaren- und Spielwarensabrifen fürzten iniolge schlechten Geschäftsganges und ftarfer Erportminderung erneut die Arbeitszeit. Biele Arbeiter find beschäftigungslos.

Baris, 15. Ang. Drei frangösischen Difi-gieren ift es gelungen, grobe Fortichritte auf bem Gebiele ber brahtlofen Telephonie zu er-gelen. Die letten Berinde ergaben günstige Resultate noch auf eine Entjernung bon 150 fm. Die Berinde werben streng geheim ge-

は世紀

mt

dra fina

cint.

in in

童

rela:

L

Berbrüberungsfeste zwischen Offizieren. Ronftantinopel, 15. Aug. Bon ber türfisch-bulgariiden Bresse wird gemeldet, daß zwischen ben bulgarischen und griechischen Offizieren Berbrüberungssestlichkeiten startfinden.

Jusammenstöße zwischen Militär und Gesangenen. Athen, 15. Aug. Rach Melbungen ans Apobos ist es zwischen Wilitär und Gesangenen, welche ausbrechen wollten, zu blutigen Zusammenstößen gesommen. 7 Gesangene wurden geibtet. Das Konsularfords intervenierte.

Buab Baidas Berbannung. Ronftaniinopel, 15. Aug. Buob Baicha fagte m einer Unterredung, seine Berbanmung fei tine bauernbe Inquisition gewesen. Mehrfach bibe man feinem Leben nachgestellt. Insgesamt bibe er wöhrend feines Lebens vierzehn Ber-ellungsversuche erleiben muffen.

Die Preffe als Quelle der Gefchichtsforidung.

Bicsbaden, 15. August 1908. Der Kongreß der Geschichtsforscher, der in jungsten Tagen in Berlin ftottfand, hat unter den wichtigen Fragen seiner Beratungen auch die Bedeutung der Prefje für die politische Geschichte berührt. Bon großem Intereffe find die uns jest im Bortlaute vorliegenden Ausführungen des Brofeffors Spahn aus Strafburg, der über die Breise als Quelle der neuesten Geschichte und ihre gegenwärtigen Benützungsmöglichkeiten folgendes darlegte:

Die wissenschaftliche deutsche Forschung hat fich mit bemertenswerter Energie ber jungften nationalen Geschichte, also eiwa ber Beit seit 1859, jugewandt. Reben ber außeren Politik und den internationalen Borgängen ift auch das innerpolitische Leben mit mehr Aufmertfamteit erforicht worben. Dabei find die Zeitungen als eine bisber un-beachtete Gattung geschichtlicher Quellen in den Borbergrund getreten. Die Entwickelung des deutschen Zeitungswesens datiert eiwa seit 1859. Der Aufschwung von 1848 war nur ein Borsviel, das dalb von der Reaftion unterbrochen murbe. Die Beitungen entstanden als nationale Bermittler und leisteten bald mit Silfe der Telegramme und der gesteigerten Energie der Berleger nabesu Bollständiges. Sie übernahmen aber auch die Aufgabe der früheren Alugidriften immer mehr: Die öffentliche Meinung gu begrbeiten, die Gefühle der Nation anzuregen und die Nation im Borwartsstreben zu un-terstützen. Die Zeitungen wurden Organe der Parteiverbande, deren ganger Lebensprozes aufs engfte mit ihnen verknüpft wurde, Co ging die Entwicklung von 1859 bis 1890, in der Zeit der großen par-teipolitischen Blätter.

Es entsteht nun die Frage, ob die Bei-tungen dem Siftorifer viel bieten fonnen. Die bisherigen praftischen Erfahrungen laf-fen gewisse Zweifel zu. Die Forscher sind sehr vorsichtig an die Benutung der Zeisehr vorsichtig an die Den Auch fike die tungen herangegangen. Auch fike die jüngste Geschichte haben sie sich zumeist mit dem alten Material begnügt, das methodisch dem alten Waterial bednügt, das methodisch dem alten Det ungefüge Maffe der neuen Quellen ichredie fie ab. Treischte warf einmal die Frage auf, wie der Sistoriker der Zufunft der ungeheu-

ren Papigemaffe Berr werden folle, die jeder Tag an ihn heranwalze. Er troftete fich mit ber Hoffnung, daß die Zeitungen bei dem ichlechten Bapier wahrscheinlich in Staub gerfallen werden, ehe man fie benuten woll-(Seiterfeit.)

Tatsächlich enthalten aber die Zeitungen zu viel historisches Material, als daß man fie einfach vernachlässigen könnte. Den praktischen Anstoh zur Sineinziehung der Zeitel tung in die historischen Quellen gab haupt-fächlich die politische Geschichte des gewaltigen Selben, an dem unfer Interesie an der modernen Zeit überhaupt am lebhaftesten anknüpft. Bismards Anfänge als Ministerpräsident konnen garnicht anders stubiert werben, ale unter Beobachtung taufendftimmigen Tobens und Saffens öffentlichen Meinung und bann ihres plotlichen Umichvunges zu einem fast einhel-ligen Jubel. Ohne bas berliert man ein wefentliches Bild ber historischen Perionlichfeit Bismards.

Bie aber gewinnen wir aus der drudenden Fille ber einzelnen Rachrichten beraus gureichende Kriterien für die Ber-wendung beffen, was wir dort finden? In intenfiver Arbeit werden wir die Beitungen erft ausbauen muffen gu einem brauchbaren Silfsmittel miffenichaftlicher Arbeiten.

Auf diefe Weise gewinnen wir dann das eigentlich verföhnliche geistige Eigentum der Beitungen. Wenn wir die Beitung einmal jo erforicht haben, hat fie als Duelle bedeutende Borzüge: ibr außerorbentlich genaues Radriditennes und ihre ungeheure bilität für bie erften Anfange einer Bervegung, wie etwa des Kultyrkampfes, Des Willens zur nationalen Sozialpolitik oder des Umidwunges in der Birtickaftspolitik. Beider ift jest die Erhaltung und Camm-Leider ist jest die Erhaltung und Samm-lung der Zeitungen noch sehr im Argen. Die Zeitungen beanspruchen viel Raum und Geldmittel. So kommt es, daß wir sie nir-gends vollständig finden. Selbst die Zo-tungssammfung der Kal. Bibliothek enthält bedeutende Blätter, wie die "Frankfurter Zeitung" und die "Pational-Zeitung", nicht pollitändig. Wir werden nach dem engli-ichen Rarbill uns durchringen willen ichen Borbild uns durchringen muffen dem Geständnis, daß die Breffe fich nicht länger als löftige Rebenabteilung unferer Blichersammlungen behanbeln lagt. Ein Reichs Beitungs mufeum, das alle Zeitungen von mehr als lokaler Bedeutung in fich aufnimmt, muß unfer Ziel sein war gemeldet worden, Bürgermeister

Das Reich wird aber ichwerlich die großen Mittel aufbringen, die für diefes Reiche-Beitungemufeum erforderlich find.

Her muß die Initiative der großen Beitungsverleger helsen. Bald seiern wir den 50jährigen Gedenktag der politischen Einigung Deutschlands, die das Zeitungswesen Deutschlands im weitesten Umfange

erregte und bon ber es gefordert murde. In feinem Schluftwort verfprach Brof. Spahn Strafburg, Die Frage eines Reiche-Beitungenmieums und ber lotalen Beitungefammlungen auf dem nachftjährigen deutschen Siflorifertage in Stragburg au eingehender Erörterung gu bringen-

Politische Tagesübersicht. Die Eronberger Begegnung und Franfreid.

Den Frangosen ift mit einer Berftan bigung Englands und Deutschlands erflarlicherweise wenig gedient, und immer wieder machen frangosische Organe die Englander darauf aufmerkiam, daß die Floitenver-größerung in Deutschland aufhören milke, wenn Englands Borberricaft in den Weeren gesichert sein folle. Wit einer bewun-bernswirdigen Gewandtheit wird der Flottenbau Englands als ein uraltes Borrecht, Deutschlands als eine anmagende Bedrob-ung des Weltfriedens bezeichnet. Wie immer ift man dabei politischer als die Boli-tifer in Deutschland selbst und erflärt, die große Volksvermehrung der wachsende Reichtum und die Bevölkerungsnot in Deutschland würden es eines Tages zwingen in den Kamps mit England einzutreten. Zum Sprachrohr dieser Anschauung macht ich das Echo de Baris, wenn es schreibt: "Der Zustand wird zum Kriege führen an bem Tage, an dem Deutschland infolge der zu raschen Zunahme seiner Bevölkerung wie ein siberheizter Gessel explodieren wurd."
Weshalb man alle diese Anersennungen,

die an die Adresse der englischen Bevolferung gerichtet find, macht, ift flar, und die Frage ber geheimnisvollen Militärfonvention berichwindet trog des doch recht deutlichen Abwinkens der engliichen Blatter nicht aus ber Parifer Preffe.

Der Wall Schuding.

Protektion.

Protektion.

28 moderten Tofent und Kith Gerinden Gerinden Schaft der Krein in girdige, dog ein einem Werte in girdige, dog ein einem Werte magie. Die andren einem Gerinden der Gerinden d

ben biblifden Ramen Samfon. Seine Arbeit | besunterichied machte, ift auch genugsam be- | fich geöffnet; Die Riefer befähen bie Braft, war fo gudtig, bag an feinem Bert bis heute fannt.

Souding folle einen Boften in der Re. dabtion ber "Städtegeitung" erhalten, wenn das Disgiplinarverfahren gu feinem Abidied führe. Bie der Berlag mitteilt, ift Dr. Schniding tatfachlich in Die Redaftion als Herausgeber eingetreten. Bon dem Rudtritt Edudings von feinem Burgermeifterpoften in Sufum ift indes noch nichts befannt. Das Disgiplinarberfahren, in welchem nach Angabe ber "Schleswiger Nachrichten" die Berhandlung bereits auf den 19. August angesett sein foll, ift, ftatt bag an eine Einstellung gedacht murde, durch nachträgliche Hinzunahme neuer Beichuldigungen nod) erweitert worden. Cine eigentiimlide Beleuchtung wirden Die bisherigen offiziofen Austaffungen zu dem Fall erfahren, wenn fich eine Angabe des Somburger General-Anzeigers" bestätigen follte, wonach die Untersuchung vom Miniiter des Innern felbft veranlagt fein und die entiprechende Anweifung ichon bom 14. Juni datiert haben joll, der Regierungspräsident dagegen wochenlang gezögert habe, der Anweisung zu folgen. Das würde genan das Gegenteil beifen fein, was die Berliner Offigiofen bebaupteten, und die politische Bedeutung des Falles noch icharfer hervortreten laffen.

Japan und fein Berhaltnis gu China.

Die neue japanifche Regierung will, geleitet von dem Buniche, gur Ordnung ber Tinangen des Landes die militarifden Unsgaben einzuschränfen, in Berhandlungen mit England und Ruß. land iber ein neues Abkommen gur Gicherung der Rube in China eingetreten In amtlichen Areifen wird jedoch die Richtigkeit diefer Behauptung bestritten und darauf hingewicsen, daß für Japan die beitebenden Abmadjungen genigten und nur etwas wirkfamer zur Anwendung gebracht zu werden brauchten. Rady allen Anzeichen etführen die Beziehungen awischen China und Japan eine allmähliche Besserung. Der japanische Bonfott in Gudchina sei in der Abnahme begriffen, und wichtige Fragen, die nach dem Rriege aufgetaucht find, feien jest jum großen Teile erledigt. Japan wünsche ernstlich, mit China die besten Bediehungen gu unterhalten, und China muffe bagu gebracht werben, feine Stellung an Mfien und feine Begiehungen gu Japan und ben anderen Machten richtig gu berfteben. Bei dem Bemulen, Chinas Freundichaft gu erwerben, werde Japan aber an dem Ron-zert der Mächte festhalten.

Gin fprifd ottomanifder Bund in Amerita.

Die Gründung eines fprifch-ottomani-ichen Bundes wurde in Rewnorf proflamiert. Das Biel desfelben ift die Bahrung der nationalen Intereffen und die ichliegliche Bereinigung aller arabifch fprechenben Stamme. Gie berlangen gleiche Berudfichtigung wie die Türken. Gubrer ift ber bier weilende Rafle Moutran Baicha. Er fprach mir gegenüber fein festes Bertrauen auf ben Beftand der neuen Konftitution aus, da die Jungturfen biesmal ben Gultan vollfommen bon allen Reaftionaren getrennt bätten. Rach einiger Zeit werde dieser wohl freiwillig zugunsten Reschads auf den Thron berzichten. Er deutete an, daß starke englische Einflüsse am Werke sein, Spriens Abfall herbeizuführen. Tas einzige Gegenmittel fei eine fraftige, aber freiheitliche Durfei. Benn Deutich I and ber liberalen Regierung to warme und aufrichtige Freundschaft beweife, wie bisher dem Gultan, werde feine Stellung durch ben Um- trug 1700 Meter. Rach Diefen Bersuchen schwung nicht geschwächt, sondern befestigt brachte Bright den Flieger wieder in den und es fonne mahrhaft popular merden.

Rleine politifche Radrichten.

- Briegsminifter bon Ginem. Die von einem Berliner Blatt verbreitete Rachricht, daß ber Briegsminifter bon Ginom bemnadit gurudfreten und das Kommando eines Armeeforps übernehmen werde, erweist sich als unbegründet. Der Kriegsminifter felbit hat wenigstens auf berichiedene Anfragen erflart, daß ihm davon nichts befannt fei.

- Schluß des badischen Land-tages. Der Großherzog von Baden ichloß mit dem üblichen Zeremoniell die Tagung der Landstände mit einer Thronrede, in welcher er besonders der Benugtunng dariiber Musdrud gab, daß swifden der Regierung und den Landständen eine Einigung fiber die Reform der Beamten Gefeggebung ergielt wurde. Der Berfehr auf den Bahnen halte fich noch auf erfreulicher Sobe, boch fei mit einem Rudgang ber Einnahmen aus dem Guterberfehr ju rechnen, ba auf eine balbige beffere Gestaltung bes Erwerbslebens nicht zu hoffen fei.

- Der neue englifde Boticafter in Berlin. Bum Rachfolger bes in ben Ruheftand tretenden englichen Botichafters in Berlin, Lascelles, ift ber jegige englische Botichafter in Bien, Go. f chen, ernannt worden.

neues aus aller Welf.

Die fliegenbe Ameritaner.



Der amerifanische Flugtechnifer Bilbur Bright ift mit feinem Apparat in Le Mans aufgeftiegen. Es batte fich ju diefem Ereignis eine große Anzahl Buschauer eingefunden, die den Aufstieg mit großem Interesse beobochteten. Wright unternahm drei Auffahrten, bon denen die britte prachtig gelang. Der Flugapparat erreichte eine Sobe von 15 Meter und beschrieb eine ausgedehnte Achtfigur, worauf er leicht niederglitt. Der Flug, welcher das etwas ent-täuschte Publikum begeisterte, dauerte 97 Gefunden, und die gurudgelegte Strede bebrachte Bright den Flieger wieder in den Schuppen und erflärte, daß er noch immer der Uebung bedürfe und feine Glüge immer nur allmählich ausdehnen werde. -- 9Bilbur Bright hat fich in einem Gefprach über die jungften Errungenschaften ber Flugtechnit geaußert. Rach feiner Anficht tann bas Problem des Menichenflugs im Pringip als gelöft gelten. "Es gibt feine unüberwind-baren Schwierigfeiten für die Ronftruftion eines Meroplans, das fünf oder fechs Leute tragen fonnte, allein das fleine Meroplan wird wohl im allgemeinen Gebrauch im Bordergrund ftehen. Selbst wenn der Motor einmal berfagen follte, wird die Sicherheit des Sochflugs nicht gefährdet. Es bleibt ftets möglich, in der ichiefen Ebene gur Erde herabzufliegen, und die Maichine würde dabei in der Seitenrichtung fich doch ichneller bewegen als im Falle. Benn der Apparat fich eine englische Meile über der Erde befindet und der Motor verfagt, fo würde man im Umfreis von mehreren Meilen immer noch ben Plat wählen fonnen, auf dem man landen möchte. Die Handhabung des Aeroplans bietet feine großen Comierigfeiten und erfordert nicht mehr Geichidlichkeit, als etwa die Führung eines Antomobile." Der automatischen Kontrolle der Flugmaschine ficht der Amerikaner fehr fleptisch gegenüber; feine Berfuche haben ihm gezeigt, daß das Guroffop als Gleichgewichtsbalter allein nicht befriedigt., Ueber feinen Blug faat er: 3ch hatte noch eine Stunde fliegen ton-Der Motor ging gut, ich hatte genug Bengin und Baffer, aber der furge Flug genügte mir, um mich zu überzeugen, daß afle Sebel und Mafchinenteile gut funttionierten. Das Gehlen von Wind hinderte mich wohl etwas, aber trotdem lief die Flug-maschine gut, ungeachtet einiger kleiner Mikgriffe, die ich mir bei der Führung zu-schulden kommen ließ."

Diplomat und Seld. Aus Newyort wird berichtet: Der zweite Sefretar ber japanischen Botschaft in Basbington, Masano Hanipara, jah auf seinem Wege nach ber Botschaft in ber Rhobe Island Avenue in Basbington ein Ge-Rhobe Island Avenue in Washington ein Gejährt mit einem schen gewordenen Pferde dahinjagen. Auf dem Bode besand sich eine junge
Dame, die sich vergeblich bemühte, das Bseid
wieder in ihre Gewaft zu bekommen. Mutig
warf sich der kleine japanische Diplomat, der
aber tropdem über herkulische Körperkräste verjügt, dem Bserde in die Zügel. Er brachte diejes auch zum Stehen, wurde aber während seines Kertungswerkes derartig am Beine verlett,
daß an eine Amputation des Beines geschritten
werden muste.

Betterfturg. Much in gang Depterreng gein anormaler Wetterfturg eingetreben. In Schnee-Steiermark, bem Salstammergut, im Schnee-berg, und Raggebiet, sowie im Riesengebirge ichneit es bestig. Die Temperatur ist teilwesse unter Rull gesunken. Im Semmering-Gebiet wurde ein ziemlich bestiges Erbbeben wahrge-

Enbe bes Berbrechers. Gin hochftwahricheinlich aus Deutschland ensprungener gesährlicher Berbrecher ift in Bilfen von Genbarmen in ben Unterleib geschossen worden und liegt im Sterben. Er gibt an, Robert Reinhardt aus hengertsdorf bei Eisleben und Bergmann ju fein. In Bilfen bat er mehrere Einbrüche ver-übt und auf die verfolgenden Bivilpersonen und Gendarmen 18 Revolverschüffe abgegeben, wobei er mehrere Berjonen verlette, barunter

Sandgemenge beim Blumenforso. Infolge eines Bortwechfels swischen Mitgliedern zweier Musifociellichaften artete ein Blumenforso in

portugiefifden Babeorte Bigella in ein blutiges Sandgemenge aus. Mehrere Schuffe wurden abgefeuert, gablreiche Benfonen verlett.

Alüchtiger Raffenbote, Der Raffenbote Brat ber Filiole Mulbeim (Ruhr) ber Rationalbant in Bremen ift mit 75 000 .A. Die er bei ber Reichsbant abgehoben hatte, fluchtig.

Quer durch Wiesbaden.

Bicababen, 14. Muguft.

Wann wird in Biesbaden am meiften acheiratet?

Rod immer in der Beit, wenn alle Rnosben fpringen. Beines Lprif thug auch durch die Zahlenreihen der Statiftif. Und Amor, der Schelm, herricht noch immer über Jungfrauen und — Witwen- Der Monat April ift - obgleich der Bolfswir gern Ginen in den April ichidt - ned im. mer der Seiratsmond in "optima forma. In diesem Frühjahr traten 110 Baare -Jungfrauen und Junggefellen - in "ben Stand der Ebe". Der Bonnemonat Mai fab 58 Baare am Altar. Und im Rofenmond — man muß fich bei diesem Rapitel ichon ber poetischen Monatonamen bedienen — gelobten 65 Jungfrauen ihren mannliden Beschützern das Gelöbnis der Ruth: "two Du bingeheft, will ich auch bingehen". Rechnen wir die mehr ober minder luftigen Bitwen, die troftbedürftigen Witwer und die Geichiedenen hinzu, so finden wir, daß in den Mo-naten April, Mai und Juni insgesamt 271 Eheschließungen in Wiesbaden (gegen 245 im Vorjahre) vollzogen wurden. Interesjante Aufschlüsse gibt unserstädtischer Statistiler, Herr Dr. Rahlson,

bes weiteren binfichtlich bes Beiratsalters. Unter 20 Jahre alt waren insgesamt 24 Mägbelein, Die es hoffentlich nach ber Sprichwort-Beisheit nie zu bereuen haben, daß fie jung gefreit. Daß auch ein junger Mann unter 20 Jahren Sochzeit machte, bleibe der Auriosität und der persönlichen Beldenhaftigfeit halber nicht unerwähnt. Das Durchichnittsalter ber heiratsluftigen Biesbadener liegt jedoch noch immer zwischen 20 bis 30 Jahren. Es heirateten im April 69, im Mai 30 und im Juni 41 Baare in diefem Alter. Gin Boar fand, daß man auch, wenn man schon mehr als 60 Lenze ins Land geben fab, noch fehr wohl heiratsfähig fein tonnte. Die Frau in den besten Jahren - amischen 30 und 40 fagt ber Frangofe und Honors de Balzac hat fie in einem Roman veretvigt — wurde in 16 Källen von Män nern zwischen 20 und 30 Jahren heimge-

Folgen wir den geschichtlichen Tabellen, die uns das neugegrundete Statiftifche Amt unferer Stadt in forgfältiger und bantenswerter Beise erichlossen bat, so finden wir freilich, dag beute im Berhältnis in Biesbaden lange nicht mehr fo viel gebaratet wird, wie am Anfang des borigen Jahrhunderts. Ramen doch Anno 1820 als der Großvater die Großmutter nahm nicht weniger als 12,68 Cheichliefungen auf 1000 Einwohner, gegenüber 9,15 im Jahre 1907. Das dürfte in erfter Minie an ben fogialen Berhaltniffen liegen. Richt ohne bedeutenden Ginfluß find auch die veranderten "modernen Lebensanichauungen". Wo damals unbedingt nach einem "Rüschen in Ehren" zwischen Goldlad und Levkojen gebeiratet werden mußte, ift man beute eber geneigt, der freien Liebe in weitestgebendem Mage zu huldigen. Gehr ftark wurde in Biesbaden nach dem Siebziger Krien gebti-ratet. Im Jahre 1872 famen 17,83, im

tung mit einer Bangette in Die Mugen ftoch, aber er fonnte feinerlei Realtion bementen. Desgleichen forderten auch die Experimente bon Rlein, De Bendt, Dujardin-Begumet und Evrar feinerlei Lebenszeichen gutage. Das gewichtigste Argument gegen die An-

nahme ber Fortbauer bes Lebens nach ber Enthauptung ift jebenfalls, bag bie Lostrennung bes Ropies einen fo enormen und plöglichen Blumberluft verurfacht, bag bie Spnfope und Die Bewugtlofigfeit unmittelbar eintreten, wie es die Aerzte ofrmals bei ploplichen Tobes-tällen burch Schiagoderberftung beobachtet haben. Gleicherweise tritt beim Tob burch Sangen die Bewußtloigleit ein vor den schrecklichen Zuckungen des Körpers, die man, ohne wissen-ichaftliche Kenutnis, ebenfalls leicht als dom Bewußtfein begleitet annehmen fonnte.

Bewußtsein begleitet annehmen könnte.
Im Jahre 1844 und 1870 machte man den Beruch, die Enthaupteten mit lanter Stimme, ja selhst durch Schallhörner beim Namen anzugen, erhielt jedoch nicht das geringste Anseichen einer lebendigen Reaktion.
Die Form der Hinrichtung nimmt Einfluß auf die Anschauung, die das Bolf über die Todesstrafe hat. Es ist sicher, daß die Enthauptung durch eine Maschine das schnellste, sicherste und menschlichste Mittel der Tötung ist. Werdienabschlachtungen ans der Revolutionszeit, und da wir tungen aus ber Revolutionsgeit, und ba wir mehr mit bem Gefühl als mit ber Heberlegung mehr mit dem Geluhl als mit der tiederlegung nrieilen, sind wir durch die Hinrichtung mit dem Strang nicht jo erschredt wie durch die Enthauptung, da beim Jängen fein Blut ber-gossen wird. Daber sind auch die Gegner der Todesftrase in den Ländern, in denen die Hin-richtung durch den Strang vollzogen wird, nicht jo zahlreich und hestig wie bort, wo enthauptet

entfernt war. Im Jahre 1904 machte der Dol-tor Friedreich in Baris einen Berfuch auf die Augenreaftion der Enthaupteten, indem er fün Singerichteten gleich nach der Enthaup-ben Jahrbundert im Ramen der Gesundheit ben Jahrhundert im Ramen ber Gefundheit und ber Sittlichfeie fur Die geheime hinrichund der Sittlichkeit für die geheime Hinrichtung gefänischt wird. Daber die Gegnerschaft der Tedesstrasse in Frankreich so hestig ist. Die Anhänger der Todesstrasse verlangen meistenteils, daß die Jinrichtung and dem Brinzip der Abschreckung öffentlich geschehe, dies ist jedoch nicht ersorderlich, da das Bublisum Kenntnis von der Justifisation erhalt, auch ohne, daß es ihr beiwohnt. Dem Brinzip der Abschreckung kann auch auf diese Art Genüge geschieben.

Ein deutsches Frauenbild.

Die Lanbgrafim Glifabeth bon Beffen-Raffel, beren bom Beffenlande gefehtes Dentmal am 11. August in Gegenwart bes Raifers und bes 11. August in Gegenwart des Kaijers und des Königs dem England in Homburg vor der Höbe enthüllt wurde, war unstreitig eine große Fürftin, die durch Scharfolick, Klugheit und unerschütterlichen Mut sich auszeichnete, die es verstand, in gesährlichen Lagen ihr Land zu schieben, und die für die Beibehaltung der evangelisch-reformierten Lehre Sorge trug.

Mus einem bon Gelma Bolff-Jaffe bon ihr entworfenen Charafterbilb entnehmen wir folgende Schilberung: Elisabech bermählte sich, erst siedzehn Jahre alt, am 21. November 1619 mit dem Kursürsten Wilbelm V. von Sessenstaffel, und zwar wenige Wochen nachdem ihr Better Friedrich V. von der Psalz die böhmische Königölrone angenommen hatte. Es ist belannt, daß viele Annahme der böhmischen Krone das larbs, den Beinamen "ber Beftanbige" in ber Beichichte erwarb, focht an ber Spipe feiner tapferen Seffen fur Religionstreiheit und Baterland, bis er am 21. Geptember 1637 in Oftfriesland durch Bergiftung, erft fechsundbreißig Jahre alt, feinen Tob fand. Ucht Bringen und fechs Bringeffinnen batte ibm feine Gemahlin geboren, fein größeres Unglud tonnte bemanfolge Glifabeth und bas heffen-Raffelifche Land treffen als fein Tob.

In feiner letten Ctunbe ernannte Bilbeim feire Gemaftin jur Regentin und nahm ihr bas Bersprechen ab, für seine Kinder, für die resormierte Religion, für das Land und für die von ihm begründete Universität Marburg zu

Schiller bat in feiner Weichichte bes breißigjobrigen Rrieges ben Charafter ber Landgrafin von Seisen mit den glanzendften Farben geschil-bert und ihre weiblichen Augenden, ihren wahr-haft mannlichen Mut als leuchtende Borbilber bem weiblichen Geschlecht hingestellt. Elisabeth trat bie Regierung ihres Lanbes in einer außerst truben, ungludbrobenben Beit an, in ber fie befürchten mußte, biefes Lanbes beraubt Bu merben.

Wher mit beifpiellofer Uneridrodenheit ber-Aber mit beispieliofer Unerschrodenheit berteibigte die Lausgaräfin dreizehn Jahre lang ihr Land, ihre Meligion, die Freiheit ihres Volkes und die Ehre ihres Kürstenhaufes, und es ge-lang ihr, nachdem sie sich bereits im Jahre 1637 an die Spiße eines Decres von 2000 Monn stellte, um dem Landgrafen Georg von Darm-stodt einen Teil ihres Laudes wieder zu ent-reihen, im Betrein mit ihren ichwedischen Bun-desgenossen den Marburgischen Successions-besgenossen den Marburgischen Successions-besgenossen den Marburgischen Successions-besten zur Musseleichung zu hringen als ibegesse

Mis mobre Mutter ihres Landes von ihren Bolf bergottert, von ihren Beigenoffen bemut-bert, trat am 25. September 1650 bie Landgrafin bon ber Regierung gurud und bergichtete gugunften ibres alteften Cobnes Bilbelm VI. auf ben Seffen-Raffelichen Thron. Doch put furz follte fich Elijabeth ber wohlverdienten Ruhe erfreuen. Schon bas Jahr nach ihrer Abbantung, am 8. August 1651, ftarb sie.

Dor und hinter den Couliffen.

NO CH

- "Mabame Blirt", ein vieraftiges Luftfpiel bon Gavanet und Berr, wurde in einer deutiden leberfebung von Grete von Schönftan von Direttor Bidel für bas Berliner Luftpiele bans erworben.

= "Der Chemannergag" ift ber Titel einer neuen Operette von Rarl Rapeller, ju ber Rerl Linbau ben Tert verfaßt bat.

= Delar Strang, ber etfolgreiche Kompo-nist ber Operette "Der Walgertraum", arbeitet an einer tomischen Oper. Den Text hierzu bat Rubolf Lorbar wach Max Drepers "Thal bes Lebens" versaßt.

Barifer Bühnensterne. Ueber bas Alter ber Parifer Bühnengrößen berichtet eine französische Zeitung: Die Stars der Comedie gehören samtich den höberen Jahrgängen an. Schlie Wonnet-Sully 68, sein Bruder Paul 56, Bruddon 65 Jahre, während der jugendiche Le Bargn sich erst eines Alters von 50 Lengen rühmen sam. Der Borrang im Alter gehüns aber unbestritten dem weiblichen Gelchleck Madame Vierin ist 66, Fräulein von Minil 68, Kräulein Delvair 77, Krou Sorel 72, Prassegond-Weber 67, Kräusein Cerny 68, Kräulein Genlat 80 urd ichliehlich Fräulein Bistaldie durch ihre Rüstigleit noch manche junge kolse deurch ihre Kustigleit noch manche junge kolse Parifer Bühnenfterne. Ueber bas Miter dem Strang nicht so erschreckt wie durch die Enthauptung, da beim Hatte durch die Enthauptung, da beim Hatte durch die Enthauptung, da beim Hatte durch die Gegener der Todesstrofe in den Ländern, in denen die Hundhme der Höhmischen Krone das Iluge Megentin nicht die heiligen Mutterdichtung durch den Strang vollzogen wird, nicht sochlreich und hestig wie dort, wo enthauptet wird.

Dazu sowmt noch daß in den meisten Ländern, der fich durch sein kernen gehenst wird, der sich durch sein kernen gehenst wird, die Heiter Deutich das die behandt das die bestätigung der Verlagen und der understritten dem weiblichen Geschied Understritten den Wardungschen Inche sich bestätigung das bringen, als staats. Maden Ausgleichung zu driggeleichung zu driggeleich zu driggeleich zu driggeleich zu driggeleich zu driggele

Sabre 1873 18.03 und im Jahre 1874 16.29 Chefdließungen auf 1000 Einwohner. Zwi-then 1876 und 1896 ebbte die Geiratelust

Jedenfalls fteht feft, daß die Ronjunftur Bedenfalls neht feit, bag ift, wie in dem beute ebenso wenig gunftig ift, wie in dem letigenannten Beitraum. Dies an de ber Statiftit - feftgeftellt gu haben, burite manden intereffieren, bielleicht auch aus einigen ifeptischen Sagestolzen einfichtsvolle Beitandefandidaten machen ?!

Die Sundertjahrfeier Der 8Ber. Das Teftmahl im Rurhaus.

Den 8Bern mar bei ber Inbilaumsfeier bos Beiter bon Baterloo tren geblieben, Bejon-Ungunft ber Witterung, is bog fich das feftpie es geplant war. Um jo angenehmer waren Teilnehmer überraicht, ale fie nach ber offineden Begrugung burch bie Stabt Biesbaben bie Banbeiballe bes Rurbaufes betraten. Gefidte Sande hatten bier in meifterhafter Offiziere mit ihren Damen, eine glanzende Gentafel arrangiert. Die Firma Hortiefeant Beder hatte durch reichen Blumenflor und war grange Lilien und Dahlien und blane Clematis die naffanischen Farben verberrlicht, lömtliche Urrangements waren mit ichwarzen weinen Bandern berziert. In leuchtenden Farmungen und Riffien und mennenen Garben prangten aus Bluten aufammengeftellt bie ben prangten aus Dinten aufammengenen bie Bablen 1808—1908, bavor in einer Balmengenpote die Raiferbufte. Als Ehrengafte nahmen an ber Tafel Play: Burgermeifter Bes als Bertreter ber Stobt Biesbaben, ber Gouverneur von Mainz General v. Go slat, ber Divisionstommandeur Generalleutnant b scholh, der Brigodetommondeur Generalemoir freihert v. Süßfind und Generalemojor Freiherr v. Süßfind und Generalemojor freihert v. Gon ber fiadbischen Verwolung waren noch geladen Baurot Binter, vom Magifirat und der Stodiverordneten-Berfammlung der ftellvertretende Borsihende Justiger Dr. Alberti und Ged. Regierungsrat Dr. D. Freienius, ferner ber ftellvertre-fembe Rurbirettor Uffeffor Borgmann. Die Garnffon Maing war burch ihren Dberburger-meilter Dr. Gottelmann perireten und bie elle Garnifon Bewefelb burch Burgermeifter

General von Goslar-Maing eröffnete ben Reigen ber Toafte mit dem Raiferhoch. Darauf nahm Burgermeifter Deg bas Wort, um mit berglichen Glüchwünschen bas Erinnerungsgetden der Stadt Wiesbaden, das von E. J. Fronkendach gemalte Bild ju Werreichen. Oberft von Dewig Heibete den Dank des Re-aments in folgende Worte:

Freudig bewegt find alte und junge Soldaten bed 2. Raff. Regts, ber Einladung ber Stadt Biesbaben gefolgt und mander frohliche Trunk wird in biefer Stunde auf bas Wohl ber iconen Stadt, die 46 Jahre unfere Garnison war, sietet. Wir Dijiziere banken der Stadt abet sams besonders, hier eine würdige Vertretung der Behörden als unfere Gäste bogrüßen zu können und banken Ihnen berelicht für die berrliche Erinnerungsgade, welche die Stadt dem Offiziertorps gewordmet hat. Dieses Pied wird einen besonders wertvollen Schmud unter Lastings filden und und in derreit eres Rafinos bilben und und jebergeit erinsen, die das Regiment mit leiner Geburtsstadt berbeinden. Bon den Festlickseiten bieser Toge überwältigt, vom goldenen Mainz zum sonnigen Biesdaden eilend, tonnen wir recht mit Scheifel fingen: "Die alten Deutschen sagen an derben Ufern des Rheins, sie lagen auf Barendauten und traufen immer noch eins" Obgleich as Liegen auf der Wärenhaut für den Soldaten ette eine eines istlenere Trendaufen in tate eine etwas feltenere Frende geworben ils für unfere Borvater gur Romergeit. Aber neben ber Trunffestigkeit war es bie ehrfurchts. wile Berehrung ber Frauen, welche bie Bemunderung ber Römer erregte und zu allen
getten wedmeten unfere Borväter ihre schönlien Lieber ben Francu. Ich erinnere nur an
den in Mainz begrabenen Dichter Frauenlob,
am Schillers Wort: "Ehret die Frauen, sie
lachten und weben himmiliche Rosev in's irditer kehren." an Casthe. be Leben": an Goethe: "Willft du wiffen, was ich siemt, jo frage nur bei eblen Frauen au". Bit freuen uns baber beute gang besonders ich bier umfern Frauen unfere Huldigung und intern Dant für die ichone Uhr barbringen gu fonnen, die in urfferm Kafino jedem Rameraben in die Gute und Sufd der Damen bes Regi-denis erinnern wird. Bon allen Frauen abet idie ich eine besonders hervorbeben: die alte Crellentonigin Wiesbaben. Als die Franken ich Elodwigs Siog bei Rülpich bier fich nichtrießen — so erzählt der alte Mexian unten fie biefes Land Runigsfunbagan, ber bnige Conbergan, und in biefem Gan bie biabt Biesboben, Die Quellenfonigin. Bu bie-Ronigin, ber Mutter unferes Rogiments, then fich unfere Serzen in gang besonderer tehrung und ich bitte bie Damen und Herren, mit mir in dem Wunsch zu dereinen: Un-te Mutterstadt, das stolze ichone Biesbaben,

3m Laufe bes Reftmables toaftete Dberfturant von Delme auf die Damen und Web. fach im Ramen ber gelabenen Gafte. Bie of anbers su erwarten, machte bie Rurhaus Carrotion ihrem festgegrundeten Rufe alle bre fo bag bei trefflichem Dable und bor-Mit welche ein wohlgelungenes Geft front und ine angenehme Erinnerung fichert.

Leben und Treiben in ber Stabt.

Rach ber Auflojung bes Geftanges por bem in in die Stadt gurud, jo bag bofd Bies-ten bon den 88ern offuviert mar. Die aftipen ben den Seen ofinders war. Die artibet bie babwerfebr ist die Rauchbelästigung, die durch bie Lofomotive verursacht wird, besonders groß, und daß Gäste der Giabt Wiesbaden in eine und daß die Rauchgese ber Genubbeit nicht zuberschiedenen Restaurants bewirtet. Zu träglich sind, braucht nicht besonders hervor-

einem guten Mitrogeffen gob es pro Mann 3 Glas Bier und 3 Sigarren Freilich - bet 3 Glas Bier und 3 Sigarren. Breilich - bei ben brei Schoppen blieb es nicht. Eine Feftfeter muß begoffen merben und ib ift es nicht ber-munberlich, bag unfere Stragen in ben Rachmittagsftunden von außerst "idelen Bern" be-völlert waren. Tropbem find feinerlei Ausdreitungen borgefommen, jumal bie Biesbabener in ihrem angeborenen Sumor bolb fich mit ben animierten Jubilaren angehiedert bat-ten. In eingelnen Botalen feierte man "Ber-bruderungefelte" von "umfaffenber" Bedeutung

Das Bolfojeft unter ben Giden

lieferte ben Beweis, bag ber 88er fich mit feinem freuen Berbunbeten, bem endlofen Regen, mit Sumor abgufinden weiß. Der Befrplag, Unter ben Gichen" war gegen 4 Uhr bicht befest. In ben Biergelten der brei biefigen Brauereien "Belienfeller - Germania - und Rronenbrouerei" rudte man mit bem Dute bet Tobesberachtung ben Heltolitern zu Leibe und im Weinzelt der Firma Ritodemus u. Co bul-biste man Bachus in ausgeebigem Mage, to bog gar mander Tapfere mit "Weinslaub im Haar" anstelle des Lorbeers nach der Stadi zurudkehrte. Die Rapellen der 87er und 27er fongertierten und bie 8Ber fpielten auf bem großen Bobium jum Tonge auf, 218 bann nach Beendigung bes Beftandichuffes im Rurhaufe auch noch bie Dffigiere mig ihren Damen bem Boltsfeste beiwohnten, war eitel Freude in al-len Hallen, bis bann ein ebenso fräfziger wie nachhalriger Regenguß das Jest vorzeitig beenbigte.

Seftabenb im Rurhaus.

Benn auch bas Reverwert ausfallen mußte lag boch ber weite Ruthausgarten jeenhaften Beleuchiung ber "gro Ber feenbaften Beleuchinng ber großen Blumination", als fich gegen 8 Uhr bie 88er im Aurhans ein Stellbichein goben. Im Garten und im großen Gaale gab es Mittaffongerte und im fleinen Saale batten fich die Difigiere mit ihren Domen zu einer frohlichen Rachfeier zusammen gefunden. ber auch bas
Tanachen nicht fehlte. Tanachen nicht fehlte.

Alles in allem waren die 88er, wie man bieliach versichern hörte, von der Feier in Bies-

* Das naffauifde Landesdentmal wird in feinem architetionrichen Aufbau im Laufe bes Som-mers fertiggeftellt merben bagegen ift bie Bollenbung ber aus Bronge bergenellten Figur bes Grog errangs Abolf, bes bie butbigung ber Raffaner barfiellenben Re iefs und bes naft, Lamen megen anbermeitiger bringenber Inanspruchnahme bes Runftlers ern gegen Enbe bes Jahres ju ermarten Die Entfullung bes Dentmals fann beshalb ern im nachten Frutjate erfelgen.

* Die Ginmohnergahl bon Biesbaben betrug nach ben Ermittelungen bes ftabtifchen Staftlitifden Umte am 1. August b. 3. 106 951 Die Bevolferungsabnahme beltef fich im Donat Juli auf 183 Köpje (gegen eine Abnahme bon 53 im gleichen Monat 1907). Todesfälle find 183 (129) und Geburten 210 (211) zu ver-zeichnen. Jugezogen sind 1906 Personen (1881) und fortgezogen 2165 (1966).

* Biesbabener Baufrühling. Dach bem uns borliegenden statistichen Material haben die Monate April, Mai und Juni wieder eine Mende von Neudauten in Breddaden zum Teil bereits erstehen lassen. Während dieser Zeit wurde die Genehmigung erteist zum Bau von 9 Laudhäusern, 14 Wohnhäusern und 7 hinterund Nedengedänden. An Umbauten voer Andauten wurden 73 insgesomt ausgeführt.

* Ban der Sonskurg Bei seinem Beitute

banten wurden 73 insgesamt ausgeführt.

* Bon ber Saalburg. Bei seinem Besuche auf der Saalburg am 10. ds. Mts. nahm der Kaiser die Basen und Schalen aus Terra sigistate in Augenschem, die der Kunsttöpfer Karl Lisa in Augenschem, die der Kunsttöpfer Karl Lischer in Sufsbach (Oberpfals) auf Grund eines neuen Bersahrens dergestellt bat und die Geb. Rat Jacobi dem Kaiser erläuterte. Besanntlich haben disser zahlreiche Keramiker wannigsache Bersuche genacht, dem Geheimnis der Herstellung zener römischen Fabrikate auf die Spur zu kommen, die vom belisten Korallentot dis zum Blaurot gefärbt sich durch ihren rot bis jum Blaurot gefarbt fich burch ihren milben, sammetweichen Glanz auszeichnen, Riicher ift es gelungen, biefen wie bie berichiebenen Farbenabstufungen burch ein gang einsaches iechniches Berfahren zu erzeugen. Der Kailer betrachtete jedes einzelne Stud genau und zeigte um io großeres Intereffe bafür, als er eben felbft in Cabinen abnliche Berfuche machen lagt.

* Der neue Mainger Direttions. Braffbent. Gegenvarig finden Berhandlungen megen ber Ren befehung ber Stelle bes Mainger Gi'enba no Direftions. Branbenten gwifden bem vreufifden Gifenbabnminifterium und ber befafch'n Regierung fatt. Das Gilen abnuinifterign in Berlin nominiert ben Ran bibaten unb trant der Form baiber in Darmflobt an. ob er bort genehm ift. Bon ben Mingliebern ber Mainter Direttion fommt Riemand in Betracht, ba co nicht ablich ift, ein Direttio Smitglied am gleichen Blage gum Brafibenten ju ernennen. Es follen jeboch, wie man hort, einige Berren auf ber Ranbibaten lifte ftehen, we che bi Berhaltniffe im Be irt gut

* Lotomotiven mit rotem "Saleband". legter Beit fieht man oftere im biefigen Saupt-bahnhof Lotomotiven, um beren Schornfteine ein farbiger roter Streifen gezogen worben ift. Derart gefennzeichnete Lotomptiven find mit Rauchverzehrern (Rauchverbunnern) ausgerueinem Apparat, ber bie übermäßig ftarfe Rouchentwidelung aus ben Schornfteinen nach Möglichkeit vermindern foll. Wie diese Ber-fuche, die auch ein erhebliches öffentliches Interesse berübren, sich bewähren, steht noch nicht felt; es ware ihnen aber ichenfalls ein voller Erfolg zu wünichen. Wichtiger noch als bie gebliche Ersparnis, bie fich für den Staatsadel and einer Berminberung ber Randigafe aus ben Lotomotiven ergaben, bie, wenn fie unberbraucht bem Schornftein entftromen, verlorenes Gut find, waren bie Borteile in gefund. heitlicher Begiehung. In unferer fiart be-fiebelten Gegend mit ibrem intenfiben Gifen-

eboben gu merben. Um unangenehmften mirb biefe Blage naturgemas, in ben Stabten, na-mentlich in ben Babeftabten empjunden. Man fann beshalb nur munichen, ban es gelingen moge, bie Entwicklung ber Rauchgaie aus ben Lofomotiven eingebammen. Es ist bas ein Broblem, bessen Lojung bisber gwar oft ver-fucht, aber noch nie fo recht gelungen ist.

I. Dene Badwagen. Muf ber Zounus babn find eine Angaht verrachfiger Vadwagen probeber Ditte gereit und haben auf beiben Seifen je zwei Dur n. Ge find alle Reuerungen bezüglich Beleuchtung, Crems. und Beigborrich ungen borbunben, Much ift ein bequemer Play fur Bugfuhrer und Budmeiller porgefeben. Bum Roden und Warmen ber Specien find Gasteder angebracht.

. Die Meifterichait bom Rhein im Comimmen. Um becorftebenben Conntag wird einet ber bebeutenbiten Rampfe im beutichen Der bedeutenditen Rampie im Dentigen Schwimmiport bie Meifterichaft über die deut-iche Meile im freien Abeinftrom ausgesochten, und liegt die Beranftaltung wie alljährlich in ben betrahrten Sanben bes erften Schwimm-Bereins Biebrich-Biesbaben Es haben fich bie beiten Davorichwimmer bes bentschen Schwinum-Berbandes gemeldet, barunter die beiben Mei-ster, welche im vergangenen Jahre im toten Rennen das Biel burchichwammen. Um allen Freunden und Gönnern des Schwimmiportes Gelegenheit ju geben, ben intereffanten Rampf über Die 7500 Meter lange Strede verfolgen ju fonnen, bat ber Berein ben neuen Bachmannbampfer gedartert, ber bie Schwimmer bon bem Start Raiferbrude bei Maing bis gum Biel Riebenvalluf begleiten wird. Der Dampier ichtet vumft 9 libr vormittags vom Baldmannichen Kandeboch in Biebrich am Abein ab. Die Rückehr erfolgt gegen 12½ libr mittags. Dampier-Karten foften für Erwachiene 1 A. für Kinder die Hälterung ftate.

* Mufgegriffen bon der Boligei murde geftern in Maing ein 15iabriger Rauf. mannslehrling von Wiesbaden, der sich feit 3 Wochen aus jeinem Eltern-hause entfernt hatte und sich dort umbertrieb. Er wurde feinen Eltern gugeführt.

* Maria Simmeliahrt. Am bentigen Tage jetern unfere sarbolischen Misburger bas Gest Morio Simmeliahrt ober ben großen Frauentag, auch Frauenbuicheltag genannt. Der Tag ift noch einer ber menigen Marientage, welche feiner Beit Rapoleon in ben linferbeinifchen und Rheinbunbftagien als Teierrag beibebielt, und beffen Zeier sich demgemaß bis in Die hen-tige Zeit in ben latboliichen Gegenden bort-ielbst erhalten hat. Das Wetter, wie wir est momentan haben, bietet feine Aussicht auf einen ichonen Rachiomener, benn nach einer alten Bauernregel mußt es am Maria himmelfahrt icon fein, um guten herbft und Wein gu befommen.

Bereinonadrichten.

Der Bergnügungsverein Corona-Mains unternimmt Sonntag, 16. August, einen Familien-Ausslug mit Musik nach Erbenheim Frankfurter doss, Dorneibit Tanz, Berlofung, Breisschießen, Kinderspiele und Belustigung aller Mrt.

Weiter am Sompier: Korps halt bei gutem Weiter am Somtag, ben 16. August ein Bidnid ab auf ber Hers'ichen Biese unterhalb bes Korftbaufes an dem Wege zur Fasanerie. Das Witglied Restanrateur Beilstein Reroftraße hat bas Bufett übernommen. Beginn bes Bidnicis um 8 Uhr.

- Die Kino-Sport-Gesellschaft veranstaltet am Sonntag, 16. August, einen Ausstlug nach Schierstein, Gafthaus Tivoli.

Theater, Rongerte, Bortrage 2c.

* Rurgartenfeft. Das bentige Aurgartenfest mit großem Teuerwerf etc., gu bem bie Rur-verwaltung ben Eintrittspreis auf 50 & er-

makigt bat, beginnt um 4½ Uhr nachmittags, Soffentlich ist die Bitterung dem Zeste günstig.

Balhalla-Theater. Die beute Samstag stattfindende Aufführung ber Hall'ichen Operette "Der sibele Bauer" ist in ben Dienst ber guten Cade gestellt und gwar, wie bereit be-fannt gegeben, gugunften ber Rationalipenbe fur vorlette Aufführung der erfolgreichen Operette "Ein Walzertraum", am Montog noch einmal bie Jacoby-Lewin'iche Rovität "Der Bring-paba" und am Dienstog aum lebten Policial eppelin. Um und am Dienstag jum lepten Dale als Benefisborftellung für Deren Paul Schulte "Ein Walzertraum". Die Bremiere von ber Sall-ichen Rovität "Die Dollarpringeffin" ist auf tommenben Donnerstag feftgefent.

. Theater ber 2Boche. (Bochen pie plan bes Biesbabenet Bolletheaters bom 16 .- 22. esbadener Bollstheaters vom 16.—22. uguit). Mug.: Nachm.: "Des Rachften hausfrau" Abbs, "Robert und Bertram". 17.: "Der Rattenfunger von Sameln". Bu Gunften ber in Donaueldirgen Augebronnten. 18.: "Der Streif ber Schmiebe" "Des Rachften Dausfrau". 19 : "Lamm und lowe's luftige Brautfabrt". 20.: "Robert und Berram".
21.: "Lamm und Lowe's luftige Brautfabrt." 22.: "Unfere Tilli".

Tagesanzeiger für Camstag.

Rgl. Schaufpiele: Gerien vom 6. Juli bis einicht. 31. Muguft.

Refibenstheater: Berien bom 1. bis 31. August.

Rnrhaus: Mail-coad-Ausilug 31/2 Uhr. - Doppel-Rongerte 41/2 und 81/2 Uhr. Gargenfeit, Großes Genermert.

Bolfstheater: "Das gute Lifet und bas boje Gretel", nachm. 4 Uhr. — "Einquar-tierung". 81/4 Uhr.

Bollballatheater: "Der fibele Bauer".

Rongerte toglich abends: Sotel Raifer-boi - Sotel Metropol - Zannus-Sotel - Sanja-Sotel - Balhalla - Reftanrant - Ronnenhof riebridibof - Deutider Bof. -Café Sabsburg.

Das Naffauer Land.

5. Biebrich, 15. August. Geftern abend fand im Biufus Althoif-Rieppini die Er. öffnungeborftellung ftott. Beidmifter Don Marto eröffneten ben Reigen mit einer beifallig aufgenommenen Reiterigene. Die beiden Alfredos find in ihren Leiftungen als afrobamiche Couilibriften exaft, ficher und bemundernemert. Ricardo und Ernefto batten als Cloron andauernd die Ladier und damit den Etiolg auf ihrer Geite. Die größten Un. ftrengungen an die Ladimusfeln ber chauer ftellte allerdings das fomische Wettreiten auf dem Bundereiel Schnaps. Der "Berbrecherfonig" Rieppini überraichte burch feine unbegreifliche Entieffelung. Er ließ fich an Sanden und Gugen von Berren aus dem Bublifum teffeln, dann in einen Roffer, der mit Striden freng und quer gu-geschnurt murde, einpaden. Rach zwei Dinuten batte fich ber Gefeffelte befreit. Das eble Pferdematerial murbe bom Direftor Althoff in Breibeitedreffuren porgeführt. Der Meifterichafteredturner Sorrus, Die Barforcereiterin und Mufifflown Bill bervollstandigten in ansprechender Beise bas Programm, beffen Schlugnummer, eine Bantomime "Das geraubte Fürstenfind", mit reichem Beifall aufgenommen murbe. Der Befuch des Birtus bietet baber einige amufante Stunden.

* Biebrich, 15 Muguft. Auf Ctation Biebrich-Dit wird gegenwärtig eine Bump-ftation errichtet, um Die Gifenbabnlofomotiven mit Baffer gu fpeifen. Benn feither bei Majchinen Bafferaufnahme notwendig geworden war, mußte fie entweder in Biesbaden oder Raftel borgenommen werben. Die Grundarbeiten gur Robrenlegung für die Bumpfiation find in Angriff

депоттеп.

Biesbaben stellt alliabrlich ein Sonntog und Montag findet hier die im weiten Umfreis beliebte "Swommericher Kerb" siatt. Besonders Biesbaden stellt alliabrlich ein Sauptsonkingent der Besucher, welche sich an einem echten Bolfsiest erfreuen wollen. Hoffentlich hat Judier Pludius ein Einsehen und schieft das rechte "Kerwe-Wetter".

rechte "Kerwe-Wetter".

es. Rambach. 14. Aug. In ber sehten Gemeindebertreiungssiung wurde bie
Wahl einer Mechnungsprüsungstommissiom vorgenommen. In dieselbe werden
gewählt: Lubw. Wertel, Abolf Laup und Gust.
Scholz. — Der Maurer Gust. Baum bierselbst incht um die lebertoffung einer Gemeindegrund-tudbilache in ber Grobe von 3 Quabratmeter gweds Bauplahanlage an ber Burgitraße nach. Die Körpericati genehmigt die läufliche Ueber-lasiung der fraglichen Flace Land anm Breise von 10.80 & (90 & pro Ause). — Das bies-biesiöhrige Breisschießen bes hiesigen Schüpenvereins erreicht am nächsten Sonntag lein Enda, Insgesamt find 49 Breise, bavon 32 für aufgelegtes und 17 für freihandiges Schießen ausgeiegt. Außer diesen Breisen werden am Sonntage noch die Ehrennreise ausgeschaften Sonntage noch die Ehrenpreise ausgeschoffen, ebenso gibt es für die Höchstringsohl einen Tabellenpreis und einige Blättchenpreise für die bestgeschossenen Blättchen. Die Preisverteilung erfolgt am Sonntag nochmittag 7 lihr.

E. Bierftabt, 15. Ang. Um 14 Aug., naches 11 Uhr, erwischte Felbichun Ganien am Bar-terweg 4 Manner beim Stehlen bon Aepfel. Mis ber Flurbuter etwa auf 60 Cdritte berangefommen war, gewahrten ibn bie Diebe und gingen nach Biesboben in burch. Der Beamte ichidte ben Dieben noch zwei Schrouschuffe nach, ob jemand getroffen wurde, tonnte nicht mehr festgoftellt werben. Die geftohlenen Aepfel lie-gen die Diebe gröftenteils gurud.

+ Rieberwallus, 15. Aug. Die Borberei-tungen für bas Conntag und Montag ftatt-findende Turnfest sind pollendet. Dam Turnverein, welcher in seiner letten Bersammlung bos. 100. Mitglied aufnahm, ware es sehr zu wunichen, bag an biesen Tagen bie Conne lacht. Bon ben Grundern bes Bereins find bie meiften perjammeit. Miber bie 5. welche noch am Leben find, bie werben mit Gtols und Freude bas vollerbete Wert ichauen. gu welchem fie bor 60 Jahren ben Grundstein gelegt haben. Drum auf aum frohlichen Jeste noch Walluf, wo in den herrlichen Aufagen am Rhein ein echtes rheinisches Bolisfest winft.

S Eleville, 15. Aug. Mit dem vom 15. bis 18. August hier ragenden beutschen Weinbaulongreß ist auch eine Kachausstellung verdunden. Dieselbe befindet sich im Garten der Turnballe (Schwaldacherstraße) und ist don bedeutenden Kirmen beschilt. Hobrauliche Weinpressen, Bürsten-, Spül- und Stodimaldinen und alle in das Bein- und Kellereisach einschlagende Artifel sind baielbst zu besichtigen. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.

§ St. Coarshausen, 15. Aug. Der Fleischund und Trich in en fich auer Berein sür dem Kreis St. Goarshausen, balt seine Berjammtung S Eltville, 15. Mug. Mit bem bom 15. bis 18.

und Trich in en ich auer Berein für ben Kreis St. Gparsbaufen balt feine Berfammtung am Sonntag, 16. August, machmittags 2 Uhr, im "Hotel Guntrum" ab. Die Tagesorbnung wird bei Beginn der Berfamuslung besannt gegeben. Auch Kollegen, die nicht Mitglieder bes Bereins sind, werden zur Teilnahme eingelaben.

n. Brandach, 13. August. Dem hiefigen Gendarmeriewachtmeister gelang es heute, den Eindrecker, der bier verschiedene Diebstähle versibte, im Dintboldertale sest zu nehmen. Derselbe beigt Wilbelm Red und ist aus Riederlahnstein gebürtigt. Er batte sich an einer mit Sträuchern bewachsenen Stelle ein Lager dersahnstein geburtigt. Er hatte lich an einer mit Sträuchern bewachsenen Stelle ein Lager einzerichtet und war gerade an Mbsochen, all ber Gendarm, durch den Rauch ausmerksam geworden, ihn überrumpelte. Die gestoblenen Sachen hatte Red noch bei sich. Wie er selbst zugidt, hat er schon längere Zeit in dem Lager gehauft und von dort seine Randzüge unter-

n. Braubach, 14. August. Der Quar-tettverein bat bei bem vor zwei Wochen bier ftattgefundenen nationalen Gefangwett.

ftreit gunftig abgeschloffen. Bie die Abrednungen ergeben haben, dürften etwa 800 bis 900 Mart Heberichus verbleiben, ein Refultat, mit welchem ber Berein mit Riidficht auf die vielen und großen Ausgaben nach jeder Richtung bin gufrieden fein durfte. - Mit Rudficht auf die in ben Beinbergen aufgetretene Blattfallfrantheit bat die hiefige Polizeibehorde eine nochmalige Befpritung — dies ift bereits die vierte in diesem Jahre — angeordnet. — Infolge Mandatsniederlegung bes Buchalters Gullenbach findet in der erften Rlaife eine Erganzungswahl am 21. August, vormittags 10 Uhr, im Rathaussaal ftatt.

Gephiein, 15. Aug. Die hiefige Kirche wird gurgeit grundlich renoviert. Im Anfang des 14. Jahrhunderts erbaut, muste fie manden verbeerenben Rriegsfturm über fich geben laffen. Befonbers viel bat fie im Bojahrigen Ariege und in ben fraugofifchen Revo-lutionöfriegen gelitten. 1648 wurde bas maffibe gotuche Dedengewolbe bemoliert, bas Geftühl verbrannt und fpater bie Cafriftei gerftort. Die Biederherftellungsarbeiten mußten in jenen armen Zeiten mangelhaft und notdürftig aussallen. Auch die beiden Restaurierungen im vergangenen Jahrhundert baben daran wenig geändert. Die Lirche blied naß, salt und dumpt und das Gestühl unbequem. Jeht sollen alle biefe Digitanbe befeitigt werben burch Anlage bon Luftfanale, Deigung, Bentilation, burch Erneuerung bes Dedengewölbes, ber Lirchen-bante, burch Errichtung eines Gafrifteibaues, ber jugleich als Konfirmandenzimmer bienen

E Soiheim, 15. Mug. Am Sonntag morgen um 8 Uhr findet bier bie Rochusprocher fich alljährlich die Bewohner ber Nachbar-orte gablreich beteiligen. Der feierliche Gottes-bienjt mit Brebigt beginnt in ber Lapelle gegen

Dieb, 15. Aug. Bor einigen Tagen wurde ein uwbefannter Mann im Alter von 30 bis 35 Jahren als Beiche aus bem Main ge-ländet. Er trun blaue Hofe, ichwarzen Geh-rod und gleiche Weite. Da die Leiche an der rechten Ropffeite und Schulter die geschwollene Stellen und mehrere blaue Fieden zeigt, icheint ain Barkrechen powerieren. ein Berbrechen porguliegen.

* Frankfurt a. D., 15, August. Bor dem Schöffengericht hatten fich geftern 10 Mildhändler wegen wiffentlicher und fahrläffiger Rahrungsmittel-Fafdung zu berantworten. Die Angefagten, die die Mild teils abgerahmt, teils, gewässert und dann als Bollmild verfauft hatten, wurden bis auf einen verurteilt und erhielten Gelbftrafen bon 15 bis 50 Mart. Gin Sandler, der gemafferte Butter verfauft hatte, erhielt 10 .M Geldftrafe. - An der Riederrader Schleufe wurde bente vormittag die vollftandig nadte Leiche eines neuge. borenen Rindes, das einige Toge im Baffer gelegen haben muß, gelandet. Man vermutet, daß das Kind erft ermordet und dann ins Baffer geworfen wurden. - Die Polizei verhaftete geftern einen ichweren Einbrecher, ben 20jahrigen Sausburiden Bernhard Dittmann aus Bielefeld, in dem Moment, als er mit einem Roffer, ber einen fleinen Teil feiner Frantfurter Beite enthielt, nach Darmftadt abreifen wollte.

Aus den Nachbarlandern.

o' Radenheim, 15. Aug. Sier wurden zwei' freche Einbruch bieb ftable berübt. In ber Meiallfapfeliabrif wurden aus dem Kaffenschrant ca. 300 A. gestohien. Der übrige Inhalt blieb unberührt. Durch Einbrüden zweier Fenstericheiben war ber Dieb in die Bureauraume gesangt. Auf bieselbe Beije sam aller Bahrdeinlichteit nuch berfeibe Gauner in Die Biris. simmer bes Gafthaufes jum "Golbenen Lowen" Sier ftahl er gwei Cammelbuchien mit Inbalt. Gine unter ber Mittwochs- und Regelgefellichaft am Abend vorber gefammelte Beppe-linfpenbe batte ber Birt borfichtigerweife mit in bas Schlaffimmer genommen.

h. Bingen, 15. Aug. In ben Rreifen ber biefigen Caftwirte wird uber bie ungerechte Berteilung ber Ginquartierung 8 fafter Rlage geführt. Auf Grund biefer Beichwerben fand bor einigen Tagen eine Berfammlung ber Wirte fratt, in ber mach eingehender Begrin-dung dieser Alagen beschloffen worden ist, eine Deputation an den Bürgermeister au entsenden, demselben die Angelegembeit vorzustellen und um Abanderung der bestehenden Berhältnisse ersuchen zu sassen.

A Ricin-Umftabt, 15. Aug. Auf bem bei unjerem Drie nabegelegenen Grungeder hof geriet ein Arbeiter in bie Getreibemahmafdine, mobei ibm beibe Urme ausgeriffen muiben. Angerbem erlitt er eine ichwere Goadelberlegung. Der bedauernswerte Mann wurde in bas Mathilben-Landfrangenhaus nach Darmstadt gebracht.

Roftheim, 15. Aug. Berhaftet wurde ein Maurer, welcher biefer Tage feine in Soffnung befindliche Fran berart mighandelte, bag man

Gerichtsfaal.

Migachtung bes Gigentumerechtes.

Der Badermeifter Carl &. von Biesbaben hatte bon bem Bader Mt. verichiebene Bachgerate erftanben. Bei bem Raufe war bas Gigentumsrecht borbebalten. B. tom nun ben Jah-lungeverpflichtungen nicht nach und ols ber Gerichtsvollzieher erichien, batte er bie Cachen don alle veräugert. M. war baburd um einen Betrag von 240 A geichabigt worben. Das Schöffengericht verurteilte ben S. wegen Unterfologung gu einer Boche Gefangnis.

Liebe, Ghe und Spigbuberei.

Ueber einen aufergewöhnlichen Chebe-trug wird aus Köln a. Rhein folgendes gemeldet: Der dort mobnende Beichaftereifende R. wollte fich feiner Chefrau entledigen, da er mit einem jungen Madden in Samburg ein Berhaltnis unterbielt. Er beranlagte feine Geliebte, nach Roln gu fommen, um fich dort bei der Polizei als Chefrau des Reifenden auszugeben und nach Hamburg abzumelden. Sierauf erhob 92- gegen feine Che-frau, die ja durch die faliche Abmeldung als nach Samburg verzogen galt, wegen Chebruchs die Chescheidungsklage. Die gericht-liche Zustellung zum Termin erfolgte in der Hamburger Bohnung der Geliebten als der angeblichen Chefrau des R., obne daß die rechtmäßige Gattin unter diefen Umftanden bon ben gegen fie eingeleiteten Schritten eine Ahnung hatte. Hierauf bestellte sich R.'s Geliebte, indem sie sich als dessen Chefrau porstellte, in Köln einen Rechtsampalt, der in dem Cheicheidungsprozeft im Auftrage feiner Klientin jugab, daß fie mit anderent Mannern Chebruch getrieben habe. Infolgedeffen murde die Ehe ohne Kenntnis der Ehefrau rechtsfräftig geschieden. Erft fpa-ter erfuhr die rechtnäßige Frau durch einen Bufall von dem raffinierten Trid ihres Chemannes, und hat jest bas Restitutionsverfahren anhängig gemacht. Die Affäre wird für das Liebespaar noch ein unangenehmes Rachipiel vor der Straffammer haben.

Mus einem Biener Gerichtsfaal.

Sie will ihre Prügel! Der Monteur Ignag M. war von feiner Gran Unna wegen Gattenmigbandlung angegeigt morben und in ftanb et in Wien bor bem Richter Gefretar Er. Stein (Reubau) als Angeflogter. — Richter: Sie fol-len am 11. Juli Ihre Frau berb geprügelt ha-ben? — Angefl.: Sie will ihre Brügel! — Richben? — Angelt. Gie big i fre pringet? — Angett.: Das möchte ich ichier bezweiseln! — Angeft.: Das is so: Jeden Tag iestiert sie mich um etwas anderes! Bald braucht sie wieder einen neuen Hut, bald ein Rleid, bald neue Schuh'. jeden Tag etwas underes. . da muß der Mann die Gebuld versieren . . sie hört aber nicht auf, bis ich ihr a paar geb' . . . bann, herr Richter, is wieber a Zeig lang Rub'! Fangt j' bann wieber an, muß ich j' bo Beburniffe ... fie bat mir ja ichon bie balbe Bobuung ausg raumt und um hutbert Kronen Sachen ins Beriagamt g'tragen! Da muß es boch bogegen a Mittel geb'n! - Richter: Aber teine Brugel. - Die Gattin entidlug fich ber Husiage und erflorte, bem Manne vergieben ju haben; er wurde baber freigefprochen

Begen ichlechten Ginfchentens beftraft.

Mus Du un den wird gemelbet: Die Straffammer verurteilte ben Schenifellner ber Blumenfale, Mittermaier, wegen mittels ichlechten Ginidentens begangenem forigefehten Betrunes u acht Monaten Gefängnis. Mittermaier batte fich burch bie Manipulation bes ichlechten Einschenfens innerhalb anbertbalb Jahren 20 000 K zuruchgelegt. - Bos in München ge-ichah, fonnte auch in manchen anberen Drien von Rechts wegen geschehen. Wem alle "Maß gebenben" Berionlichfeiten mit "ein-ichenkenbem" Befen wegen "Unebenmöhigfeit beim Einschenken gur Rechenschaft gezogen wurben, fo batten Die "Bierrichter" viel Arbeit,

Aus der Sportwelt.

Gegeliport.

Die beutschen Dachten "Germania" und Meteor" unternahmen nach ihren Erfolgen bei der Cowes-Boche einen Abstecher zur Ryde-Regatta, in der sie in einem Handicap gegen die englische Dacht "Cicely" des Mr. Cecil Bhitafer unterlagen. Der Schoner des Geren Rrupp bon Boblen-Salbach paifierte nach 3 Stunden 22 Min. 2 Gef. als erster das Ziel por der im Befig des beutschen Raifers befindlichen "Meteor" in 3 Stunden 27 Min 25 Gef. und der englischen Nacht "Ciceln" in 3 Stunden 33 Min, 34 Gef. Siegerin blieb jedodt die lettgenannte, da "Germania" und "Metcor" ibre Borgaben Preis erhielt "Germania", während "Meteor" leer ausging.

Maurer, welcher dieser Tage seine in Hospinung befindliche Fran beier Tage seine in Hospinung befindliche Fran berart unischandelte, daß man dies hier nicht näher ansühren sann. Die Heil vom 29. August bis 6. September onsgeiegelt wird, das wieder eine sehr aute Beschen ich so die schwung gesunden, da bei dem Meldeicklus am Dienstag abend nicht weniger als Williams und Spiral verdrafte Wurde, wo die Arme bedenklich darniederliegt. Der Arst erstattete Anseige, was die Berdaftung des Manrerstatte Anseige, was die Berdaftung des Manrerstatte Anseige, was die Berdaftung des Manrerstatte Ludwig Do schwung Do schwung China Gelecklus in der auch der Aronveinz und Prin, Eitel Friedrich ihre Jachten Angela IV und eine gestehnen. Der Aranzosen taten bei ihrer "nationalen" Ardischen berglichen wurde, Weldungen. Die internationale Kaklassen den dei ihrer "nationalen" Kalassen der Franzosen taten bei ihrer "nationalen" Kalassen der Franzosen taten bei ihrer "nationalen" Kalassen der Franzosen taten bei ihrer "nationalen" Kalassen der Kranzosen d

brei Jachten und für Rloffe VI eine Jacht Die Bettfahrten werben veranftaltet am 29. Die Bettsahrten werden veranstaltet am 29. August durch den Kaiserlichen Jacht-Alub, am 30. August durch den Berein Seglerhaus am Bannice und am 31. August gemeiniam vom Segel-Alub Tegeliee und Potsdamer Jacht-Alub auf der Hauel. Dann iolgen nach einer Bause die Bettsahrten auf dem Muggeliee, welche am 4. September vom Segler-Alub "Ahoi", am 5. September vom Bertiner Segel-Plub gemeinsam mit dem Zeuthener Segel-Berein und am 6. September vom Bertiner Segel-Berein und am 6. September vom Bertiner Fegel-Berein und am 6. September vom Bertiner Fegel-Berein und am 6. September vom Bertiner Regations Persin peranstaltet werden. Bie liner Regatta Berein veranftoltet werben. Bie ichon früher gemelbet, bat auch ber Aronpring für bie Conberfloffe wieber einen wertvollen Breis geftiftet.

Athletif. -Der Rennungoichluß ju ben beutiden Ath-letit-Meisterichaften, Die am nachften Conn-tag in Berlin auf bem Athletif-Sportplag am Bobnhof Gefundbrunnen jum Mustrag gelangen, hat ein überans gunftiges Rejultat ge-bracht. Es haben über 140 Leichtathleten gemelbet. Die fieben Ronferrengen um bie Dleifterichaften bereinigen mit wenigen Anshmen alles, was Deutschland an erster Klasse aufzuweisen hat. Die fibrigen internationalen Lonfurrenzen sind durch den Start bes Franzosen Colombain und der Amerikaner Lightbobn und Man bon befonberem Intereffe. einzelnen Meifterichaften wurben im Borjohr gewonnen von Dunfer-Mittweida im Laufen über 100 und 400 m., fowie im Surbenfaufen über 110 m., im Laufen über 1500 m. fiegte Gigel-Berlin, mabrend im Sochiprung. Dr. Mallmig-Berlin, im Beitiprung IR. Bruft-mann-Berlin und im Distusmerfen A. Abraham-Berlin erfolgreich waren.

Graf Zeppelin und fein Werk.

Berlin, 14. August. Der Magistrat be-ichloß, für den Zeppelinfonds 30 000 M und für die Abgebrannten von Donaneichingen 5000 M au bewilligen.

Greis, 14. Muguit. Die Gpende beträgt hier 5500 Mart. Es find Betrage von 10 Bfg, bis gu 1000 Mart gezeichnet worden.

Friedrichehafen, 11. August. Bringen Beinrid ging aus Frederifs. haven folgendes Telegramm ein: "Dit inniger Teilnahme erfuhr die Flotte auf hober Gee das Difgeeichie, welches Ihr Luftidiff betroffen bat. Die mir unterftellten Diffigierforps, durchdrungen von dem Bert und der Zufuntt Ihrer Bestrebungen, haben aus freiem Antriebe fofort eine Sammlung als Beitrag zu einem Neuban veranstaltet, beren Ergebnis ich Ihnen bon Riel guftellen werde und die ich Gie bitte ongunehmen, als Beiden unentwegten Bertrauens zu Ihrer Berson, sowie zu Ihrer Lebensaufgabe. Seinrid, Bring von Breugen, Admiral-und Chef der Hochfeeflotte."

Minchen, 14. August. Auf Die Inregung, ben Grafen Zeppelin für Münden an gewinnen, und ihm für feine Berjuche eine Ballonhalle bier oder in Starn. berg zu erbauen, hat Graf Zeppelin geantwortet: "Bur jedesmaigen Erprobung neuer Luftichiffe und Maichinen Rabe einer Großstadt bedenflich. Graf Seppelin'

Frantfurt, 14 August. Die Stadt Darm ftadt bat bat 5000 Mart, St. 30. hann und Borde haben je 2000 Mart sur Nationalipende für Zeppelin bewilligt. Beim Raffeler Magiftrat find infolge Des Aufrufs der ftadtifchen Behörden bis beute rund 3800 Mart eingegangen.

Dnieburg, 18. August. Die Berfzeng-Gugitablfabrif Felix Bifchoff ftellt in einem Schreiben an Zeppelin biejem das erforderliche Stahlmaterial für ein neues Luftichiff foftenlos gur Ber-

Stuttgart, 14. Muguft. Bei ber Mllgemeinen Rentenanftalt find für ben Brafen Reppelin bisher 470 000 Mark eingegangen. davon aus Bürttemberg 270 000 Mart.

Dreeben, 14 Muguit. Staatsminifter Graf bon Sobenthal und Bergen ift dem Reichstomitee für den Grafen Beppe-Iin beigetreten.

Zaarbruden, 14. Auguft. Die Burbacher Butte, M.-G. in Burbach, Die Reun-Firdener Gifenwerte, Gebr. Stumm, Reun-firden, Die Rödlingiden Gifen- und Ctablwerke, G. m. b. S. Bölflingen, die Dillinger Höttenwerke, A.-G., Dillingen und die Hal-berg-Hütte, Rudolf Böding u. Co. haben beichlossen, je 3000 Mark, aufammen 15 000 Mark, an die Allgmeeine Rentenanstalt in Stutigart gu überweifen.

Die Jahrt und bas Ende bes "Zeppe-lin" werben in Frankreich mit lebhaftem In-tereffe verfolgt. Man verfagte fich nicht, leise über bie überichaumende Begeisterung au ipnt-ten, welche bie gelungene Luftreife in Deutichten, weiche die gelungene Luftreile in Leufich-land bervorderufen batte, aber man bewundert end ber schönen Elan", der nach der Kata-trophe in wenig Tagen Millionen zusammen-ebracht bat. Der Matin" bringt einen Ar-eisel: "Sie" und "Wir", in dem die Haltung der Kranzosen nach dem Unglud der "Ka-trie" mit dem jekt entickselten observolligen Enthusiasmus der Deuticken verglichen wurde.

ohne biefe Macaire iber Rame ber frams fiiden Bermanbten) bie Beppelin-Ballone nie mals exiftiert hatten. Bei folden Reinblidte. ten halt man fich nicht weiter auf. flingt es gewichtiger und boller, wenn llingt es gewichtiger und boller, wenn Mr. Surcous, einer ber Jugenieure, die die "Bille-de-Baris" erbant haben, allen Ernstes erstärt: "Unser Borsprung über die Dentides ist undestretbar. Bir sind ihnen vorans is einer Weise, daß sie uns nie eindolen werden umsoweniger, als bei ihnen die Irrtümer in der Lustichischahrt mit der Eröße ihrer Ballon, wachsen ... Und Mr. Surcous sagt allen fünstigen Lustichissien Reppelins bereits beite einschlimmes Ende vorher: "Autont de Jeppelin, autont de calastrophies." pelin, aufant de cafastrophes."

Mr. Gurcouf ist ein Gegner des "ftarren" Spitems. Es vertritt viel. leicht auch ein Intereste, wenn er die "ftarren" Ballons auf einig berbammt. Aber sein sachmännisches Urteil batte sieher an Uebtrzengungstraft gewonnen, wenn es auf eingeherbe technische Berichte über die Lataftrowbe bon Echterbingen geftupt marc.

Auch alle portugiesischen Blätter tribmen bem Grasen Zeppelin Artifel, in benen auf die Inturelle Bedeutung feiner Erfindung binge-wiesen und die kentaftrophe lebhaft bedauer wirb. Der Seculo, ber im allgemeinen an Dentichland nicht bervorragend gut au fprechen ift, veröffentlichte gestern bas Brib bes ihrafen Beppelin, und nabm Beranlaffung, auf die fofort im gangen Reiche eraffneten Cammlungen bingutweifen, die er "einen erhebenben Bemeis von Batriotismus und nationaler Begeifterung" nennt. Auch in der Liffaboner beutiden Rolome außert fich ein lebhaites Mitgefühl mit bem Grafen, Aller Borausficht nach wird and bort eine Comlung veronftaltet werben, um bem Grofen gu Beigen, bag auch bie Deutichen in ber Gerne warmen Anteil an feinen Arbeiten nehmen, die er jum Rubme und jum Anichen Deutschlands unternimmt.

Lette Drahtnadrichten.

Berfifche Sochberraisfache.

** Bubapeft, 15. Mug. Bie bem "Beffer Lloud" aus Agram gemelbet wird, bat bes Berbor mit bem Journalisten Raftirich ergeben, bas ber ehemalige perfeide Ministerprafibent Baftifch bei ber großen perfeiden Sochverrats. fache ftart tompromittiert fein foll.

Mulch Safibs Erfraufung.

* Mabrid, 15. Mug. Giner Melbung and Tanger gufolge foll Muley Safid ernftlich er

18

au

Gel

Bei

Berhinberte Chiffstataftrophe.

** Zonlon, 15. Mug. Das Bangerichiff "Guffren" berlor unterwegs 2 Schrauben, fentie fich nach born und brobte gu finlen. Durch bie Beistesgegerwart ber Mannichaft murbe eine Rataftrophe verhindert. Der "Guffren" fuhr mit einer britten Schraube langiom nach Ionfon weiter und murbe bann ins Dod gebracht.

Chefrebattene: Bilbelm Clobes. Bergntteorefich für Pelitif, Solfemirifdait und Santel: Taut foren für Zeilleton, Thaben, Aust und ben graumten Origin Teil: Beithelm Clobes, für den Uneigendelf, Corl Ronel, fämtlich in Biestaden, Drud und Verlag bet Dierbabener Erneral: Angeiger f. Konade Leibelb in Wietbabene.



Temp. nad C. || Baromeler geftern 736 mm

Borausfichtliche Witterung für 16. Muguft be : der Dienststelle Weitdurg: Abnehmende Sei wölfung, lagshöhe feit gestern: Weitdurg 35, Feldberg 26, Reutirch 21. Marburg 8, Justa 15 Bigenhaufen 1. Schwarzenborn 1, Kassel 18.

Baffer. Rheinpegel Canb geftern 2.49, heute 2.37, frand: Mainpegel Sanau geftern 1.74, beute 1.54, gahnpegel Beilburg geftern 1.20, beute 1.32.

16. M guß Consenungang 4.48 Moodaufgang 2.45 Consenuntrigung 7.19 Monduntergang 10.7

Carl Müller, Wiesbaden, nur Langgasse 48, Optiker. Wissenschaftliches Institut für Augengläser. - Telephon 1684.

Sür Wiesbaden,

ben gangen Rheingan, ben Zaunus, wie überhanpt für gang Seffens Raffan inferiert man mit beftem Erfolg in dem

Wiesbadener General-Anzeiger

Amteblatt ber Stadt Bicebaden # amtliches Bublifationsorgan vieler andrer größerer Gemeinden Raffans.

Bandel und Induftrie.

Mannheimer Brodutten.Borfe vom 13. Anguft. meilerungen find im Reichtmart, gegen Bathablung per 100 Re. behaftet bier.

100 Rg. 5610
22.00 - 00.00 | 00.00 - 00.00 | 00.00 - 00.00 |
24.75 - 25.00 | 24.75 - 24.50 | 26.90 - 00.00 |
24.25 - 24.50 | 26.90 - 00.00 | 24.25 - 25.00 |
25.00 - 00.00 | 00.00 | 00.00 | 00.00 | 00.00 |
25.25 - 00.00 | 00.00 | 00.00 | 00.00 | 00.00 |
25.25 - 00.00 | 00.00 | 00.00 | 00.00 | 00.00 |
25.25 - 00.00 | 00.00 | 00.00 | 00.00 | 00.00 |
25.25 - 00.00 | 00.00 | 00.00 | 00.00 | 00.00 |
25.25 - 00.00 | 00.00 | 00.00 | 00.00 |
25.25 - 00.00 | 00.00 | 00.00 | 00.00 |
25.25 - 00.00 | 00.00 | 00.00 |
25.25 - 00.00 | 00.00 | 00.00 |
25.25 - 00.00 | 00.00 | 00.00 |
25.25 - 00.00 | 00.00 |
25.25 - 00.00 | 00.00 |
25.25 - 00.00 | 00.00 |
25.25 - 00.00 | 00.00 |
25.25 - 00.00 | 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 00.00 |
25.25 - 0 90,00-00,00 20,00-29,50 60,50-00,00 14,15-0,0 16,30-17,00 18,00-17,00 18,00-18,25 18,25-18,50 10,70-00,00 00,00-09,00 Gerfie, nen " Billger " ungarifde Ruft, Gutterg Safer, bab, alter nichten nichten nichten nichten nichten Terbesta T Saler, norbb.
Soler, raffilder
Gofer La Blaza
, amerif, weit.
Bleis am. Blireb 93.23 -00.90 90.00 -00.00 27.75 - 00.00 22.00 -00.00 18.50 -18.73 20.00 -00.00 90.00 -00.00 is-pilly, nen

genut in berk 100 Bres.
Ther unvers.
Shore of shore t | Sper | Style | Utop |

07. 00 0 1 2 20.75 31.25 50.25 29.50 27.75 20.75 Tenanchi (fir. 6) 29.25 1) 26.75 mure ünter, Gerbe gebiger, Sofer unveranbert, Orafe etwas fefer.

Mt. 136 £ 108. Blei fpan. 13 £ 118 36, engl. ziemlich guten Ertrag bei berschiedener Qua-13 £ 178 66. Fint gewöhnl. Marten 19 £ lität. Weizen lieferte eine bessere Ernte-158, Rob. —, bes. 20 £ 158. Robeisen. Gerste hatte sast allgemein mittlere Erträge, Chott, Barr. 56.

Schott. Barr. 56,

London, 14. Aug. Rach dem Bericht bes Jronmonger" aus Philadelphia vom am er ist an if chen Eisen- und Stahl martt ist der Martt leicht gebessert, doch unrogelmäßig. Sudliches Erien ist bester gefragt, die Breise sind entschieden fester. Nördliche Qualitäten sind gleichsalls etwas gebessert bei zunehmender Nachstage sur spätere Lieserungen. Hir Schienen, Bleche und Stabeisen ist auch starterer Bedarf vordanden. Die Brodustion nimmt zu. Die Breise sind gedach auwerkunders gu. Die Breife find jeboch unveranbert.

Bolle und Baumwolle.

Liberpool. Baumwolle, Umfag 3000 B., ba von auf Unternehm, und zur Ansigehr 200 B. Geftrige Tageszufuhr 4696 B. Amerikan, ruhig. Middl. amerikan. Aug. Sept. 5.27, Sept. Oft. 5.07, Olt. Nov. 5.00, Nov. Des. 494, Dez. Jan. 492, Jan. Jehr. 490, Jehr. März 491, März-April 4.93. Fair fully good brown in Alexanbrien ftetig.

Antwerpen, 13. Aug. Wolle. Offizielle Breis-Rotierungen für La Plota Kammaua Tupe B. Aug. 46714, Sept. 46214, Rov. 460—, Des. 45714, Jan. 455—, Kebr., 45214, Märs 450—, April 450—, Wai 450—, Juni 450—, Juli 450—, Umfah 195 000 Kito. Behauptet.

Gaaten. und Erntebericht aus Defterreich.

Der Gaaten- und Erntebericht des Bergwerke und Metalle. Land 28 Gb. 3 Mt. Maguft stellt die Beendigung der diesjährine 176 Gb. Zinn Straits 136 g. 28 Gb. 3 gen Getreideernte fest. Roggen ergab einen

lität, Beigen lieferte eine beffere Ernte-Gerfte hatte fast allgemein mittlere Erträge, Haft nittlere bis ziemlich aute Ergebnisse anszuweisen. Raps ist bereits angebant, ebenso Buchweizen. Frühlein verspricht ein ziemlich gutes bis mittleres Ergebnis. Recht gut sind ie Aussichten in der Kartosselernte, auch die Buderrube gedeiht recht gut und Beigt guten bis mittleren Stand. und Conne fame ihr gut gut ftatten. Bortreffliche Ausfichten haben die diesjährigen Weinreben und Obitbaume.

Brobuftenborfe.

Berlin. Beizen Sept. 20225 (201.25), Oft. 208.25 (202.25), Des. 204.75 (208.75) A. Roggen Sept. 176.50 (176.75), Oft. 178.75 (178.75), Des. 180.00 (180.00) A. Pafer Sept. 161.75 (161.75), Des. 164.50 (165.00) A. Mais Sept. 155.00 (155.00), Des. 151.50 (151.00) A. Rissoft Ang. 00.00 (00.00), Oft. 66.00 (66.10), Des. 65.40 (66.60) A. Beizen m. c. 61.26.60 (16.10). Rüböl Aug. 00.00 (00.00), Oft. 66.00 (66.10). Dez. 65.40 (66.60) A. Beizen mehl 25.60 bis 29.25 A. Roagen mehl 22.60—24.90 A.— Dier waren Beizenverkaufer heute etwas bortuntiger, ba vielfach Regen die Einheimfung fivor und außerdem festes Amerika und fleine argentinische Sericksfrungen gemelbet wurden. Tropdem aber blieb die Stimmung ruhig und die Konflust gering, so daß nur kleine Preisbesterungen zustande kamen. Für Roggen blieb die Haltung ziemlich matt. Geringsügiges Nachlassen der selbst für das vordanden Augedot war die Kauflast nicht ausreichend, so daß wieder vielfach September gegeben wurde und dieser vielfach September gegeben wurde und dieser

Termin seitweilig fogar unter ben geftrigen Stand berunterging. Spatere Sichten waren giemflich behauptet, ba bie anbanernbe Ausfuhr einige Dedungen verurfactte. Hafer fill und wieber ichwächer.

Berliner Borfe.

Berlin, 14. Ang. Die hentige Börse eröffnete in schwächerer Haltung, da die in Remyork eingetretene Abschwächung auch hier Ansas zu Glatiftellungen gab. Naturgemäß wurden babon amerikanische Werte in erster Linie betrossen, so das Canada Pacific und Baltimore über 1 Prozent niedriger einsehten. Die Spekusation folgt der Newporfer Bewegung um so mehr, als dier noch immer Besorgnisse vor einem Rückschage in Rewporf sich gestend mochen. Auch auf den seitenden bei michen Warten traten auf ben leitenden beimifchen Marften traten auf den leitenden heimrigen Rarten ikalen Abidwäckungen ein, die jedoch lursmäßig nicht fo groß waren wie bei amerikan. Werten. Bon Montanaktien stellten sich nur Laurohütte anjänglich nennenswert niedriger. Im übrigen zeigte gerade dieser Markt von Anfang an eine seitete Hallung. da auch für Hümenaktien Rauflust sich gestend wachte. Bevorzugt wurden Naufiust sich geltend machte. Bevorzugt wurden bebei Phönizaltien, die auch niedriger einsehten, dann aber insolge von Meinungskäufen anzogen. Den Anlag dazu gaben böhere Dividenbewbewichähungen. Auf dem Geddennaft trat eine Bersteisung des Privatdiskonis um 1/2 Broz. ein, da zur Monatsmitte das Wechschapesot etwas größer war. Tögliches Geld 3 Broz. Die Seedandlung war mit Geld die Ende August und Sept. zu II/2 Broz. am Wartt. Der 2-Uhrschlung war sest. Privatwechselzinssus II/2 Broz. echlung war sest. Privatwechselzinssus II/2 Broz.

Berliner Börse, 14. August 1908.

Berlin. Bankdiskont 4%, Lombardzinsfuß 5%, Privatdiskont 27 8%,

_	Street Edward Street, San Street, St. St.	ur ne can	The second second second		AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF		Nachdr. verb
*****1	Bisch, Fds u, Starts-Pag Charlette, 95/96/3	91.000 Preust 4 99.25	2 Ar. Str. 1004 40 91.86	Deutsche HypothPfandb, Pr.Fis.XXII	1.12 31 92.30G Reichstank 9.w	152,008 Engl. Wellwar 8 98,5000, Nederl, Kohlew 131,400 Festival Rose 14 900,1000 food Well-	(10 146.50bG) - Argo Byfs. 4 58.80G
8555	Di.Holis Schatz 4 99,5060 Diazeld, 88,03 3	E 89.300 00. 3E 90.10	7 Lucaten, StA. 4 79.60	G Bert NypBank: 31/2 89.300 do. XXIV. 1	019 30 90 300 Rhain Run - 86 0	Senana Stauch 10 san en chack Sich &	in literated of literature of literature
30204 4	do. T010 4 99.500 [Shert. 8: 0.99 4 do. falt. 1.7.08 35 do. do. 89 3	98.75G EttWest, 4 100.00	F GOODES, OLA OF A F	- [00.Va.Vi.ox.14] 46[101.40G [do.X]sinb.	Obt. 4 96.00G Rh. Wnoff Beer. 8	155.800 Flanch Schiffly 119 HAT MOUTH An Flancy food	5 102.0050 H Scass St 50
old grand property of the Mark	de.fall.1,10.08 33:100.100 Ens.Sta IV, Vull 3:	A A A A A A A A A A A A A A A A A A A		me low-rain and the late of the Parish	UDICE ON BRILDING TREES, EK. T. & H.1110 ([127,250 [Freund Mase's 10 [318,00G do. Kokowsck.]	
ESE N	en full 1.4.09 3 100.03G Hall St. Ant. 1 4	E Schlas 4 99.90	PERSONAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND	60.104.17.6815 4 87.50G co. Vi. 1	977 4 99.00G Schaffb, Balw. 7	Company Division demanded of Distriction I was a professional	17 186 25mg do. Stranb. 104 132 50b
Sep per	Pr.Schatt 1912 4 99.5066 do. 86,92 3	The second second	# STAURIGNE, Ld. 61/129.00	[G J. do, XVI, XVIII.] 4. J. 97.30; G Fim N Pf. B.	-85 4 87 30hit Sudd Radsner 8	188 SOC Carestine Suns O C CT CO. Consent Consent	The second secon
4,2	Dt. Reinhs-Ani. 4 99.80h0 Hann. StA. 95 3 do. do. 3N 92.00h0 Kini.StA 98:101 4	88.75G Schi. Helid 4 99.75c	hertentet DELONYO	00 (01508, Groot, I.) 35(128,001G)06, Ser. 55	-82] 31] 89.7016] Watd. Sciner. [7]	134.900 do. 51 -Pr 0 80 7550 Ottonice Final	
1 1 2 2	do. do. 3 83.6050 de. 04/17 4	98.10G Bad Priss, A.67 4 152.001			Obt. 3% 91.750 WeedLippYerE 6%		17 [180.90b6] E Hmb.Packf 6 [110.50b
T. C. C.	Preces.cons.A. 35 91.90hG do. 07/17 4	96.00% Braschw.2011. fre. 168.75%	Halberst, Slank 55/127.60	G do. IXu. IIa. 4 87.880 de. II.		Hen. Gentalk Bott 8 125 755 Shell-Sanna	
25073	de. de. 3 83.506 de, 89.96 3 de. de. 4 99.5060 de,01.02.04 3	93.00G Gills-Mind.P.A. 35 132.50h	BiHalfe-Heffut LA 31 90 50	G do Hyn -B.VIII. 4 BG 700-G Exche Rod	are for 01.500 Leavening Kaleboar	THE ROLL OF STREET, ST	
3M-00	Bad. St.Ast. 01 4 99.605 Magdeb.91u10 4	99.50G Namb. 50Tlr.L. 3 137.50t	Usegn.naw.LA. 49100.50	bG do, do. VIII. 23 20.75G SchlosBed: b do, XI u.XII 10 4 96.70bG do. do	r71 4 96,9016 AG.f.Bauausf. 0	58.75G Gartizer Eloob 20 Fit. Walf. Kalled	10 117.90b hansa Dat E 117.50m
	do. do. 1002 31 S1.000 do. 06 s. 11 4	1 99.999 DESC. BOSG C. DELJ 32.801	Biaderinesity, 3th	IF rankf # R TIV 4 Wantel Rade	144 4 99 800 Hills Comp. 0 7	TAN OF LOUIS DESCRIPTION AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	
9	60, de. Ji. 91.2016 Mündener St.A. 4	92.10G Oldest; 40TLL 3 128.005	B Bordh, Wers. LA 45 84.95	o Hamb. Hypb. 4 97.00bG 00. 01	Ill 310 90.50% Hig Elektr, Gen 12	110.256G HallestheMoch 25 332 50G Rombach, Hott. 215.006G Hassey, Masch, 25 320.256G Rositz, Sraenk,	
3644	do, EichAct. 3 Banmburz, 97 33	81.750 Ausländische Fands.	Southern orwant in Station	6 do. de. 1908 3½ 90.00mg Bar 68 Hassa, Befor, t. 3§ 92.500 Bar	A Abtion Alzen PortiGem 14	211.006G Harby, Woo G. O 15H 25R do Zorkarf	A free control of the
1950	Sram.Anl.1889 31 90.00G Painer StAnl. 35	Argentani, edil 5	Warneh - Winn D 108-40	A de de II 31 40 500 France Po-	the 1 70/4 50 NEAD REAL PROPERTY OF	109.90% Hark Brickent 9% 118.10kg Sachs, Gueror, 104.00kg Hark Bgb. Pr. A. 10 154.60kg Sachs Thur Brk	20 222.506 * hypotheliar, alchergestelli
10000	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR						
121242	The state of the s	of managed to see and	Prinz Henri . 6 122.50 Westriz, Einel 0 84.60	til do. do. Li di 83.000 fürf Handels	ies 9 (165,00kG tranberg do. (45)	455,00G Harm. Masch. 7 142 25w; SalinaSaltuna	6 106.25td Gertm. Jeles 10 *5 110.50G
272 77	de. XXI. u. 17 3% (Berl. Pidb.) 5		Zschipk Finstw 131 271.00	nG do. do. 11. 111. 3% 89.50G do.Hypoth.1 G Meakl.Str. N.R. 2.4 105.25G do. do.	A. 6 117.60G Sergm, Elektr. 18	On one was at at a land	10 152 2560 do. do. 15 100.606
10000		diseases Inning Spin, von 470 pt 1500	Fleanhaha Print Bhline	er [Meining, Vi. VII.] 4 97.30bG do, Kannett	ur. 8	111.00G Harbrard War I.5 200 now Cables Campel	105 145 7531 German Schff2 4 95 800 12 155 5056 FKrupptcleObl*4 98 2556
0 8010 44	de, de, 1902 3 de, seue 4 de, de, de, 33	94.25G do. v.1895 5 102.50b	Communication of the Control of	00. WILL 4 97.20G (Brack Bk.)	D. 130 1188-2003 do Flokt -W.131 1	159 1900 Harbyl Branar IID le months I de Visitation	1) 415.00tG Larrabitts . +20 90 900
25 HE 34 :: 82	ds. ds. 1907 4 99.900 ds. do 3	82.255 de v.1898 41 97.50		6G do. U.s. 1914 4 97.306G Brachtchir. 6G do. U.s. 1916 4 98.106G do. Bro.	Br. 62118,286 do. Maschb. 14 1 rh. 72143.5088 BielefeldMuch. 25 3	224 2066 Holmane Mggfo[35 [402.00xG]Scheneo, Schl.]	10 195.75G do 4 97.10b
395 - 8 ::	HassStA.93-00 33 90.5068 Cat.Lock 4	Griech A. S1-84 1,6; 49,786	G 60 1800 4 97.20	O do. tony 25 90.5GHG Bref Disc S	the 0 3107,20G Hismarckhitta (25 b	227 1256 Michael Carlos Dill Java maca Cabushase Cales	30 278.00til Natio Bod, Gen. 4 91.90h
BEE BEE	de. 96 03 04 05 3 81.5056 de. de. de. 35 de. de. de. 3		Galit Carlings 4	00. 1913 31 91,300 do. Wachs	(S.) 6 (105,500 Slamere Mach.F) 732	Boweldberks 0 76,75G Scholb Street	5 [107.2556] do. do. 35 89.25G
200 -7	00db,St.Krd0bl 35 KuruWegm 35	95.00G Jap. 8.11.10.1.71 4U 89.40W	0 Kasch, Dob. Gld 4 84,000 de, Silb. 89 4 94,900	o minuseraccia. + se.sen ycomin. s. D.	on. 04/1998.50(4) Soutum George 0 5	222.70bG lips Barghay 199 1860 70bG Reboty- Knapetil	7 128,000 da, de, lar, 2 4 86,75B
199 3	Brandseb.Pr.A 34 90.000 2 do. do 35		Cont ling Strait 3 85 20		ne 12 233.40b Branck s Brik II 9 2	125.75bH heeb, Brazerol 5 79.250 SiemeetGlas-L 175.00bG Kallw, Aschersi 10 142.25bG Siem, & Halake	
2012 100	Outpr. Pre. Oct. 4 98.500 4 do. 35	99.406 Italien, Sente . 4	de, Ergrganetz 3 83.20	G [Nordd Grder.iii] 4] 36,000 (Smoh.Eilak)	-6. 49100.106 Braunschwlute 14 3	208.50tg KattowitzBergt 14 222.60tg Spins & S. abe	3 56.50G Amaid Rts 5 T. 1 3 168 75G
9905 3	66. 60. 31 88.60t0 5 Permited 31	91.0GB Costerr, Onldr. 4 98.50b		G Press Seds. NV 45114.250 do, Hep. Bk. 1 do X. 45110.750 Discent. Cos		247,00G KielerSchloanb[10 141.50-G[StadthergHarte]	5 163.0056 Bross.w A B T. 3 80 850
180.012	Ponim. Prv. Ant. 35 do. do. 3	81.80G do. Papierrt. 40	Sadset (Lomb.) 2.6 \$6.900	MI do, 1905 XIV. 4 96.990 Bresdner B		130,504G Kahlmane Strk, 18 300 806 Sterile, Volkan 207,75G Konig With, ex. 20 271,806G Sterile, Volkan	19 [251.2566] Christian 10 T. 59112.358
SE ISMA	de. do. 3 2 Posenecho 4	92.100 do. 56berr. 41 99.400	de. Obl. Gold 5 103.00s	G de. XI. 3% 89.1000 Essen Cred.	-x- ON KON 750 Curpose b. Dilb(20 B	886.0000 Kanigaters 16 (205.00B Thairfiseshird	0 72.00ng London 87. 2520.39hB
2447-07	Shein Pry -Obl. 31 00.25b Sichtigch 4	0.000		B Pr. Centr. 8d. 90 4 97,25G Gethaer Gro b do. v. 03 uk. 12 4 97,40 Hambe, Huz.	15. 8 953.25b Cansel Federatik 2 170.60G Cansel Federatik 2 170.60G Cansel Federatik 2 1	193.75% Kupperb.&Shn. 14 197.755 de. VA.	0 85.75h do. 3 M 25/26/305/3
ASSES.	do, IX, XI, XIV 3 82.50G 2 de, 31	91.75G de. III, Spec. frt. 10.00k	OrefOriasi89er, 4 80.758	de. v. 06 sk. 16 4 97,700 Hanner, Son		422.50G Eapp, Tiefbohr. 0 77.606 do.Mcfis Haller	8 (231.8000) New York - - 4.18786
Ma Na	do. XX. XII 4 99.400 5 de. 3 Sohl Hist Pro A 4 Sohla aiti 30	92,690 Rumbr. 1903 5 100,90h		G do. v. 07 gk. 17 4 88.00G Kieler Bank	- 4 7 M Concurrences/Strick R	330.5000 Lauchtumm, . 14 163.00x0 Victoria Faber.	8 115.00x0 do 19M 3 80.550
A STATE OF	do. do. 3% do. L. A. 4	82.250 Resa, Ast. 1902 4 84.10b		6 do. v. 85, 89,94 31 89,70% Kenigsh, Vet 8 do. v. 04 sk, 13 31 90,00G Leloz, Cred.		427,00% Laurabitte [17 251,20% Vest & Welf]	2 200 00H Was RT 4 95 100
# E 6	ds.Land-Kuft. 2% 60. L. C. 4	99.10G do. do. 1905 41 86.50b	Mass. New Wor 4 81.751			204,506 Leipz Br. Rieb 10 182,788 Vorechi Pril 0. 228,2566 Leopold-Grube 8 117,1056 Warst Grub V.A	
24.42	Teltow, Ante its 4 98.10G Schillstit, 31, Westi, Pro. Apl. 3 82.50G Oo. do. 4		Mondo-Rjanas 4	da, r. 05 uk. 16 31 91.00G Magdeb. Be	iv. 75112.256 Deseaser Gas . 551	167 SUbG Leopoldshall . 1 46,00bG Wenderoth	5 96,000 (that Plate 10 T A 81 1050
0 000	do. do. 25 30.69G Wauffland 4	\$8.00b do. Soden-Cr 5	Rybinsk gar. 4 80.505 de. 1897 ok. 08 4 80.405	G Pr.Hyp.A.B.sbg 4 95,40nG do.Privaths G do. do. do. 31 88,40G lilein, Hyp		\$82,7506 Lindenbr, Unnal 4 67 508 Mestereral Albi	S (180 00h0) Palacab. 0 T Eliges one.
M. M.	do. do. 4 98.50hG do. do. 35		3ad-Ort 1898 4 80.50s	G ds. 1904 u. 13 4 96,705G Mitteld, 8sd	pr. 5 94.30G Donnersmarck 14 b	252 50:0 Liaden Brazer, 16 229.758 Westfalia Com. 5 259 50:0 Leuise Tiefs, PA 0 100 50% Westf. Braktind 1	C 1779 COLUMN WOLL, SHIELD, SANEDGING,
- Pd	Westpr. Pr.Ani. 35 Watp.ritt. 35 do. do. 3		Wladikank, 98 4	do. 1905u.14 4 87.000 do. Credi	th. 61/118.730G Bertin Spice LC 3	57.40b dw. dwe & Co. 6 1996 96ed As Fundament	2 183 001/1 50 Fernant Stiller 188 0005
1 3 E E	BarmerSt -Ant. 31 90 500 Hameovech 4	BURNESS CONTRACTOR OF THE PARTY	do Eresar Note 5 101.50c	100. 100: 0. 111 T DQ.100F (BUIDEIN, DJ	BK PARTOX BUD DO. ANT Gr. JUN 12	CRO. 2040. (Lowenter Gratter) 1 2 1 do Stablewardt	f) I de Santificamentare a Catalina age as
50	Berliner-St. Ant 31 84.80G do, 3%	Türk StA. 03 4 \$8.70%	Getthardhahs 31 94.750	do. de. 31 93.300 Seedd Grent	er Sund4.50sG do. Victoriabr & h	814,00G Mark West Bgw 0 103,00kG Wicking Gernat 115,25G Magdeb, Gas . 0 108,50kG Wickrash Leder	2 124,0050 N.RussGold p. 100R215 35b
2-242	de. 1882/98/ 31/ 93.00bG = Hess-Nata 4 de. StSvn. L 4 2 de. 312	NAME AND ADDRESS OF TAXABLE	Ita/Eisb.0.st.g. 2,4 70,400	do.Plambr8. 35 89.25bG Genebrick.	HE FILESBOOKS PRESCORE FILESCHO	147, UUD 1 do. Berrwerkild 1569 0003 Wirell Kanner	4 1 Oulnigable Males mg mms
2000	Brest, St4.95 3% \$1.200 7 Kersheum 4		Cntr.Pac. 1949 4	de. XX. XXI. 10 4 97.2566 Pr. Sed. Cred	im r 1827.09061 do. Wiczewicz Q	254.00 Milliant Service 18 1108 755 I Will & Harrison I	7 1190 600 Hashitshallada 11 lon oss.
SEE W	Brambrg.StA. 3% 91.50G 2 do. do. 3%	90,20G Ung. Goldreats 4 93,40b	S.Louis S. Franc 4 71.006	G do. XXII, 1917 4 87.301G do Ctr.8d Co	DUI P. [100.20% (LESTECTISSIEL/10. [1	154.60to Massen Sergh. 8 117,00to Wilce Gason 150.60to Muhla Riseingn. 9 129.003 Wilces. Gusset.	10 1910 0000 Hallton Dunkwaten ton non-
EN MOSS	do. do. 4 98.90G 2 Penm. 4 Shartth 89799 4 98.58b at da. 31	99.59G de Krassaret 4	St.Leutil, Incil 4 71.006	Me. XXV 1914 A 97 Sthill do Hun 400			
Do 3		99.25G Bucar, Ani, 98 41 96 500	Teluanisa G.A. 5 (101 Ann	do TIVINI 917 4 97.7500 do Leibbast		107.00hR Nahm. Roch&C. 11 165.00kg Zellsteff/Versiel 82.75kg NeusdodAG.1 7 117.80kg Aachen, Kleinb.	
			In-tended and a features	Incommendate to a configuration	ort officerson I are ashigned a f	ammandant.veri i itti.anpolistepesigieteli	145 DUC Zoll-Geuponekleine 329,46%

Wilh. Reiner,

Wiesbaden, Eltvillerstr. 5, pt.

empfehle zur bevorstehenden Saison:

Anzüge nach Maass auf Rosshaar von Mk. 55 .- an. Paletots nach Mass, neueste Façons, von Mk. 50 .- an. 6ehrock- u. Frack-Anzüge, vornehmste Verarbeitung, v. Mk. 75. - an. Beinkleider nach französisch. Schnitt v. Mk. 18 .- an.

Besuch mit reichhaltigster Kollektion auf Wunsch.

Reparaturen prompt und billig.

Wilh. Reiner.

Wiesbadener Möbel-Induftrie

Spezialität: Braufausstaffungen, Innendekoration.

Meldiement für fomplette Wohnungseinrichtungen von den wiachten bis zur eleganteften Ausführung. Koulautefte Jahlungs-bedingungen. 12875

Reinige künstliche Zähne mit Seiterts Etielol,

Ausser Zahnstein. Speiserest-Ablagerung, bleibt Zahnstein. Speiserest-Ablagerung, bleibt anden Gebissplatten ein fettiger. Belag. der den Mährboden für fäulnisbildende Bakterien ist und Gährungste (Mitchsäure) bildet, die den Zahnschmelz der Gaumenfielschentsungen verursacht. Durch den fortwährend sich bilden-Gährungsprozesa wird tägliche "Eficsol-Gebisstelligung von allen Zahnärzten unbedingt sehr empfohlen, pro Dose Mk 1,50. pro Dose Mk. 1,50.



Wer ein wirklich gutes, wohlschmeckendes, bekömmliches

alkoholfreles Gefränk

sucht, muss nach

greifen. - Zu beziehen durch alle einschlägigen Geschäfte und

F. Wirth, G. m. b. H.,

Wiesbaden, Taunusstrasse 9. 'Tel. 67 u. 522.

Griebrichitr. 44.



Große Bruch:

Mr. 51 Kaiferblume,

preiswerte 5 Bf. Zigarre, 100 Sta. 4.50 Dit.

Möller's Zigarren-Lager, 7 Kl. Langgaife 7. 13488

per Sifte 4 und is wifg.

per St. 2 Pfg., 7 St 10 Pfg Wieds per Schoppen 30 Big. Muffchlag: J. Hornung & Co., Sellmundftr. 41.

Operngläser, Feldstecher, in jedet Verislage C. Höhn (Inh. C. Krieger, Langaaffe 8.)

Möbeltransporte!

in der Ctadt und über Land, unter Garantie bei billigfter Berechnung.

Waggonladungen und Laftfuhrwerk. Uebernahme ganger Bauten. Heinrich Stock.

Bestellungen nimmt entgegen: Bigarren Gefcaft Deim,

Gewähre auf sämtliche farbig gemusterte

Seidenstoffe 20-30° Rabatt,

Wollstoffe

wegen Aufgabe 200 Rabatt.

Elegante Damen-Konfektion unter der Hälfte des Wertes.

Süss,

Langgasse 30.

Langgasse 30.

Hotel Adler Badhaus, Langg. 42, 44 u. 46. | Heldelberg. - Bommenschenkel mit Frau Essen, sen, Frau, Portsmouth, - Brinkley, Frau, Schlösser, Frau, Köln. - Lewscher Kaufm., - Hirsch, Berlin. - Mäder, Strassburg. - Portsmidth.

Hotel zum neuen Adler, Goetheatr 16. Wendt, Student, Marburg. - Schiffer, Dehrn. - Sehürmann, Aktuar, Altenessen. - Engels, Fräulein, Dortmund. - Renningholtz, Fräulein, Unna, - Boland mit Frau Wesel, - Schüler,

Hotel Alleesaal, Taunusstrasse 3. Knebel Frau Geheimrat, Kassel - Bush, Fraulein Kanada - Timmermann, Architekt mit Familie Gelsenkirchen. - Aronrick, Frau mit Sohn, Galatz, - Maurer, Duren. - Gilbert, Amerika. — Kennedey Amerika. — Goldberg, Fabrikant, Rotterdam. — Heinrich mit Frau,

Freiburg - Herwig Rentier mit Familie, Ar-

Astoria-Hotel, Sonnenbergerstr. C. Fesca Professor mit Frau, Witzenhausen. Bayerischer Hof, Delaspeestr. 4.

Seiber mit Frau, Darmstadt, - Robens, Kaufmann, Aachen. - Kaufmann, Frankfurt,

Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26. Nims, 2 Herren Rent., Boston, - Fox, Rentier, Boston, - Scoles, Boston,

Hotel Bender, Hafnergasse 10. Rietkötter, Münster i. W.

Hotel Berg, Nikolasstrasse 27. Frank, Dr. med. Holland - Mosler, Hotel-Les, London. — Arndt, Koblenz. — Burcki, Gleiwitz. — Schneider, Koblenz. — Walker, Frl., Düsseldorff, - Schneider, Gleiwitz. - Goes Barmen - Voos Barmen - Schwarz mit Frau,

Hotel Bingel, Nerostrasse 7. Zollser Kaufmann, Witten,

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Raschkoff, Warschau, - Panski mit Frau, Zawiercie. - Finkenstein mit Frau, Karlsbad — Falk, Kaufmann, Köln, — Berger, Warschau, Wodzinska, Fräulein, Warschau, — Zawiatowska, Fraulein, Warschau. - Hubert, Frau Justizrat, Oppenheim.

Zwei Böcke, Häfnergasse 12. Veit Bernbach - Leckert, Frau mit Techter Warzburg. - Schuck Windesheim. - Pfannkirchen, Frau Homberg.

Hotel Burghof, Langgasse 21-23 u. Metzgergasse 30-32. Moers, Bauunternehmer mit Frau, Bonn. Weinhart, Illertissen, - Drossong, Schriftsteller mit Frau Köln - Neuber Barmen. - Klein,

Direktor, Dusseldorf. Central-Hotel, Nikolasstr. 33. Montegenie, Rentier, Brüssel. - Dehring Frankfurt - Weissmann, Niedernhausen. Breder mit Frau, Gelsenkirchen. - Bender mit Frau, Köln, - Fuchs, Gerichtsassessor Dr. mit Frau, Frankfurt. — Stick, Schw. Gmünd. — Ka-bel, Amtsgerichtesekretär, Köln. — Kleibel, Zwolle, - Müller, Berlin. - Schwabe, Student, Brandenburg. — Begorer, Schuldirektor mit Frau, Utrecht. — Arndt, Stationswürde. — Gehr, Düsseldorf. - Goebel, Fabrikant mit Frau Neuenahr, - Hirschmann, Odessa. - Barth mit Frau Braunschweig - Schuh mit Frau, Mannheim. — Beogt mit Frau, Budapest. — Angar-stein mit Frau, Borschach. — Müller, Stations-

brücken - Kaufmann, Lodz. Hotel und Badhaus Continental, Langgasse 36.

vorsteher mit Tochter, Oldenburg, - Hencken-

dorff mit Frau, Charlottenburg. - Lang, Zwei-

Kaendler, Fräulein, Sparburg, . - Baum, Hamburg. -

Hotel Dahlhelm, Taunusstrasse 15. Becker, Bornheim. - Neven, Tierarat Dr.

Hotel Deutscher Kai ser, Marktplatz 3. Korngold mit Tochter, Warschau,

Hotel Einhorn, Markistrass Kaufmann, Augssurg. — Imarstein. — Pflaumenbaum, Wiesmeyer, Schmermund Volmarstein. -Gablenberg. - Weber, Augsburg. - Brandt Berlin. - Vollbrandt, Limburg. - Hellbach, Limburg - Grünbagen Bremen. - Bremer, Düsseldorf, - Bräutigam, Düsseldorf, - Kaltenborn mit Frau, Hagen — Bölche, Hamburg. — Rittershöfer mit Frau "Durlach. — Hilgert,

Englischer Hof, Kranzplatz 11. Safrin Drohobycz — Göppel, Eisenach — Farber, Chemnitz. — Engel mit Frau, Budapest. - Hennig, Fräulein Stockholm. - App. Fräulein, Newyork, - Ragan, Fräulein, Newyork,

Hotel Epple, Körnerstrasse 7, Ecke Kaiser Friedrich-Rung. Weber, mit Frau, Schwetzingen. - Kurz Hanau, - Plass, Friedrichsdorf, - Willeke mit Frau, Amsterdam, - Wolf, Wallmerod. - Beny mit Frau Kappel.

Hotel Erbpring, Mamitiusplatz 1. Lemmau, Lehrer mit Frau, Godelshausen Moritzheim, Lehrer, Schewen. - Topug mit Fr. Altena. - Rickes mit Fau, M. Gladbach. - Betz mit Frau, Leithofen - Schneider mit Familie, Elberfeld - Gundersheim Würzburg - Heidler, Tuttlingen. — Diedorf, Düsseldorf, — Calbert, Tinghoff. — Zissen, Lehrer, Lübeck. — Wagner, Bürgermeister, Diefenbach, - Nebgen, Kragenhof, - Meth Lemberg - Bohm, Köln, - Gross mit Frau, Lelpzig. - Versinger, Frau, Essen - Stertell Schloss Oranienburg. - Brenheff mit Frau, Essen, - Frankel, Mannheim, -Widmann, Majchingen.

Europhischer Hof, Langgasse 32. Möller, Kaufmann, Berlin, - Obermeier, El-· Fehling, Frau Lübeck. - Holland

gremden-Derzeichnis der Stadt Wiesbaden.

Bruchfield, Zhrich. - Heidensum, Berlin, -Kuntz, Berlin. - Fank, Kottbus. - Biestedt, Lübeck. - Gersons mit Frau Holland. - Wienholtz, Bürgermeister mit Frau, Kopenhagen,

Frankfurter Hof, Webergasse 37. Fresenius, Sanitätsrat, Jugenheim. - Böcken Giessen. - Bastioner, Antwerpen. - de Blik, Antwerpen. - Seyvert, Antwerpen. - Peiter, Prl. Hannover, - Schomburg, Fräulein, Hannover - van den Meysenberg mit Frau Antwerpen, - Nelde, Apotheker, Grossenlüder,

Friedrichshof, Friedrichstr. 35. Leese, Lehrer mit Frau, Oberhansen, - Wiebuseh, Kaufmann mit Frau und Vater, Mülheim-

Hotel Fuhr, Geisbergstr. 3. Lorz, Dr. med. Auferhöhe. - Schulz, Frau Essen. — Huppert mit Frau, Essen. — Meissner, Berlin,

Hotel Gambrinus, Markistrasse 20. Gratz, Techniker, Kolmar. - Lemke, Donaueschingen, - Triebner mit Frau, Weimar. Schüfer, Regierungsrevisor, Diez. - Carch, Mülheim-Ruhr. - Koulet Niederbreusig. - Stern, Hildesheim.

Gruner Wald, Marktsty, 10. Schnabel, Essen - Lewin, Berlin. - Hobmans, Essen - von Dinter, Amsterdam. - Kuse, Jena, - Heln mit Frau, Elmhorn, - Fuchs, Krefeld, - Schlifer Saarbrilcken, - Sätterlin, Berlin, - Heck, Berlin. - Kroek Bonn, - Pulvermacher, Köln - Echhard, Hanau - Weyl, Strassburg. - Jauch, Berlin. - Chur, Berlin, -Gerngross, Frau mit Tochter Nürnberg, - Kaiser mit Frau, Guben. - Mattig, Dönitz. - Stillger, Köln, - Werthelmer mit Tochter, Bückeburg. - Holz mit Frau, Oschatz. - Günther, Stutigart, - Müller, Strassburg, - Schroeder mit Frau, Essen. - Bubenberger, Kaufmann,

Hotel Hahn, Spiegelgasse 13, Knief Kaufmann, Bremen. Hamburger Hof, Taunusstrasse 1L Sterk mit Frau, Frankfurt,

Hansa-Hotel, Rheinstrasse 18. Henkens, Fabrikant mit Frau, Aachen, Lichtenstein, Hagen. - von Ryn, Frau, Amsterdam. - Bolsserain, Frau, Amsterdam, - Ryken, Rotterdam. - Rellner, Direktor, Berlin. -

Levy, Kaufmann, Berlin, Hotel Happel, Schillerplatz 4. Stein Stuttgart - Herbst, Lübeck - Schüsler mit Frau, Königsberg. - Iske, Kassel, -Steinkühler, Elberfeld - Schlitt, Kaufmann mit

Hotel Hohenzollern, Paulinenstr. 10. Loose, Rentier, Bremen. - de Graaff, Oberst Strassburg, - Smith mit Frau, Chicago, Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichpt. 1.

von Osselen, Java. Hotel Imperial, Sonnenbergerstr. 16.

Olermann, Bradeney, - Fontaines, Brüssel. Wedel, Warschau, - Martinson Dr. med., Moskau, - Abramsen mit Frau, Moskau, Kaiserbad, Wilhelmstrasse 42,

Herfkens, Amerika, -- Raithel Amerika, Kaiserhof (Augusta-Viktoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Sack, Apotheker mit Familie, Russland, -

Leoni, Mannheim, - Hirt, Erfurt Kölnischer Hof, kl. Burgstr. 6. Weddigen Dr. med., Hamburg - Dupuis,

Dr mit Tochter Kreuznach. - Reuer, Graudenz, Muller, Cuxhaven - Katerbau, Friedenau, Badhaus zum Kranz, Langgasse 56, Nittshalk, Berlin.

Hotel Kronpring, Taunusstrasse 46. Daniel, Frau, Elberfeld. - Budezinska, Fri, Frankfurt, - Kapelle, Fräulein Sängerin Greffen. - Krause, Kaufmann, Köln.

Notel zum Landsberg, Häfnerens Stranzenback mit Frau, Elberfeld - Sohnstein Heinzenburg. - Hans, Ellar,

Hotel Meier, Luisenstrasse 12. Kranz, 2 Herren Förster, Treisdorf, Metropole und Monopol.

Wilhelmstrasse 6 und 8. Dürrwald, Amtsrichter, Goch, - Henking, Amerika, - Knipers, Rotterdam, - Milders, mit Frau, Rotterdam. - Counter Knoche, -Hootmann, Manchester. - Boocock, Leeds von Eck, Nassau. - de Hartog mit Frau, Holland, - Henking, Fräulein, Amerika, - Blanche de Jevre, Fräulein, Amerika. - Palmer, Fraulein England, - Feinhals, Köln - Stern, Fabrikant mit Frau, Essen. - de Bie, Fräulein, Rotterdam. - Back, Frankfurt. - Barrington England, - Beauchamp, England, - Donkersley, England. - Kolak Rotterdam. - van Stockum mit Familie, Hang, - Cotes, Haarlem, - Cotes, Rotterdam,

Hotel Minerva, Rheinstrasse 9. Irle, Frau und Fränlein, Deuz. - Piper, Hamburg, - Piper, Frau mit Tochter Rostock

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie,

Kaiser Friedrich-Platz u. Wilhelmstrasse. van Böhl, Landrat, Mecklenburg, - van Dyk mit Frau, Amsterdam, - Sjoberg, Stockholm, - Bergingreen, Stockholm. - Friedberg, Köln - Gunfeldt, Stockholm, - Lentz mit Frau, Duisburg. - Warlimont mit Frau, Salzburg. - Pablo, Simma, - Mimbela mit Familie, Peru, Pike mit Frau und Bed., Chicago. - Mayer, Frau, Speyer, - von Westernhagen mit Familie Stuttgart, - Hamilton Newyork. - de Swoff, Frau mit Ged., Moskau, Schaup Dr., mit Fami-lie, Groningen. — Friedländer, Frau Prof. mit Bed Berlin. - Carpenter, New-Haven. - Dod-

Hotel Prinz Nicolas, Nicolasstr. 29-31.

Moses, Frau, Dortmund. - Moses, Fraulein, Oberhausen, - Neyen, Staatstierarzt, Remisch, - Moses, Oberhausen.

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15. Höhn, Als. - Brill mit Frau Munchen. -Neurath, Fraulein, Aachen, - Davids, Steele. -Neurath, Frau mit Schwster Steele. - Krapf, Frankfurt. - Hagedorn, Bremen, - Schumann, Fräulein, Hannover, — Reppel, Freudenberg, — Oertel, Berlin, — Rommel, Kassel, — Köhler, Hamburg. - Lock mit Frau, Aachen. - Reinemann, Newyork. - Heydrath, Benndorf, -Bartel mit Familie, Düsseldorf,

Palast - flotel, Kranzplatz 5 u. 6. Ollendorff, Rechtsanwalt, Beuthen. - Soltau, Hamburg. - Lalkaka, Bombay. - Oppenheim, Dr., Berlin. - Schaaf mit Frau Newyork, -Wachs, Frau mit Tochter, Lodz.

Pariser Hof, Spiegelgasse 9. Hofmann, Fran Direktor mit Tochter, Werden. - Mudrack mit Frau, Schneidemühl. -Kummen mit Frau, Langensalza. — Wessels Geestemunde - Walz, Rentier, Philadelphia. - Walz Saulgau,

Hotel Petersburg, Museumstr. 3, Florley Student, Paris.

Pfalzer Hof. Grabenstrasse 5. Knebel, Grödemuth, - Schlifer, Flacht -Sigmund, Heringen. - Scheid, Heringen. Scheulaber, Heringen - Pfeiffer, Kaltenholz-hausen, - Zimmermann, Lehrer, Heringen -Könke, Schuldirektor, Hagen. - Stamberger,

Zurguten Quelle, Kirchgasse 3. Metzger, Frankfurt. - Gribius, Stuttgart. -Wieland, Mülheim. - Rossbach mit Frau, Köln, - Heinrichs, Merzig. - Erdmann, Frau mit Tochter, Hamm i. W.

Quellennof, Nerostrasse 11. Pfeffer mit Frau, Vorhalle, - Rollmann, Lehrer mit Frau, Münster.

Rotel Quisisani, Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. von Weise und Kaiserwalden, Offizier, Deuteh-Ostafrika. — Steding, Fräulein Rentier, Frankfurt - Gail, Frau Rentier mit Tochter, Baltimore, - Le Borne, Advokat, Brussel,

Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16. Otto mit Familie, Wittenberg. - Pohl, Lemgo. - Anig, Pirna. - Veldhuisen, Post- und Telegraphendirektor mit Frau Harlingen Topf, Kaufmann mit Frau, Greussen - Händeler, Redakteur, Lichterade. - Liedhoff, Reichstags-Stenograph, Berlin. - Spiess, Oberlehrer

Hotel Reichspost, Nicolasstr, 16-18. Herrmann mit Frau, Chemnitz. - Müller, Frau, Hamburg, — Koch, Frau, Hamburg. — Hergarten, Köln. — Heipner, Gerichtsassessor mit Frau, Niederbronn. - Jorosch, Ingenieur, Düsseldorf, - Hild Essen. - Weber, Kaufmann mit Frau, Hamburg. - van Werbel mit Tochter, Haag, - van Heynungen mit Familie, Piardingen - Trotte Postdirektor mit Familie, Haynau, - van Staveren, Dr. med. m. Fr., Rotterdam - Neuville, Reims. - Argstein, Kaufmann mit Geschwister, Essen. - Cunze Helmstedt, - Veerger, Hengelo, - Bussemaler, Buchhändler, Hengelo. - Edensy Hengelo. -Vehrens Frau mit Tochter, Metz.

Residenz-Hotel, Wilhelmstr. 3 w. 5. Hahn, Bauginternehmer, Oeynhausen. Rheingnuer Hof, Rheinstrasse 46.

Kunz mit Familie, Falkenstein. - Heinrich mit Frau Mülheim-Rhein. - Marth, Fabrikant mit Frau, Kassel. - Kerschus, Bahnhofsvorsteher, Gerdauen - Ruttau, Berlin - Freund. Aschaffenburg. - Rukling mit Frau Krikeldorf. - Schmidt mit Frau Bunzlau - Fuchs, Falkenstein. - Thosa mit Frau, Falkenstein.

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16. Borgers, Rentier mit Familie Rotterdam Tilemann, Fräulein, Bendorf, - Erlermeyer, Frl., Bendorf - van der Held mit Familie, Rotterdam. - Loskowitz Kgl. Oberbahnmeister, Kuthen. - Jones mit Frau, Newyork. - Meyers, Fräulein Amerika. - Andrew, Fräulein, Amerika - Kerr, Advokat, Seattle. - Hay, Pfarrer mit Frau, Boston. - Schmonsees Frau, Amerika. - Lyman, Frau Amerika.

Ritters Hotel u. Pension, Taunusstr. 45. Bauer, Frau Rentier, Münster, - Ernst Frau Amtsrichter, Rheda, - Hüger, Frau Oberst, Milnster - Schott, Grünberg. - Kuschke Frl. Rentier, Bromley-Kent, - Chalmers, Direktor Brighton. - Richardz mit Frau, M. Gladbach,

Romerbad, Kochbrunnenplatz 3. Günther, Senatspräsident mit Frau, Berlin, Luckner, Frau, Crimmitschau

Hotel Rose, Kransplatz 7, 8 u. 9. Muirhead Edinburgh - Muirhead, Edinburgh. — Trevor, London. — Elius, Emdshoven. Gerlings mit Frau, de Bilt. — Puschkin, Graf mit Grafin und Bedienung, Petersburg. - Brockhoff, Anchen,

Goldenes Ross, Goldgasse 7. Herresthal, Sekretar, Snarburg. - Chowanez Ingen. Karlsruhe. - Labritsse, Frau Rentier mit Bediennung Landau, - Fabritius, Kaufmann, Echtermach, - Schmitt, Lehrer, Kirchen Schenkelberg, Herschbach,

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2. Balster, Pfarrer, Castrop. - Eichhorn, Frau Baurat, Sanlfeld. - Halle, Kaufmann Hell-

Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 28. Winkelmann, Justizrat Dr. jur., Hamm

Hotel Saalburg, Saalgasse 30. Papet, Oberlehrer und Prof. Dr. mit Pray Borbeck, - Böttger, Fräulein Rentier, Finster, walde.

Schützenhof, Schützenhofstr. 4. Mollberg, Direktor, Greiz, - Sinner, Zeb. inspektor, Thorn.

Kuranstalt Dr. Schloss, Sonnenbergerstrasse 30.

Schlosser, Fraulein, Frankfurt, - Schuster, Referendar, Berlin -- Rabe, Rentier, Frankfurt. - Koch, Frau Russland.

Spiegel, Kranzplatz 10. Amberger, Rentier mit Frau, Kohlens Martin, Frau Rentier mit Sohn, Hannover Kemper, Rentier mit Frau Neunkirchen - Sokolowski, Frau Gutsbesitzer mit Tochter, Obertin, - Neufeld mit Frau Warschau,

Hotel Tannbauser, Bahnhofstr. R. Eckstein mit Frau, Strassburg. - Etenner mit Familie, Baden. - Rost, Thorn. - Wagner, Rentier, Paris — Mahn Newyork, — Block Direktor, Hamburg, — Waldmann, Fabrikant Lübeck, - Lüders, Lübeck - Krüger, Officiea, D., Bremen, - Mädler, Kaufmann, Hagen. -Salomo Wattenscheid. - Leir, Architekt mit Frau Halle. - Schwarze, Fraulein, Leipzig. -Schwarze, 2 Herren Studenten, Leipzig. Schwarze, Oberlehrer mit Frau, Leipzig. - Bare. nowsky, Kaufmann, Bunzlau, - Voranwinkel Amtsrichter, Hagen - Brandt Berlin - Bol scher mit Frau, Dortmund, - Jacobi, Fraulein, Nymwegen - Damansky mit Frau, Berlin. -Kulemann mit Frau, Hannover. - Lampe, Franlein, Hannover. - Buschmann Frau, Oberhaus sen. - Elsner, Oberhausen. - Elsner, Fraulein. Düsseldorf, — Knolla, Lehrer, Leipzig, — Schulz Frau, Essen, — Zieglen mit Tochter, Hamburg, — Hulpert, Frau mit Sohn, Köln,

1

Eot

Ha

Tagnus - Hotel, Rheinstrasse 19. Schröder, Notar, Benfeld. - Ratke, Direktor, Huthenheim. - Treuer mit Familie Zerin -Klosterfeld, Oberst Strassburg. - Bown, Franlein, Chicago. - Magnus, Bremen. - Veit, Bremen, - Daub Kreuznach, - Kling, Basel, -Schekken, Kaufmann Rotterdam - Heinig. Danzig. - Ruten Cambridge - Schmidt, Cambridge. - Freund, Amsterdam. - Reitermeyer, Amsterdam, - Swanenburg, Utrecht, - Reif, Lundrichter mit Frau, Heilbronn, - Koehne Justizrat Dr. mit Familie, Halle. - van der Heuvel, Fabrikant mit Frau Antwerpen, - Stubbach, London, - Kohlhaus mit Familie, Mayen, - Sunger, Amtsgerichtsrat Dr. mit Familie. Mayen. - Rees Party London. - Rehm. Britz. - Riehl mit Frau, Düsseldorf, - Klingenberg mit Frau, Brülle. — Reich, Lemberg. — Horst mit Frau, Haag. — Ovleet mit Familie, Haag.

Hotel Union, Neugasse 7. von Gramburch, Kaufmann mit Frau, Disseldorf. - Kiös, Hattersheim. - Lauert mit Frau Berlin, - Schmidt, Hamburg. - Kunz, Lehrer mit Frau Oehringen — Reck, Kaufmann mit Frau, Köln — Zingel, Bochum — Nilson Kaufmann, Ladenburg.

Viktoria-Hotel u. Badhaun Wilhelmstrasse 1.

Duncon, 2 Herren, Washington, - Duncon mit Frau Washington. - Toomey, 2 Herren, St. Louis. - Mauve mit Frau, Berlin, - Vierkant, Paris. - Vierkant, Fraulein, Paris. - Alvarez, Dr. med. mit Frau, Palma de Mallerca, -Pander, Eisenbahndirektor mit Frau Breslau - Drude, Fräulein Schwerin, - Werner, Guisbesitzer mit Frau, Weende,

Note: Vogel, Rheinstrasse 27. Hutzel, Kaufmann, Karlsruhe, - Kisener, München, - Wacker, Dortmund, - Back Schwelm, - Buckel Inspektor, Muhlhausen i Thur, - Weinermann mit Frau, Muhlhausen A Thur - Haustein, Lehrer, Guttstaff, Bartsch, Rentmeister mit Frau Duisburg.
Weber, Tierarzt mit Frau, Eickel, — Bergen Fraulein Rentier, Berlin. - Woischnik mit Familie Berlin - Baumeister, Prokurist, Wien -Keusena mit Familie, Bad Ocynhausen.

Hotel Weins, Bahnhofstrasse 7. Happel Kaufmann, Gladenbach, - Vorarges, 2 Herren, Amsterdam, - Wolff, Nürnberg. Blok, Emden - Siemser, Fraulein, Emden.

Pension Albion, Abeggstrasse 3 Lorentz, Fran Rechtsanwalt mit 2 Kinders, und Bed., Berlin, - Joffe, Fraulein, Wien.

Barenstrasse 21. Weisse, Bahnhofsvorsteher, Heldrungen, Büdingenstrasse 8.

Facckel, Kreuznach, - Bohringer, Studgart, Lohrmeier, Frankfurt, - Schmitz mit Fran, Krefeld. - Zimmer, Elz. - Strack, Fras, Keb lenz. - Keller mit Frau, Krefeld.

Delaspeestrasse 2. Baron von Jener, Oberförster, Saarbrücken,

Villa Frank, Leberberg & Beringer, 2 Fraulein Rentier, Newyork Levy, Frau mit 2 Kindern und Bedienung IIlingen, - Beringer, Fraulein Rentier, Newyork, - von Strikha, Frau Rentier, Odessa, - Seline berger, Gehelmrat, Mühlhausen i. E.

Stiftstrasse 21. Backhaus, Bad Wildungen.

girchliche Anzeigen.

Evangelifche Stirche.

Marttlirdt.

Saunta 2, den 16 August. 9. Sonntag nach Trinit. Biffargortesbienft 8.40 Uhr Gerr Sitisprediger Weber Barbigottesbienft 10 Uhr Gerr Pfr. Bidel. Beichte und bl. Abendmabl. Abendgattesbienft 5 Uhr Se

Bergftr de

Sonntag, ben 16. Anguft, 9. Conntag nach Trinit. Bib. rely. Jugenbaottesbienft für die Gemeinbe 8:30 Uhr herr Pfr. Beefenmener. Sauptgottesbienft 10 Uhr herr Pfe. Grein. Amishandiungen: Zaufen und Trauungen: herr Bir. Grein Beebigungen: herr Bir. Diehl.
m Gemeindehaus, Steingaffe 9, finden flatt.

Deen Countog, nachmittags bon 4.30-7 Uhr Jung-frautuverein ber Bergfirchengemeinde, geben Mittwoch, abends 8 Uhr Miffions Jungfrauen-

Jeten Mittwoch und Camstag, abends 8,60 Uhr grobe bes Evangel. Rirdengejangvereins.

pienstag, ben 11. Muguit, von 4-6 Uhr : Batler

Biffions Jungtrauenverein,

Blingtirdengemein be.

Senntag, ben 16. Auguft. 9. Sonntag nach Trinit. fentigotresbienft 10 Uhr: herr Pfarrer Beber, Abendgotresbienft 5 Uhr herr Pfr. Biffeler, Amistanblungen: Zaufen und Trauungen herr Pfr. Bredrich, Beerdigungen: herr Pfr. Beffeler,

Be Gemeindefaal Un ber Ringtirche 3 finden flatt : Brauen-Bereins ber Mingfirden-Gemeinbe.

plarental : Countag, ban 16. Auguft : Gottesbienft 10 Uhr: herr Efr. Biffeler.

Grangelifches Bereinsbans, Blatterftrage ? Sonntan, ben 16. Muguft, Conntagefdule, Conntage-Tennerstag, abenbe 8.30 Uhr: Gemeinichafteftunbe

Co. Manners und Junglings Berein.

Conntag: nachm. 2 Uhr: Familien-Ausflug nach bem Rabengrundskaiser Friedrich-Eiche Borführungen und Spiele ber Turnabteilung. Alle Bereinsmit-glieber mit Familie sind herzlich eingelaben. Gei ungunstigem Better abends 8.30 Uhr; Berlamm-lung im Bereinstofal. Be. Linds Barmen (Miffondshaus) wird fprechen.

Montag abends 9 Uhr: Hebungsflunde bes Mannerdiore.

Dienstag abends 8,30 Uhr: Turnen. Mitmod, abends 9 Uhr: Bibelbefprechung. Donnerstag, abends 8,30 Uhr: Bibeffiunde ber Jugenbabteilung.

Freitag, abenbs 8,30 Uhr: Polaumendjorprobe. Samstag, abends 8.45 Uhr: Gebetsbereinigung. Die Gebetsperfammlungen find frei und verpflichten auch nicht gum Beitritt.

Chriftlider Berein junger Manner, Bleichftrage 3.

Sountag, 16. August, nachm. 2,30 Uhr: Ausflug ber Jusenbabieitung. Um 4 Uhr: Familienfest. Wontag: 8.45 Uhr: Probe für Männerchor. Dienstag: 8.45 Uhr: Bibeftunde ber Jugendabteilung.

Donnerstag : 9 Uhr: Brobe für Bofaunenchor. Freitag: 8 Uhr : Turnen. Camptag : 8.30 Uhr : Stenographie und Gebetftunbe, Beber junge Dann hat freien Butritt.

Deutschfatholifche (freireligiofe) Gemeinde. Sonntag, den 16. Mug., pormittage 9.30 Uhr: Erbanung im Burgersaale bes Rathauses. Thema: "Die Religion ber Bernunft". Bied Rr. 238, Strophe 1 und 2. Strophe 2, Strophe 5. Prediger Weifer, Balowar. 2.

Svaug. Lutherifche Dreieinigfeitogemeinbe u. A. C. In ber Rropta ber altfatholifden Rirde, Gingang

Schwaibacher trage. Conntag, ben 16. Muguft (9. Sonntag nach Trinitatis). Bormittage 10 Uhr: Bejegottesbien?, Grei'ag, ben 91. Muguft, abends 8.30: Uhr Gottesbienft. Changel. Butherifder Gotteebienft, Mdelbeibftrage 23.

Conntag, ben 16. Auguft (9. Sonntag nach Trinitatis). Bormittags 9.30 Uhr: Prebigtgottesbienft. Bfarrer Daller.

Gvangelifd. Butherifde Gemeinde (ber ebangelifch-lutberifden Rirche in Preugen juge:

borig) Rheinftr. 54.

Conntag, ben 16. Mug. (9. Conntag nach Trinitatis). Bormitags 10 Uhr: Gottesbienft. Radmittage 4 Uhr : Brebigt.

Blarrer Schone aus Gemunden.

Methobiften Gemeinbe, Friedrichftr, 36, Sinterb. I Sonntag, ben 16, Aug. vormittags 9,45 Ubr: Predigt. Perr Brediger Bolfer, Bormittags 11.15 Uhr: Conntagsichule, Rachur, 3 Ubr: Bierteljahrs. perfammfung.

Dienstag abends 8.30 Uhr: Bibelftunbe, Donnerstag, abends 8.30 Uhr: Singftunbe. Brediger Rary Gifele.

Rapelle bes Banlinenftifte.

Conntag, ben 16. Mug.: Bormitags 9 libr: Saupt-gottesbrenft Rinbergottesbienft fallt aus. Rodmittags 4,80 Uhr: Jungfrauenrerein.

Pfarrer Chriftian.

Bionstapelle (Baptiflengemeinde) Ablerfir, 17. Sonntag, ben 16, Aug., vorm. 9.30 Ubr: Bredigt. 11 Ubr: Sonntagsichule. Nachmittags 4 Uhr: Predigt. Rachm. 5.50 Ubr: Jungfrauenverein. Mittwoch, abends 8.30 Ubr: Bi eistunde. DonnerStag, abende 9,30 Uhr: Gefangverein.

Prebiger : E. Rarbinsty.

Ratholifche Rirde.

Pfarttirde gum bl. Bonifatius. 10. Sonntag nach Pfingften, - 16, Muguft 1908. Die Gemeinde unternimmt an Diefem Zage ihre Inbi aums-Ballfahrt nach Marienthal.

St. Deffen: 5.30, 6.80, 7.15, Militargottesbienft 8, Rinbergottesbienft 9, hochamt mir Bredigt 10, legte Meffe 11.80 Uhr.

Radm. 2.15 Uhr faframentalifde Unbacht mit Ums

An ben Wochentagen find die heil. Meffen 6, 6.85, 7.15, (7.10) und 9.15 Uhr. 7,15 (7.10) ift bie Schulmeffe.

Sametog 5 Uhr Goluc. Beichtgelegenheit: Mm Conntagmorgen von 5,30 Uhr, am Samstag nachm, von 5-7 und nach 8 Uhr,

Maria.Bilf.Rirde.

Frühnteffe und Gelegenheit gur Beichte 6, zweite bl. Mrffe 7.30, Rinbergottesbienft (Amt) 8.45, Sochamt

mit Bredigt 10 Uhr. Radim. 2.15 Uhr faframentalifde Andacht mit Um-

gang (836). Un ben Wochentagen find die beil. Meffen um 7.15 und 9.15 Uhr. 7.15 Uhr Schulmeffen und gwar : Montag und Donnerstag fur bie Bebrftrageichule, Dienstag und Breitag für bie Raftellftragefcule, Mittwod und Camstog für bie Rieberberg- unb Stiftftrafefdule,

Diensiag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag fruh 6,30 Uhr wird die hell. Kommunion ausgeteilt, Samstag nachm. 5 Uhr Salve, 5-7 und nach 8 Uhr

Gelegenheit gur Beichte. Baifenhaustapelle Blatterftrage 5. Montag friib 6.15 Uhr bi. Deffe,

Anglican Church of St. Augustine of

Canterbury, Wiesbaden.
August 16th IX. Sunday after Trinity.
30 Holy Eucharist. 11 Mattins and Sermon.
11.30 Holy Eucharist. 6 Evensong.
August 19th Wednesday.

11 Mattins and Litany. 11.30 Holy Eucharist.
August 21 th Friday.
11 Mattins and Litany.

F. E. Freese M. A. Chaplain, Kaiser Friedrich-Ring 11.



Bremerhavener Fischhalle 1 Faulbrunnenftrage 4

Telefon 2317 Fritz Seyboth.

en friiden Fane Badidellfifd per Bid. 20 Bf. Rordiceichellfifch 25—45 Bf. Berbecht, Rotzunge, Schollen Rablian, Seilbutt, Kotelett fid, Raifer:, Blomard, Cenf: Tomatenberinge, 3 Et. 25 Bi., Ricfenrollmops, In Tardellen, Cardinen, Sceaal in Gelee, Bering in Gelee Boll u. Matjeshering, ger tade, Budlinge,

ger. Mal, ger. Plunbern, iben abend 6 Uhr gebadene Bifche. 13378

Königsberger Geldlose Haupttreffer 75 000 M.

noch zu haben bei Kirchgasse 51 Sigson, Kirchgasse by Wellritssir. 5 Moli Sidssen, Bahnhofstr 4. D. 68

Regelbahn

Safth. 3. Grbenheimer Sohe, Granffurterlaubftrage. tritelle Gubfriebbof. 13493



Gustav Jourdan, Wiesbaden, Midelsberg 32, Edke Schwalbachersfrasse

Biarrer 28 afomm



empfiehlt aus der mechanischen Schuhfabrik

Philipp Jourdan, Mainz: Goodyear = Stiefe Mk. 11,59, 12,50, 14,50, 16,50.

13500 lourdans

Von ärztlichen Autoritäten bestens empfohlen Prämilert Berlin 1908.





(Motel Prinz Nicolas).

29-31 Nicolasstrasse 29-31.

Täglich frisch vom Fass gezapfte Biere.

Auf Bestellung reservierte Plätzchen für Kaffeekränzchen.

Kaffee und Kuchen zu jeder Tageszeif.

Die Direktion.

vertaufe meine neue, elegante tomplette

Einrichtung für Café und Konditorei

zu sehr billigem Preise.

ft-Waren=Lager gebe spottbillig ab. 13504

Königliche Baugewerkschule zu Idslein (Taunus).

für Dochban und Tiefban, Glaf auffleigenbe das Binterhalbjahr am 20. Offeber. Hint auffleigend Programm und Melbebogen verfendet fostenlos Die Direktion.



Stenographie-Schule.

(Staatlid) genehmigt).

Die Gröffnung ber Rurie (Steno-aphie u. Majdinenidreiben) erfolgt am 18. Muguit, abends 8 Uhr, im Schulgebaube an ber Behrftrage.

Litter ber Schule, Lehrer &. Bant, Whilippsbergftr. 16, fowie bei Beginn bei

Unterrichtes entgegengenommen. Das Ruratorium der Stenographiefdule. Stolze Schrey: Berbreitetftes Guftem in Breugen.

Kranken- u. Sterbekasse für Schreiner u. Genossen verwandter Berufe zu Wiesbaden, E. G. Nr. 3.

Cambiag, den 22. Muguft, abende 8.30 Uhr, im Ges wertichaftebaue, Bellripftrafe 41 :

Außerordentliche General-Versammlung.

Zagebordnung:

1. Statutenanberung und mar Mbanberung ber SS 12, 13, Mbfag

2. Conftige Raffenangelegenheiten.

Bir laben bie Ditglieder biermit höflichft ein und bitten um gablreiches Ericheinen. Der Borfiand.

Kirchweihe Winkel.

Gasthaus zum goldenen Anker.

Conntag, Den 16., Montag, Den 17., fowie Rachfirche weihe den 23. August bon 4 Uhr ab:

Große Tanzmufik

verbunden mit Breistegeln. Montag, ben 17., morgens 9.30 Uhr, großes Gartenfongert.

Gir gute billige Speifen ift beftens Sorge getragen,

Beinrich Corvers, Gaftwirt. Bierftadt, Saalban "Bur Rofe".

Sente, fowie jeden Conntag, vony Ilbr ab: Grosse Tanzmusik. wogu ergebenft einlabet Ph. Schiebener, Befiger.

Bierstadt. Safthaus u. "Bum Baren" Reu erbauter, 1000 Berjonen faffender Saal, ff. Tangflache.

Große Tangmufif. (Startes Orchefter). Separates Salchen für Gesellschaften. — Garten — Prima Getränke (eig. Apfelweinkelterei), sowie warme u. talie Speisen zu jed. Tagess zeit. Telephon 3770. Carl Friedrich, Besiger. i b

Deu eröffnet! Saalban Moguntia,

Amoneburg. Bicobabenerfirage 48. Bente Countag, ben 16. Muguft: Saal-Einweihung

mit großer freier Zangbeluftigung. Gute Ruche. Suite Ruche.
5 Minuten von ber Saltestelle ber Eleftrifden Bahn Raiferbrucke-Amoneburg und Biebrich Dft. 8811 Theodor Hess, früher Rüchenchef.

Ren eröffnet!

Schönster

Den eröffnet!

Telephon Nr. 432.

Ausflugsort am Platze Möblierte Zimmer und Pension empfiehlt W. Hammer, Besitzer.

Schierftein,

Restaurant 13 Reichsapfel Wilhelmftr.

Cubfiation der clettr. Strafenbahn, De empfiehlt fich Bereinen und Familien bei Ausfingen. - Bereine fatden für ca 60 Berfonen. Spezialität: Seibugeleiterte naturreine Rheingauer Beine. Ralte und warme Speifen gu jeber Tageszeit. Sausmacher Burft u. Schinfen, jowie

edies Bauernbrod. Bu gabireichem Befuche labet freundlichft ein ber Befiger : Chr. Siegert.

Cafe Reftaurnt "Bum Landesdenkmal"

(Gleftr. Salteftelle Abolihobe). Diners u. Soupers von 1.25 M. u. höher. — Reichhaltige Tages: und Abendfarte. — Borzüglicher Kaffee, per Kannchen 20 Bf. — Täglich frischen Kuchen, 20 Bf. — Prima Biere. — ff. Weine.

13114

B. Bernhard. (Reuer Inhaber.)

Restaurant "Jum Bienenhaus" Welfdnonnengaffe 6 Maing Welfdnonnengaffe 6.

Den Befuckern ber "Mainzer Meffe" empfehle ich ein aus-eichnetes Glas Mainzer Aktienbier, prima reine gezeichnetes Glas Mainzer Anterente und warme Speifen gu Weine, offen und in Flaschen, sowie falte und warme Speifen gu 13484

Bum Befuche labet höflichft ein

Ludwig Gifen.

Könial, Schaufpiele.

Das Rönigl. Theater bleibt Berienhalber bom 1. Juli bis 31. Muguft gefchloffen.

Refidenz-Theater.

Bom 1. Ang. Die einfchl. 31. Mug. bleibt bas Refideng: Theater der Gerien wegen gefchloffen. 2Bieber:Gröffn. Dienstag, ben 1. Ceptb. 1908.

Dolkstheater

Raiferfaal - Direttion Sans Wilhelmy.

Sountag, den 16. August, abends 81/2 Uhr Bum 2. Male.

"Robert und Bertram", Die Infligen Bagabunben.

Boffe mit Belang in 4 Abteilungen bon Guftav Raber. Spielleitung: Direftor Bibefmy Rufit. Leitung: Rapellmeifter Baul Romer.

1. Abteilung: "Die Befreiung", 2. Abteilung: "Auf ber hochzeit", 3. Abteilung: Saitee u. Masten-ball", 4. Abteilung: (2 Bilber) "Dat Bollsjeft",

Perfonen: Mobert Lochmte. Bertrant Strambad, Gefängnis:

Schönberff marter Michel, fein Reffe Leibenine Eine Schilbwache Bacharemicz Si feint Cin Rorporal Mehlmeber, Bachter Marthaei Bips, Birt Rofet, Schentmabden Rhobe Bidlin ganb. Grfter G riner Smeiter) genbarm Beimriche

Erpelmeier, ein reicher Baufier 97ambolph Ifobora, feine Tuchter Sqibere Cammel, Banbbeim,

Suppel Commis Commergienratin Fordheimer Tolote Dofter Cordnan Romer Jad, Bebienter Mhobe Fran Müller Grunert Bauern, Sochzeilsgafte, Ruechte, Bagbe, Dasten.

In ber 3. Abteilung: Auftreten fleinfien Gangerin ber Welt Signora Bilhelmini.

Kaffenöffnung 7.30 Uhr. Anfang 8.15 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

nachm. 4 Uhr bei fleinen Breifen Des Rächften Sausfrau". Kaffenöffnung 3.30 Uhr. Anfang 4 Uhr. Enbe 6,80 Uhr.

Bodjenfpielplan vom 16-22 Mug. 17. Auguft, Ju Gunften ber in Donaueschingen Abgebrannten. "Der Rattenfanger von Camein"
18. August. "Der Streit ber Schmiebe. "Ces Radiften Saus-

19. Muguit. "Comm und Some's luftige Brantfabri". Rugun. "Robert it. Bertrain". Ringuft. "Camm und Bowe's

1. Linguft. "Lamm und Bowe's inflige Bramfabri". 22. Auguft. "Unfere Tiffi".

Kurhaus zu Wiesbaden.

Sonntag, 16. August: Mail-coach-Ausflüge ab Kurhaus: Vorm. 10,30 Uhr: Bad Langenschwalbach und zurück. (Preis 6 Mark)

11,30 Uhr Konzert in der Kochbrunnen Anlage. Leitung: Herr Konzertmeister Wilh. Sadony.

1. Ouverture gar Operette "Leichte Knyallerie" F F. v. Suppo

2. Finale aus der Oper "Lohens R. Wagner

3, Stisse Mad'ln, Walzer Reinhardt

4. Frühlingslied. F. Mendelsohn 5. Fantssie aus der Oper _Fanet" Ch. Gounod

6. Sturmlauf,

Stadtische Kurverwaltung.

Kurverwaltung Wiesbaden. Eröffnung

Trauben-Kur.

Ab Montag. den 17. August 1908. Verkauf

yon 8 bis 1 Uhr Mergens und 330 bis 7 nachmittags in der

Traubenkur-Halle alte Kolonnade. Städtische 13492 Kurverwaltung.

Cametag, ben 13. Muguft: Extra-Borftellung jugunften ber Rationalivenbe für ben Grafen Beppelin:

Der fidele Bauer.

Augkohlen=*

vorzügl. herde und Dienbrand) Rettgries à 3tr. 1. Wit Magergries -70 liefert gegen Barjablung frei ins Haus, folange der Borrat reicht

Kohlen-Konsum "Glüdk aut" 21m Romertor 2, 13101

Abfallzucker

empflehlt billigst L. Lendle, 112749 Stiftstrasse 18.

Bertaufe fofort wegen Reife nach Ausland gegen bar engl. Bonblutftute für herrn ober

Circus Althoff-Kleppini Befichtigung 11-1.

Hermann Horn, ar. 41 Wechselstube, Lose u. Effekten-Geschäft.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, sprechen wir unseren innigsten Dank aus

Im Namen der Hinterbliebenen:

Luise Graefe.

Wiesbaden, den I. August 1908.

13494

Auf nach Biebrich!

geus abende 8 tthe, vis-havis bem RheineBabnhof:

Große Gala-Borftellung.

Erftffaff. Bferdematerial. Beltberühmtes Runftler-Berjonal.

Mr. Kleppini, ber große befannte Musbrecher Ronig, ber f. Bt. in Frantfurt fo großes Muffeben erregte. Miles nabere Die Tagestettel.

Morgen Conntag, ben 16. Muguft, nachmittage I Uhr:

ausgeführt von der Kapelle bes Guf. Reg. von Gersdorff (Kurb.) Rr. 80, unter Leitung bes orn. Rapellmeifters G. Gottidalt. 13127 Gintritt 20 Pf. Mnfang 4 Uhr.



Nicolasstrasse 29|31.

Modernes Hotel verbunden mit elegantem Wein- u. Bier-Restaurant im Parferre. Reine Weine.

Œ Exquisite Küthe.

Vorzügliche Biere.

Heufe:

13466

ME HE HE

が発

18 M

Künstler-Konzert.

Diners

Mark 150 und 250 von 12 bis 21/2 Uhr.

Soupers

Mark 1.50 und 2.50 von 61, bis 11 Uhr abends,

grösster und schönster Garten am Platze. Hocheleganter Wein-Salon. Saal zur Abhaltung v. Festlichkeiten in der 1. Etage.

Auto-Garagen.

Direktion.

Conntag, Den 16., Montag, Den 17. und Conntag, Den 23. Muguft, finbet unfere biesjährige





(wohl eine ber beliebteften der Umgegend) ftatt.

Bar brima Speifen und Getrante, Tangbeluftigung. Rongerte ze. ift ausreichend Gorge getragen.

Die Birte Connenberge verfehlen nicht, die Ginwohner bon Bies. baben und Umgegend gang ergebenft eingulaben.

Chr. Bach ;. deutschen Gidje. Ldw. Becht &. guten Quelle. Wilh. Frank j. Maffauer Sof.

Aug. Helfrich &. golbenen Strone. Wilh. Jeckel 5. Bhilippotal.

Frau Kaiser Ww. 3. Dentid. Einheit. Aug. Köhler 3. Staiferfaal. H. Seibel . Bittelsbacher Dof. P. Sendig . Burggraf.

W. Wintermeyer Staifer Moolf. Sahrgelegenheit mit ber Gleftrifden alle 7 Minuten.

Wilhelmstrasse 6 - Hotel Monopole, Neues Programm:

Biophon: Theater.

anfgenommen am Nordkap.

Anstreten von Johannes Sembach, Holopernsänger Roxy King — Hedwig Francillo — Kaufin Marie Ottmann — Jeau Nadolowitsch in Scenen aus:

"Martha", "La Traviata", "Weiberlaunen", "Zigeunerbaron", "Des Morgens in der Früh", Nationallied and Schuhplattler, dargestellt von der Tiroler Defregger Truppe.

rahranstalt — Schlagende Scheidungsgründe — Da Junge des Riesentieres — Der Reihe nach, D. 3 Kinderbewahranstalt

Taunusstr.27 -- am Kochbrunnen - Telefon 3704.

Samstag, 15. August, ab 10 Uhr Eröffnung der unnmehr glänzend ausgestatteten

Raume und Salons

grosses Fest-Konzert

Bes.: Gustav Wolf.



Wiesbaden.

Conntag, den 16, Muguft 1908, nachmittage 4 ubr, auf ber Miten Molfenobe, Befiger 3. Banin:

verbunben mit

Ronzert und Tanz,

owie Rinderfpiele und abenbo bei Gintritt ber Dunfelbeit Fadel Polonaife und bengalifche Beleuchtung. Go labet freundlichft alle Freunde und Gonner bes Bereins tis

Der Borftanb.

Conntag, den 16. Muguft, nachmittage von I tibt ab, veranftaltet obige Geiellichaft eine

Unterhaltung mit Tanz

im Caale jum Landes Dentmal, Moelfebobe, wogu freundlicht einladet Der Barfiand. = Gintritt frei.

Gesangverein Neue Concordia. Conntag, ben 16. Minguft :

Picknick

auf der oberen Simmelswiese, Platterftrage. Der Borftand.

Kino-Sport-Gesellschaft Wicebaben.

Conntag, den 16. Muguft : Ausflug nach Schierftein (Tivil).

Getrante nach Belieben. Tangleitung: 6. Diebl.

Vergnügungsverein Corona Mainz. Großer Familien-Ausflug

mit Bufit nach Grbenheim ju herr 2, Giebermann (Gra Bof). Dortielleft Tang, Bertofung, Preisfchiefen, Rinderfplet und Beluftigung aller Art, Absahrt Maing 2.27 Ubr, Blob

Diergn labet höflichit ein